

# Aus der Camera apostolica der Schismapäpste

Von Emil Göller

## I.

### Die Servitien der deutschen Bischöfe und Äbte unter der römischen Obedienz während des Schismas

Die Geschichte der *Servitia communia* habe ich, die trefflichen Untersuchungen Gottlobs weiterführend, bis in das 14. Jahrhundert hinein im ersten Bande der von der Görresgesellschaft herausgegebenen Vatikanischen Quellen eingehend verfolgt, nachdem bereits in einer Studie über den *Liber taxarum* der päpstlichen Kammer die Frage nach der Veranlagung und Einschätzung der höheren Benefizien, den Modus der Verpflichtung zur Servitientaxe und deren allmähliche Verfestigung, die um die Wende des 14. zum 15. Jahrhundert zur Anlage eines Taxbuches in der apostolischen Kammer führte, klargestellt worden war.<sup>1)</sup> Neues ist seitdem nicht hinzugekommen. Es erübrigt sich deshalb, hier näher darauf einzugehen. Die einmal gegebenen Grundlagen blieben sowohl in der Geschäftsbahrung der päpstlichen Kammer wie in der sachlichen Behandlung der mit der Einziehung dieser Steuer verbundenen Erfordernisse auch im Zeitalter des großen Schismas im wesentlichen die gleichen, wie früher. Hervorgehoben verdient allerdings die Tatsache zu werden, daß in dieser Zeit durch die seit Urban V. geschaffenen Voraussetzungen in der Ausgestaltung des Provisionswesens die Konfirmationstaxe zu allgemeiner Geltung gelangt war und sich kein höherer Prälat, auf den die einmal festgelegten Bedingungen zutrafen, ihr ohne Zuziehung schwerer kirchlicher Strafen trotz der Aufrechterhaltung ihres freiwilligen Charakters entziehen konnte. Die Folgen ergaben sich von selbst aus der bei der Provision übernommenen Verpflichtung, die zwar erst nach der Ausfertigung, aber vor der Aushändigung der Urkunde erfolgte, und nicht zu umgehen war. Am deutlichsten veranschaulicht dies die von Baumgarten pub-

---

1) Der *Liber taxarum* der päpstlichen Kammer (1905).

lizierte <sup>2)</sup> Liste von nicht weniger als 30 Bischöfen und 65 Aebten, darunter auch fünf deutsche, die im Jahre 1390 unter Bonifaz IX. von den beiden Kämmerern des Papstes und der Kardinalskollegs als der Exkommunikation verfallen erklärt wurden, weil sie ihre Servitien nicht zu dem vorgeschriebenen Termin entrichtet hatten. Sie bildet ein Seitenstück zu dem in den Vatikanischen Quellen veröffentlichten Verzeichnis der aus dem gleichen Grunde unter Johann XXII. zensurierten Prälaten vom Jahre 1328, was gerade in diesem Zusammenhang von nicht geringem Interesse ist.

Was die Frage der aus den Obligations- und Solutionsregistern der apostolischen Kammer, in denen die Obligationen bzw. Zahlungen der servitienpflichtigen Prälaten aufgenommen sind, zu erschließenden Zugehörigkeit der einzelnen Sprengel und Klöster zu den beiden zunächst im Schisma sich gegenüber stehenden Obedienzen betrifft, so ist hierüber bereits in Ergänzung vor allem der Vorarbeiten von Valois und Eubel im Repertorium Germanicum, soweit Deutschland in Betracht kommt, das Nötige gesagt, und zwar unter Berücksichtigung der avignonesischen Obedienz.<sup>3)</sup> Von hier allein aus war es auch möglich, die Grenzen im einzelnen festzulegen, da die Kammerregister der avignonesischen Obödienz noch vorhanden sind, während diejenigen der römischen Päpste zum großen Teil untergegangen sind, ja für die ersten Jahre Urbans VI. überhaupt fehlen. In der Zeit, da die noch vorhandenen Obligations- und Solutionsregister der Päpste der römischen Obödienz einsetzen, hatte sich bei verschiedenen Körperschaften der Umschwung vollzogen, während andere allerdings noch länger an Avignon festhielten. Aber auch so sind diese Register noch eine wertvolle Quelle für die Beurteilung der Lage speziell der Päpste römischer Reihe — die Pisaner Obödienz ist hier nicht mit einbezogen — umsomehr, als die Obligationsregister zur Ergänzung der lückenhaften Provisionen herangezogen werden müssen. Diese letztere Aufgabe hat nun bereits der Herausgeber der *Hierarchia catholica*, K. Eubel, gelöst, und zwar auch für die deutschen Klöster, indem er in einer Abhandlung über die Provisionen der deutschen Aebte während des Schismas von sämtlichen Päpsten in den Studien und Mitteilungen des Benediktiner- und Cisterzienserordens (Bd. XV) die Provisions-

---

2) Röm. Quartalschr. XXII (1908) S. 47.

3) Für die römische Obedienz vgl. außer Jansen auch die Angaben von H. Kortendörffer, Bonifatius IX (Diss.) 1903.

daten veröffentlichte und diesen die Obligationsdaten hinzufügte. Dadurch wird aber die Veröffentlichung der Obligationen nicht überflüssig, da Eubel ihre finanzielle Seite nicht berührte, abgesehen davon, daß er das damals im Römischen Staatsarchiv, jetzt im Vatikanischen aufbewahrte Obligationsregister aus der Zeit Gregors XII. nicht kannte.<sup>4)</sup> Ihre Veröffentlichung hat für die Zeit des Schismas auch insofern einen Wert, als wir bei dem Mangel des übrigen Quellenmaterials dadurch in die Lage versetzt werden, das Verhältnis der Verpflichtungen und Zahlungen genau festzustellen und dadurch ein Bild über die finanzielle Lage der deutschen Bistümer und Klöster in der unsicheren, aufgeregten Zeit des Schismas zu gewinnen. Einen Ausschnitt hierzu hat bereits M. Jansen in seiner Studie über Papst Bonifatius IX. und seine Beziehungen zur deutschen Kirche (1904) gegeben, indem er die Geschichte der Camera apostolica während dieses Pontifikats verfolgte, jedoch vorwiegend nur mit Rücksicht auf die bayerischen Verhältnisse, hier freilich auch unter Heranziehung des reichlich von ihm verwerteten deutschen Quellenmaterials.

Die Finanzpolitik Bonifaz' IX hat schon durch die Zeitgenossen die schärfste Kritik erfahren. Die Geschichtsschreibung hat dieses Urteil übernommen. Die neueren Forschungen, vor allem die Untersuchungen Jansens haben ergeben, daß es im wesentlichen richtig ist. Doch müssen manche Angaben und Vorwürfe der Chronisten als übertrieben bezeichnet werden. Bei Beurteilung der finanziellen Maßnahmen des als hochherzig, klug und sittlich untadelhaft in den Quellen geschilderten Papstes, sollte, will man seiner Persönlichkeit in ihren Zielen gerecht werden, betont werden, daß sie in erster Linie zur Aufrechterhaltung des *Dominium temporale*, das Bonifaz durch seine geschickte Politik wieder nach langen Wirren in die Hand bekam, nötig waren und demgemäß einem kirchlichen Interesse dienen. Dazu kommt, daß die römischen Kirchen, deren Restauration ein Teil der Steuern zugedacht war, sich wirklich infolge der langen Abwesenheit der Päpste von der ewigen Stadt in einem desolaten Zustand befanden. Nicht zu übersehen ist, soweit die deutschen Klagen und Kritiken in Frage kommen, daß diese Steuerauflagen infolge der durch das Schisma geschaffenen Lage in Deutschland besonders fühlbar wurden.

---

4) Auch hat er sonst einiges übersehen.

Schließlich muß gesagt werden, soweit die von ihm verliehenen Ablässe und ihre vielfach beklagten finanziellen Begleiterscheinungen in Frage kommen, daß die Geistlichkeit, die Fürsten und Städte zumeist selbst um die Verleihung der Jubiläums- bzw. Kirchenablässe nachgesucht haben. Manches wurde dem Papste zur Last gelegt, was nicht unmittelbar auf seine Person, sondern auf das von seinen Vorgängern überkommene Steuersystem zurückzuführen ist. Er hat aber dieses System weiter ausgebaut und in einem Maße ausgenützt, daß es zum Nachteil des kirchlichen Lebens ausschlug und zu berechtigter Kritik in weiten Kreisen herausforderte. Ohne Zweifel hat Bonifaz IX. die Steuerschraube zu stark angespannt, so gut auch die Zwecke sein mochten, die er damit verband. Wichtig ist, daß manche von ihm eröffnete Quellen, wenn sie auch vorübergehend wieder versickerten oder verstopft wurden, später weiter flossen. Wie die Stimmung in Deutschland war, zeigt eindrucksvoller noch, als das Urteil der Chronisten, das einzigartige, in einer Streitsache am 10. März 1403 an den Papst gesandte Schreiben, des Konstanzer Bischofs Marquard von Konstanz, der es wagen durfte, Bonifaz IX folgendes ad notam zu geben: „Da daraus großes Aergernis entstünde, wenn Euere Heiligkeit nicht unverzüglich einschreitet, bitte ich, die Entscheidung der Kardinäle rückgängig zu machen, damit nicht der Ruin vieler erfolgt und in der Diözese Ruhe wird. Denn nur mit großer Mühe gelingt es mir, die Verleumdungen hintanzuhalten, da man sagt, auch Ew. Heiligkeit trachte nach Geld „et mundum et presertim ipsos Germanos et scilicet primos christianos et simplices Alemanos per varios exquisitos modos exaccionare.“<sup>5)</sup>

Fragen wir nach dem Neuen, was auf finanzgeschichtlichem Gebiet seinen Pontifikat kennzeichnet, so ist hier zunächst hervorzuheben, daß er, wie keiner der Päpste vor ihm, die Ablässe für die finanziellen Zwecke des hl. Stuhles, speziell der römischen Kirchen fruchtbar machte.<sup>6)</sup> Das Neue lag nicht bloß darin, daß er als erster zahlreiche vollkommene Ablässe ad instar inbilaei besonders für deutsche Kirchen gewährte. — Einzelne Plenarablässe ad instar bestimmter anderer Kirchen hatten die Päpste schon seit Innocenz VI. verliehen. — Er bestimmte auch, daß man sich

---

5) Regg. epp. Constantien. III (ed. Rieder) Nr. 7780.

6) Vgl. Jansen I. c.

nicht mehr mit den üblichen freiwilligen Spenden begnüge, sondern eine von den Kollektoren näher zu bestimmende Opfergabe in der Höhe der Kosten einer Romreise abzuliefern sei. Die Hälfte reservierte er für die Jubiläumskirchen in Rom, die andere konnte für die kirchlichen Zwecke der betreffenden Diözese verwandt werden. Bonifaz hat zwar am 22. Dezember 1402 die von ihm verliehenen Ablässe, auch die ad instar erteilten, widerrufen, aber das einmal so festgelegte Prinzip wirkte bis in das Reformationszeitalter hinein fort und ist besonders seit dem Jubiläum von 1450 wieder stärker zur Anwendung gelangt.

Ja, Bonifaz selbst hat sich nicht streng an seine Revokation gehalten.<sup>7)</sup> Er erteilte auch nachher wieder einzelne Ablässe (in articulo mortis) und erneuerte im Jahre 1407 den für den Dombau zu Mailand 1398 gewährten Ablass. Die ad instar erteilten Indulgenzen sind allerdings seit 1402 während seiner Regierung unterblieben.<sup>8)</sup> Besonders wichtig war seine in den Kanzleiregeln getroffene Bestimmung, daß alle Indulgenzen „in quibus continetur a pena et culpa“ vel „plena indulgentia omnium peccatorum“ aufgehoben sein sollten. Jansen, und ihm sich anschließend auch N. Paulus, vertritt die Auffassung, daß der daraus von Gobelius Person gezogene Schluß, Bonifaz habe selbst auch solche Indulgenzen „a poena et culpa“<sup>9)</sup> verliehen, nicht zwingend sei, zumal sich bis jetzt eine Ablaßbulle mit diesem Ausdruck nicht gefunden habe. Jedoch abgesehen davon, daß der Ausdruck in einzelnen Suppliken vorkommt, ersehen wir auch aus einem Karlsruher Formelbuch, daß er dem Kloster Weingarten, d. h. allen, die sich dort am Kirchweihfeste und an fünf oder drei darauffolgenden Tagen zur Verehrung

7) Vgl. N. Paulus, Geschichte des Ablasses im Mittelalter III (Paderborn 1923) S. 154.

8) Ebda u. S. 336

9) Ueber die Bedeutung der Absolutio a culpa et poena vgl. meine Ausführungen in: Die päpstl. Pönitentiarie I, 1 S. 218 ff. u. Der Ausbruch der Reformation etc. S. 84 ff. Wenn W. Köhler (Hist. Zeitschr. 123 H. 1) zugunsten Briegers dagegen Stellung nimmt, indem er die Ansicht Briegers in dem Sinne formuliert, „daß die Ausdrücke „remissio omnium peccatorum“ und „a culpa et poena“ mißverständlich seien“, so muß doch gesagt werden, daß Brieger, der diese Art von Ablässen als einen Hohn auf alle Dogmatik bezeichnete, doch noch weiter gegangen ist. Hätte er bloß behauptet, daß damit in der Ablaßentwicklung etwas Neues gegeben war und diese Ausdrücke mißverständlich sein konnten, so hätte sich nichts dagegen einwenden lassen. Ich selbst habe (S. 92) ausdrücklich hervorgehoben, „daß dieser Ausdruck im späteren Mittelalter vielfach mißverstanden worden ist und Anstoß erregte.“ Dessen ungeachtet ist an der dogmatischen Korrektheit dieses Ausdrucks in den Konfessionalien, wie ihre Vergleichung mit den entsprechenden Absolutionsformeln ergeben hat, nicht zu zweifeln.

des hl. Blutes einfänden, eine „indulgentia omnium peccatorum seu pene et culpe“ verliehen hat, mit der Vollmacht an den Abt, sechs oder mehr Beichtväter aus dem Welt- oder Ordensklerus hiefür zu bestellen.<sup>10)</sup> Innocenz VII. beschränkte dann den Ablass für Weingarten am 15. Januar 1406 auf drei Jahre und drei Quadragenen.<sup>11)</sup>

Die Praxis, die Höhe einer zu zahlenden Summe den Verhältnissen entsprechend mit der Kammer oder deren Kollektoren zu vereinbaren (*concordare componere*), war übrigens schon in der vorausgehenden Zeit bei einzelnen anderen Abgaben üblich gewesen. Aber Bonifaz hat sie verfestigt und damit den Hauptanstoß zu dem späteren Kompositionensystem mit all seinen verhängnisvollen Folgen gegeben. Beachtenswert ist, daß ursprünglich auch diese Abgaben, so vor allem die Einnahmen aus den Ehedispensationen und Gelübdekommutationen, worüber uns noch ein Kammerregister aus der Zeit Urbans VI. und Bonifaz' IX. unterrichtet,<sup>12)</sup> während die Aufzeichnungen über die Einnahmen aus den Ablasserträgen in dieser Zeit fehlen, ebenfalls für die römischen Basiliken, zum Teil in der Hälfte des Gesamtbetrages verwandt werden sollten.

Als einer der schlimmsten Auswüchse des kurialen Fiskalsystems, den schon Martin V. in seinen Anfängen zu beseitigen suchte, wird mit Recht die Käuflichkeit der Aemter bezeichnet, die vor dem Schisma unter den avignonesischen Päpsten nicht vorhanden war. Die Angaben Dietrichs von Nieheim über den Aemterkauf unter Johann XXIII. sind durch einzelne Einträge in dem einzigen noch erhaltenen *Introitus et Exitus*-Register dieses Papstes bestätigt worden.<sup>13)</sup> Bei aller Vorsicht, die man gegenüber dem westfälischen Kurialen walten lassen muß, wird man demgemäß auch seine Mitteilung, daß unter Bonifaz IX. die Skriptorenämter der Pönitentiarie und Kanzlei käuflich waren, als richtig ansehen können, umso mehr, als die Finanzverwaltung und die Praxis der Stellenbesetzung unter diesem Papste Anhaltspunkte dazu bieten, wenn auch der rechnungsmäßige Nachweis mangels der Register nicht erbracht werden kann.

---

10) Mitgeteilt von K. Rieder, *Regg. epp. Constantien*. III Nr. 7629.

11) *Ebda* Nr. 7933. Vgl. auch *ebda* Nr. 7934.

12) *Archiv. Vat. Diversa cam.* Nr. 1.

13) Vgl. v. Hofmann, *Forschungen zur Geschichte der kurialen Behörden* (Rom 1914) S. 167. Hier ist das ganze Problem zusammenfassend behandelt.

Sehen wir ab von den Klagen über das Taxwesen, so kann an vierter Stelle noch erwähnt werden, daß dieser Pontifikat auch in der Geschichte des Annatenwesens eine Rolle spielt. Nicht als ob Bonifaz, wie man lange gemeint hat, der „Erfinder der Annaten“, die schon seit Clemens V. als päpstliche Steuer üblich waren, gewesen wäre. Aber er hat für ihre Erhebung jene gesetzliche Grundlage geschaffen, die in der folgenden Zeit wirksam sein sollte. Die Annate wird nicht mehr von Fall zu Fall ausgeschrieben, sondern als eine feststehende Steuer für alle von der Kurie besetzten Benefizien, deren Jahreseinkommen die Höhe von 24 Goldgulden erreichte (und nicht 100 Goldgulden überstieg), erhoben. Sie soll die Hälfte des Jahreseinkommens nach der Schätzung der Zehnttaxe oder der „communis extimatio“ betragen.<sup>14)</sup> Die Frage, ob Bonifaz auch die Bistümer und Abteien außer den Servitien mit der Annate belastet hat, wird an anderer Stelle zu beantworten sein.

Ergibt sich somit aus den hier gekennzeichneten Maßnahmen des Papstes, daß er auf verschiedenen Gebieten Neuerungen eingeführt hat, die zu einer Steigerung des Fiskalismus führen mußten, so kann man nicht sagen, daß in der Praxis der Servitienerhebung gegenüber der der früheren Päpste eine Aenderung eingetreten ist. Es scheint aber, daß die Kammer unter ihm, wie die erwähnte Exkommunikationsliste im Vergleich mit den entsprechenden Provisionen ergibt, in einzelnen Fällen mit der *Sententia declaratoria* sehr rasch bei der Hand war. Die Liste zeigt aber, daß gegenüber den strengen Strafandrohungen, die schon im Obligationsinstrument enthalten waren, die Praxis damals wie früher vielfach versagte, gar nicht zu reden davon, welche Verwirrung dadurch in den Diözesen und Abteien entstehen mußte. Sie beginnt mit dem Namen des Patriarchen Johannes von Aquileja, der am 13. Juni 1388 sich zur Zahlung des Servitiums verpflichtet hatte. Folgende deutsche Aebte wurden, wenn wir von St. Lorenz in Lüttich absehen, von der Exkommunikation betroffen: Friedrich von Kempten (oblig. 1386 mart. 15), Johann von Kaisheim (obl. 1386 mart. 31), Petrus von Ebrach (oblig. 1385 oct. 16), Friedrich von St. Emmeram (oblig. 1385 nov. 3), Wernher von Reichenau (oblig. 1387 sept. 20). Von den genannten Aebten hat Friedrich von Hirsdorf, Abt von Kempten,

14) Der Text der Bulle vom 9. November 1389 bei Jansen S. 205. Daß auch die Dignitäten mit einbezogen wurden, was Jansen hervorhebt, der etwas zur Uebertreibung der tatsächlichen Verhältnisse neigt, war nichts Neues.

sich am 12. November 1392 nochmals verpflichtet, ohne daß jedoch in dem Eintrag auf die vorangegangene Zensur hingewiesen wird.<sup>15)</sup> Interessant ist nun aber, daß im Obligationsregister zu seiner Verpflichtung vom 15. März 1386 ausdrücklich bemerkt wird, daß er sich zu einer bestimmten Summe nicht verpflichten konnte, da erst eine Information über den Vermögensstand des Klosters durch den dortigen Subkollektor eingeholt werden mußte. Tatsächlich wurde dann, wie weiter mitgeteilt wird, am 24. September desselben Jahres ein durch den Kollektor Heinrich Goldast<sup>16)</sup> übersandtes und in Konstanz ausgestelltes Notariatsinstrument in der Kammer präsentiert. In diesem wird mitgeteilt, daß die Einkünfte des Klosters ohne Abzug der Lasten sich jährlich auf 860 Kammergulden beliefen. Die Obligationssumme für das Servitium commune wurde demgemäß auf  $286\frac{2}{3}$  Gulden, also genau ein Drittel der Summe, festgelegt, wozu noch die fünf kleinen Servitien kamen. Es scheint, daß diese Summe zu hoch angesetzt war, weshalb die Zahlung unterblieb. Denn bei der nochmaligen Obligation des Abtes vom 12. November verpflichtete sich Friedrich zur Zahlung von  $166\frac{2}{3}$  fl. Die Hälfte dieser Summe fiel an die Kammer des Kardinalskollegiums, die er in drei Teilzahlungen von  $12 + 50 + 20$  fl., nebst 25 sol. bei der ersten Zahlung 1393 und 1395 entrichtete. Ohne Zweifel war die Gesamtsumme auf seine Vorstellungen hin nach der Zensurierung herabgesetzt worden. Sein Nachfolger Friedrich von Laubenberg (de Lambergh)<sup>17)</sup> hat sich am 5. Februar 1406 wieder zur Summe von  $286\frac{2}{3}$  Gulden verpflichtet und am 28. Juli dieses Jahres eine Ratenzahlung von 68 fl. 48 geleistet.<sup>18)</sup>

15) Vgl. zu den hier folgenden Angaben unten die betr. Texte unter dem angeführten Datum.

16) Heinrich Goldast, Domdekan in Konstanz, war bereits am 18. Mai 1387 zusammen mit seinem Bruder Johann von Hewen und dem Priester Heinrich von Eßlingen von dem zum Bischof von Konstanz erwählten Burkard von Hewen beauftragt worden, von Urban V. die Bestätigung seiner Wahl einzuholen. Regesta episcoporum Constantien. III, (ed. Rieder) Nr. 7071. Ueber die Obligation Burkards vgl. unten u. ebd. Nr. 7166.

17) Die (bei Eubel fehlende) Provision erfolgte am 8. Januar 1406. Regg. epp. Constantien. III Nr. 7929.

18) Die Quittungen der beiden Kammern auch in Regg. epp. Constantien. III Nr. 7959 und 7960. Eine weitere Zahlung von je 17 fl. 30 sol. 11 den. nebst den s. minuta bescheinigten beide Kammern am 24. April 1407. Ebda Nr. 8030 u. 8031. Diese Zahlung steht nicht mehr im Register. Hervorgehoben sei hier auch die Quittung des päpstl. Kamerars vom 24. Febr. 1408 für das Kloster Wettingen, dessen Abt Johann als Teilzahlung 40 fl. 8 den. an die Kammer entrichtet hatte. Die Obligation fehlt.



Auch bei Kaisheim wird bemerkt, daß die Information über das jährliche Einkommen, das auf 350 Kammergulden ohne Abzug der Lasten und Ausgaben angesetzt war, eingeholt und die Taxe dementsprechend auf  $116\frac{2}{3}$  fl. festgelegt wurde. Eine Zahlung ist jedoch nicht gebucht. Sein Nachfolger Johann hat sich wieder am 12. September 1404 verpflichtet, ohne daß jedoch dabei über seinen Vorgänger etwas bemerkt wird. Er zahlte das ganze Servitium am 11. Mai 1405.

Der Abt Friedrich von St. Emmeram dessen Gesamtservitium 150 fl. betrug, hatte seiner Verpflichtung entsprechend am 23. Juni 1386 die volle Zahlung an das Kardinalskollegium im Betrage von 75 fl. geleistet; wenn er nun zu derselben Zeit auch an die Camera apostolica, was man annehmen sollte, die gleiche Summe entrichtet hat, dann begreift man allerdings nicht, warum er auf der Exkommunikationsliste steht. Daß auch sein Nachfolger Johann, der sich am 10. Dezember 1395 obligiert hatte, prompt die ganze Summe von 75 fl. an das Kardinalskollegium zahlte, zeigt die hierüber ausgestellte Quittung vom 9. Juni 1396; zur gleichen Zeit erhielt auch die Kammer des Papstes ihren Anteil.

Der schon genannte Konstanzer Subkollektor Heinrich Goldast, der die Einschätzung von Kaisheim vorgenommen hatte, hat zur gleichen Zeit Informationen über das Einkommen der Aebte von Petershausen und Reichenau eingezogen und darüber am 20. September 1386 ein Instrument ausgestellt, wonach das Einkommen von Petershausen auf 460, das von Reichenau auf 3000 Kammergulden eingeschätzt wurde. Dementsprechend verpflichteten sich beide Aebte, Heinrich von Petershausen und Wernher von Reichenau, zur Zahlung des Servitiums im Betrage eines Drittels der genannten Summen durch den Fiskalprokurator Antonius de Novaria am 11. September 1387. Von keinem der beiden Aebte ist in der folgenden Zeit eine Zahlung gebucht. Auffallen muß deshalb, daß nicht auch der Abt von Petershausen auf der Exkommunikationsliste vermerkt ist. Doch erfahren wir, daß, als dessen Nachfolger Johann am 4. Juli 1393 sich verpflichtete, wiederum Informationen über den Vermögensstand eingezogen werden mußten; dieser leistete am 24. April 1394 die erste Zahlung.

Bei der Obligation des Abtes Engelhard von Reichenbach vom 24. Dezember 1394 ist keine Summe angegeben; er will zahlen: „illam quantitatem pecunie, prout fuerit taxatum per d. cardinalem

Bononien., super quo facta est commissio in partibus“. Sein Nachfolger Johann versprach dann am 24. März 1397 durch den Kanonikus Hermann von Worms, der sich für ihn unter Einsatz seiner Benefizien und Güter verpflichtete,  $146\frac{2}{3}$  Gulden „secundum informationem et relationem d. cardinalis Bononien., quia non reperitur taxatum, necnon obligavit se, secundum quod magis et minus dictum monasterium reperiretur valere in fructibus secundum commissionem et relationem fiendam in partibus“. Der Abt Heinrich von Alpirsbach obligierte sich am 11. März 1396 für sich und seinen Vorgänger Konrad zu je 100 Gulden nebst den 5 kleinen Servitien. Dazu wird jedoch bemerkt: „Et sit commissio in partibus, quia non est firmiter taxata.“ Am Rand ist dann nachgetragen: „Remissa est informatio . . . valorem esse taxandum ad fl. 100 et decem, et ita est taxatum per dominos de camera.“ Der Abt Ulrich von Wagenhausen in der Diözese Konstanz verspricht am 20. Mai 1389 die Hälfte seines jährlichen Einkommens, ohne daß eine bestimmte Summe erwähnt wird. Eine Zahlung scheint nie erfolgt zu sein. Auffallend hoch erscheint die Servitientaxe des Abtes Jodocus von Salem vom 27. März 1398 im Betrage von 1650 Gulden, die aber schon Abt Bertold<sup>19)</sup>, unter dem sie 1358 zum ersten Mal erwähnt wird, bereits in dieser Höhe versprochen hat.

Wie in den angeführten Fällen, so kam es auch sonst häufig vor, besonders bei den Klöstern, daß eine Information über die Höhe des Einkommens, auf Grund dessen die Servitientaxe dann erst definitiv in der Kammer festgesetzt werden konnte, eingeholt werden mußte. Hervorgehoben sei die Obligation des Abtes Hermann vom Burkardskloster in Würzburg, die Jansen übersehen hat. Er verpflichtete sich durch den Fiskalprokurator Thomas am 19. Dezember 1391 zur Zahlung von 150 Kammergulden, nachdem inzwischen die Mitteilung eingetroffen war, nach der das Einkommen sich jährlich auf 500 fl. de Alemannia, also 450 Kammergulden belief. Zur Zahlung der gleichen Summe von 150 fl. obligierte sich auch unter Gregor XII. am 3. Oktober 1408 sein Nachfolger Johannes. — Der Abt Poppo von Amorbach verpflichtete sich am 21. Mai 1397 zur Zahlung von 100 Gulden durch den Kanonikus Johannes Dilonis vom Julianastift in Mosbach, nachdem inzwischen am 5. Mai auf Grund der eingetroffenen Mitteilung die Taxe in der Kammer zu

---

19) Rieder, Röm. Quellen S. 628.

diesem Betrage festgesetzt worden war; dazu wird in einer Randbemerkung gesagt: „ita taxatum est, et ideo cancellata prima taxa. Der Abt zahlte im Mai 1399 die Schlußsumme von 10 fl., 40 sol. 9 den., nebst dem Rest des *Servitium minutum*, nachdem er am 18. Dezember 1397 außer den kleinen *Servitien* schon 23 fl., 36 sol., 4½ den., und am 6. Juni 1397 nach Ausweis des Registers des Kardinalskollegs ohne Zweifel auch an die päpstliche Kammer 15 fl., 22 sol., 7 den. und einen Teil des *Servitium minutum* entrichtet hatte. Was Jansen, dem die Zahlung vom 6. Juni 1397 entgangen ist, im Anschluß daran über verlorene Kammerbücher sagt, beruht auf einem Irrtum.

Aus den angeführten Beispielen geht hervor, daß die Taxen der *servitienpflichtigen Klöster* in jener Zeit noch sehr schwankend waren. Mochte in einzelnen Fällen infolge der Einkommensverhältnisse eine Neueinschätzung erforderlich sein, so handelte es sich in anderen um eine erstmalige Festlegung der Taxe. Erst in dieser Zeit haben sich demgemäß auf Grund der Reservationen seit Urban V. diese Taxen verfestigt, während bei den Bistümern dies schon im wesentlichen in der vorausgehenden Zeit der Fall war. Wir ersen aber auch daraus, daß es in jener Zeit in der *Camera apostolica* der Päpste römischer Reihe einen *Liber taxarum* noch nicht gab, ja ein solcher auch nicht angelegt werden konnte.<sup>21)</sup> Dies bestätigt auch der wiederholt bei der Rekognition der *Servitien-schulden* der Vorgänger der neu ernannten Bischöfe und Aebte, zu deren Abtragung sich diese ebenfalls verpflichten mußten, angefügte Vermerk: „si et in quantum non posset clare videri recognita propter carentiam aliquorum librorum,“ häufig in der abgekürzten Formel: „si et in quantum.“ Jansen hat hieraus den Schluß gezogen, daß das Kammerarchiv schon in der Regierungszeit Bonifaz' IX. bedeutende Lücken aufwies. Das ist aber ein Irrtum. Denn es handelte sich in diesen Fällen um solche Obligationen, die vor dem Schisma erfolgt waren. Die Register aber, in denen sie verzeichnet waren, standen deshalb den römischen Päpsten nicht zur Verfü-

20) Er erhielt von Urban VI. am 15 April 1386 das Weiheprivileg, Regg. epp. Constan. III Nr. 1026.

21) Vgl. dazu E. Göller, *Der Liber taxarum der päpstlichen Kammer* (Rom 1905). Hier auch das Nötige über die verfehlt Döllingersche Ausgabe des Taxbuchs, die Jansen wiederholt zitiert hat. Die Entstehung des *Liber taxarum* ist allen Anzeichen nach auf die avignonesische Obediens zurückzuführen.

gung, weil sie sich in den Händen der avignonesischen befanden.<sup>22)</sup>

Die Taxen der in Frage kommenden Klöster sind in Kammergulden nach der Reihe der Eintragungen in den Obligationsregistern folgende:

Heilsbronn  $333\frac{1}{3}$ ; Ebrach 800; St. Emmeram (in Regensburg) 150; Kempten  $286\frac{2}{3}$ ; Kaisheim  $116\frac{2}{3}$ ; Wettingen (Marisstella) 200; Neustadt 100; Neuweiler 450; St. Lambert 1000; Petershausen  $133\frac{1}{3}$  bzw. 168; Reichenau 1000; Melk  $333\frac{1}{3}$ ; Siberg 270; Wagenhausen: medietas fructuum; Michelsberg (Mönchsberg) 200; Kreuzlingen  $133\frac{1}{3}$ ; Theres 75; Sagan: propter paupertatem liberatus; St. Martin (in Trier) 300; St. Alban (in Mainz)  $27\frac{1}{2}$ ; St. Burkard (in Würzburg) 150; St. Peter (in Erfurt) 50; Reichenbach  $146\frac{2}{3}$ ; St. Michael (in Hildesheim) 60; Deutschorden 800; (St. Michael in) Monsee 166; Corvey 300; Fulda 300; Helmwerdshausen 80; Alpirsbach 100, bzw. 110; Weißenau  $133\frac{1}{3}$ ; Deutz 115; Göttweig  $600\frac{1}{3}$ ; Amorbach 100; Hersfeld 170; Salem 1650; St. Pantaleon (in Köln) 200; Weißenburg 300; Selz  $33\frac{1}{3}$ ; Echternach 300; Kamberg 100; St. Aegidien (in Braunschweig) 113; St. Stephan (in Würzburg) 110; Reinhardsbrunn  $33\frac{1}{3}$ ; St. Ulrich und Afra (in Augsburg) 200; Sankt Peter und Paul (in Paderborn) 100; Banz 133; St. Jakob (in Würzburg): illud, quod taxabitur; St. Maximin (in Trier) 400.

Fassen wir die Zahlungen (solutiones) ins Auge, so wurden sie, wie schon unter den avignonesischen Päpsten, gewöhnlich auf zwei Termine verteilt. Sie erfolgten aber nicht selten sofort mit der Obligation oder in mehreren Raten, in größeren oder kleineren Bruchteilen (pro parte, pro parte partis).

Die bei der Obligation festgesetzten Termine konnten aber nicht immer eingehalten werden. In solchen Fällen suchten die zahlungspflichtigen Prälaten um die Verlängerung des Termins nach. Die Prorogation begegnet uns in den weitaus meisten Fällen der Teilzahlungen. Nicht selten wurde sie nachgesucht, ohne daß eine Zahlung erfolgte. Die für die Prorogation angewandte Formel ist auch in dieser Zeit noch dieselbe wie unter Johann XXII. Sie beginnt mit den Worten „Intellecta mole gravaminum“ oder „verum

22) Aehnliche Verhältnisse waren auch in der Pönitentiarie. Das wird im Formelbuch Walters von Straßburg, der übrigens auch unten in den Texten wiederholt als Prokurator genannt wird, ausdrücklich hervorgehoben. Vgl. meine Angaben in Pönitentiarie I S. 42.

intellecta“ etc.)<sup>23)</sup> und hebt zunächst hervor, daß der betreffende Bischof oder Abt infolge allzugroßer finanzieller Belastung seines Stiftes für den Augenblick zahlungsunfähig sei, weshalb eine Verlängerung des Termines ihm gewährt wird, mit der Hinzufügung, daß, wenn er zu dem festgesetzten Datum nicht zahle, die Zensur wieder eintrete (*ita tamen, quod, si dictus electus dictam pecunie summam in prorogato sibi termino non solverit supradicto in eadem sententias, quibus tenebatur, relabatur*). Es wird dann ausdrücklich betont (*Insuper etc.*), daß er von der Exkommunikation, die er sich etwa infolge Zahlungsver säumnisses zugezogen, absolviert sei und der von ihr gefolgten Irregularität (*Secum super irregularitate etc.*) dispensiert sein solle. In den meisten Fällen ist der Vermerk über die Prorogation mit der Angabe über die Teilzahlung verbunden; vereinzelt ist sie nachgesucht worden, ohne daß eine Teilzahlung erfolgte.

Bei der letzten Teilzahlung, wodurch die ganze zu entrichtende Summe vervollständigt wurde, wird die Zahlung, wie schon früher, in der Regel gebucht mit dem Vermerk: „pro complemento“, „pro complemento finalis solutionis“, oder auch „pro quota finali“. Erfolgte die Zahlung sofort vollständig, dann heißt es: „pro totali solutione“. Es ist nicht unwichtig, zu wissen, in welchen Fällen und wie oft das Servitium in seinem ganzen Betrag und nicht in Teilzahlungen entrichtet wurde, mochte dies nun gleich im Anschluß an die Obligation oder nicht lange hernach geschehen. Jansen sagt nämlich: „Selten wurden die Servitien seitens der Zahlungspflichtigen sogleich oder bald nach dem Zahlungsverprechen bezahlt. Nur für englische Kirchen lassen sich rühmliche Ausnahmen von der Regel feststellen.“ Wie die Sache in Wirklichkeit lag, ergibt die folgende Zusammenstellung derjenigen Prälaten, die in der Zeit von Urban VI. bis auf Gregor XII., wobei der größte Anteil auf Bonifaz IX. entfällt, eine totalis solutio geleistet haben. Um den Zeitabstand zwischen Verpflichtung und Zahlung übersehen zu können, stelle ich die Obligatio jeweils der Solutio voran:

1. Johannes ep. Lubucen.; obl. 1386 sept. 1; sol. 1386 sept. 3.
2. Gerardus ep. Ratzeburgen.;<sup>24)</sup> obl. 1387 (?); sol. 1387 febr. 16.

23) Vgl. Vat. Quellen I S. 137.

24) Die Obligation ist nicht vorhanden. Eubel verweist für die Zeit der Provision auf Gams und nimmt 1388 an, da der Vorgänger Heinrich am 15. Nov. 1388 gestorben sei. Das kann nach dem Datum der Solutio nicht stimmen.

3. Otto ep. Verden.; obl. 1389 mai. 5; sol. 1389 nov. 10.
4. Robertus ep. Paderburnen.; obl. 1392 mai. 15; sol. 1392 iun. 29.
5. Henricus ep. Merseburgen.; obl. 1394 iun. 17, sol. 1394 iun. 19.
6. Gregorius aep. Saltzeburgen.; obl. 1396 aug. 7; sol. 1396 aug. (21).
7. Johannes ep. Paderburnen.; obl. 1396 febr. 28; sol. 1397 iun. 28.
8. Rabanus ep. Spiren.; obl. 1396 sept. 23; sol. 1397 febr. 13.
9. Nicolaus ep. Caminen.; obl. 1398 iun. 1; sol. 1398 iun. (Ms.: mart.?) 21.
10. Theodericus ep. Verden.; obl. 1395 nel. 31; sol. 1398 nov. 18.
11. Albertus ep. Bambergen.; obl. 1399 mart. 14; sol. 1399 mart. 14.
12. Bertrandus ep. Paderburnen.; obl. 1399 mart. 4; sol. 1399 mart. 14.
13. Ernestus ep. Halberstaden.; obl. 1391 mart. 10; sol. 1399 apr. 11.
14. Henricus ep. Warmien.; obl. 1401 apr. 1; sol. 1401 apr. 2.
15. Henricus ep. Tarbaten.; obl. 1400 dec. 20; sol. 1401 iun. 31.
16. Arnoldus ep. Culmen.; obl. 1402 iul. 29; sol. 1402 iul. 31.
17. Otto ep. Merseburgen.; obl. 1403 sept. 24; sol. 1403 sept. 24.
18. Eberhardus ep. Augusten.; obl. 1404 aug. 26; sol. 1404 aug. 29.
19. Eberhardus ep. Saltzeburgen.; obl. 1406 febr. 5; sol. 1406 ian. 20 (?).
20. Walterus ep. Merseburgen.; obl. 1407 mart. 23; sol. 1407 mart. 23.
21. Fredericus abb. mon. s. Emmerami; obl. 1385 nov. 3; sol. 1386 iun. 23.
22. Johannes abb. mon. s. Emmerami; obl. 1395 dec. 10; sol. 1396 iun. 9.
23. Johannes abb. mon. s. Adelheydis in Sels; obl. 1399 iul. 30; sol. 1399 aug. 9.
24. Erhardus abb. mon. Cruczlingen.; obl. 1390 mai. 18; sol. 1400 febr. 28.
25. Johannes abb. mon. in Cesarea.; obl. 1404 sept. 12; sol. 1405 mai. 11.
26. Henricus abb. mon. ss. Petri et Pauli Paderburnen.; obl. 1405 febr. 16; sol. 1405 febr. 23.
27. Johannes abb. mon. ss. Udalrici et Affre; obl. 1405 ian. 23; sol. 1405 mai. 20.
28. Theodericus abb. mon. s. Marie in Amorbach; obl. 1407 febr. 23; sol. 1407 febr. 24.
29. Johannes abb. mon. Vallis sancti Georgii; obl. 1407 mart. 23; sol. 1407 mart. 23.

Die Uebersicht ergibt, daß eine große Anzahl von servitienpflichtigen Prälaten, darunter besonders viele Bischöfe, ihre Zahlung zum Teil am Tage der Obligation, oder kurz darauf, also ohne Zweifel in Verbindung mit der Verpflichtung geleistet haben, und die übrigen, mit Ausnahme von drei Bischöfen, darunter der Elekt Dietrich von Nieheim, bei denen ein Gesuch um Prorogation jedoch nicht vorliegt, entweder innerhalb des festgesetzten Termins oder nicht lange nachher ihrer Verpflichtung nachgekommen sind. Das Urteil Jansens beruht also auf ungenügender Prüfung der Quellen.

In der Regel erfolgten die Zahlungen an die Kammer des Papstes und des Kardinalskollegiums gleichzeitig in der gleichen Höhe mit Einschluß der entsprechenden *Servitia minuta*. Doch kamen Ausnahmen vor, besonders bei den *Servitia minuta*, die nicht selten gestundet werden mußten. In solchen Fällen wird dies ausdrücklich durch den Vermerk hervorgehoben: „*non facta divisione de servitio minuto*“; bisweilen ist in den Solutionsregistern der Camera apostolica hinzugefügt, daß auch dem Kardinalskollegium keine Zahlung geleistet worden sei: „*non facta divisione de servitiis minutis nec aliquid soluto sacro collegio*“. Daß letztere wirklich erfolgt sei, wird in der Regel nicht hervorgehoben, doch heißt es einmal bei der Solution des Abtes Hermann von Hersfeld (1399): „*non facta divisione de minutis servitiis, sed totidem (25 fl.) soluto sacro collegio*“.

Die servitienpflichtigen Prälaten versprachen und entrichteten die schuldigen Beträge nur ausnahmsweise persönlich, gewöhnlich durch ihre Prokuratoren, mochten nun diese eigens zu diesem Zwecke an die Kurie geschickt werden (*per procuratorem ad hoc legitime constitutum*) oder schon als solche dort anwesend sein. Im letzteren Falle waren nicht selten kuriale Beamte damit beauftragt; gelegentlich erfolgte die Zahlung auch durch Kaufleute aus Florenz (m. de Medicis, de Bardis, de Spinis) und Lucca (m. de Marconibus, de Paganis). Als Prokuratoren an der römischen Kurie begegnen uns in diesem Zeitraum bei den Zahlungen: Johannes Senghin (Senging), Jacobus Repest, Sifridus de Verden, Johannes Gatzcow, Johannes de Campo, Nicolaus Lubich, Johannes Zadelman, Conradus de Lapide, Johannes Bebelen (Bebelnheim), Rothe-rus (Rugherus) Balhorn, Johannes Ilsung, Fredericus Rotardi, Hen-

ricus Knwt, Fredericus Deys, Johannes Ulsen.<sup>25)</sup> Gelegentlich kam es vor, daß die Vertreter die erforderliche Summe vorstreckten, so der Konsistorialadvokat Bartholomeus de Novaria für den Bischof Johann von Lübeck (1386) und Johannes de Medicis für Bischof Berthold von Freising (1401), jedoch mit der ausdrücklichen Betonung, die Summe wieder zurückzuerhalten (de propriis pecuniis animo eas rehabendi).

Die Gesamtsumme der aus den Servitien alljährlich eingegangenen Beträge läßt sich leicht übersehen. Sie ist verhältnismäßig niedrig. Die Reihe der kleinen Ratenzahlungen der Klöster, zum Teil auch der Bistümer, wird nur selten durch ganz große Summen, wie etwa die des Erzbischofs von Salzburg, die sich auf 5000, bezw. 10.000 fl. belief, durchbrochen. Drückend mußte die Schuldenlast in den zahlreichen Fällen empfunden werden, wo die Nachzahlungen von einem oder mehreren Vorgängern hinzukamen, für deren Leistung sich der Neuprovidierte verpflichtet hatte. Dazu kamen die Taxgebühren und Sporteln, mitunter auch die Reisekosten, wenn der Gewählte sich selbst an der Kurie einfand oder eigens einen Vertreter dorthin schickte. Erst recht erhöhten sich die Kosten in strittigen Fällen. Bemerkenswert ist in dieser Beziehung die Besetzung des Bistums Salzburg im Jahre 1404, wo sich der von Bonifaz IX. dorthin transferierte Bischof Berthold von Wachingen und der vom Kapitel gewählte, von König Ruprecht unterstützte Dompropst Eberhard von Neuhaus, der schließlich im Jahre 1406 den Sieg davontrug, einander gegenüberstanden.<sup>26)</sup> Der Sieg kam Eberhard teuer zu stehen. Er mußte sich nicht nur verpflichten, die vom Bankhaus Medici zur Zahlung des Servitiums Berthold vorgestreckte Summe zu entrichten, sondern auch diesem eine Jahresrente von 2000 Gulden zuweisen. Dazu kamen die Prozeßkosten. Wie wir aus einem noch unveröffentlichten, sehr interessanten Aktenstück ersehen,<sup>27)</sup> beanspruchte der Vertreter Eberhards, Friedrich Deys, der als Sollizitator dessen Sache mit allen Mitteln in Rom betrieben hatte, allein 2000 Gulden für seine Auslagen und seine Mühewaltung. Zu den verschiedenartigen Provisionstaxen, über die wir in dieser Zeit keine abschließende Rechnung aufstellen

25) Vgl. hierzu u. zu der Liste der übrigen Beamten der Kurie Kochendörffer, Pöpstl. Kurialen während des großen Schismas, N. Archiv 30 (1904), S. 549 ff.

26) Eubel, Hierarchia unter Salzburg, S. 432 Anm. 14. Jansen S. 98.

27) Arch. Vat. Instr. miscell. Nr. 4754. Ich werde es an anderer Stelle veröffentlichen.



können, da uns ähnliche Verzeichnisse wie in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts<sup>28)</sup> fehlen, gehören auch die Taxen der von der Kammer ausgestellten Quittungen und Prorogationsschreiben. Sie sind in den Solutionsregistern, die den vollen Wortlaut der Quittung enthalten, am Fuße der einzelnen Schreiben vermerkt. Nach einer Aufzeichnung in Reg. Avin. 198 f. 506 galten unter den avignonesischen Päpsten folgende Sätze für die „Taxatio litterarum communium servitiorum“:<sup>29)</sup> De littera summe 100 fl. recipitur 1 fl. 1 gr.; de 100—500 fl. exclusive 2 fl. 2 gr., de 500—1000 fl. 3 fl. 3 gr., de 1000 fl. 4 fl. 4 gr., de 1100 fl. 5 fl. 5 gr., de 1200 fl. 6 fl. 6 gr., de 1500 fl. 7 fl. 7 gr. etc. Der Ansatz der Taxe stieg also mit der Höhe der entrichteten Summe. Gegen Ende des Jahrhunderts scheint man sich nicht genau an dieses Schema gehalten zu haben. Der Bischof von Halberstadt zahlte z. B. 1401 bei einer Summe von 50 fl. als Quittungstaxe 1 fl. 2 gr., der Bischof von Verden 1389 bei 200 fl. eine solche von 3 fl. 3 gr., und zwar „pro sigillo et littera“. Es kam also noch die Siegeltaxe hinzu.

Alles in allem konnte sich demnach die Gesamtsumme sehr hoch gestalten. Selten sind die Fälle, wo, wie bei drückender Armut oder bei wiederholter Vakanz und Besetzung im gleichen Jahre von der Einziehung der Servitientaxe abgesehen wurde. Die Belastung der Stifte steigerte sich, wenn Nachzahlungen der Vorgänger des Providierten erforderlich waren oder infolge der Umstände außer den Taxen vielfache Nebenauslagen hinzukamen. Das traf aber nicht bloß unter Bonifaz IX., sondern auch unter den anderen Päpsten dieser Zeit mehr oder weniger zu. Als ein besonderes Characteristicum seiner Regierung aber muß eine von Dietrich von Nieheim berichtete Maßnahme dieses Papstes angesehen werden, wonach er auch die servitienpflichtigen Bistümer und Abteien zur Abgabe der fructus primi anni, d. h. der Annaten, herangezogen habe. Der westfälische Kuriale berichtet nämlich, daß Bonifaz in seinem zehnten Pontifikatsjahr (1398/99) folgende Auflage gemacht habe: Quodam necessitatis colore primos fructus unius anni omnium ecclesiarum cathedralium et abbatiarum vacantium sue camere reservavit, ita quod quicumque extunc in archiepiscopum, episcopum aut abbatem per eum promoveri voluit, illum ante omnia oportet

28) Vgl. von Hofmann II 223 f. Ueber den Geschäftsgang und die Beamten vgl. Kochendörffer S. 17 ff.

29) Veröffentlicht von K. Rieder, Röm. Quellen S. 629.

tuit solvere primos fructus ecclesie seu monasterii, cui prefici volebat.“<sup>30)</sup> Die Schätzung sei willkürlich gewesen und habe zuweilen das Dreifache der Servientaxe betragen. Diese letztere Notiz deutet an, daß nicht die Hälfte des Jahresertragnisses, wie bei den Annaten, sondern die gesamten Früchte eines Jahres gefordert wurden, da die Servientaxe nur ein Drittel des jährlichen Einkommens betrug. Was ist von dieser Nachricht zu halten? Jansen, der sie für richtig hält, hat auf den allerdings einzigen Fall hinweisen können, daß der Abt Ulrich Pettenkofer von St. Emmeram in Regensburg am 10. Januar 1403, dem Tage seiner Provision, die *primi fructus* des Stiftes im Betrage von 200 Gulden an die Kammer gezahlt und zwei Tage später sich zur Zahlung des Servitiums verpflichtet habe. Da das Jahresertragnis des Stiftes, entsprechend der Servientaxe von 150 fl., im ganzen 450 fl. betrug, hätte hiernach der Abt weit unter der Hälfte für die *fructus unius anni* entrichtet. Hierzu kommt noch ein weiterer Fall dieser Art. In einer für den Bischof Rudolf von Halberstadt ausgestellten Quittung vom 20. März 1401 wird gesagt, daß er an die päpstliche Kammer gezahlt habe: „950 fl. camere pro integris primis fructibus primi anni dicte sue ecclesie necnon et 50 fl. similes pro totali solutione sui communis servitii“; ausdrücklich wird bemerkt, daß ihm schon die Quittung für die Zahlung der Früchte des ersten Jahres ausgestellt worden sei.<sup>31)</sup> Da die ganze Servientaxe des Stiftes sich auf 100 Goldgulden, das Jahreseinkommen sich demgemäß auf 300 Goldgulden belief, hatte hiernach der Halberstadter Bischof mehr als das Dreifache nicht des Servitiums, sondern des gesamten Jahresertragnisses bezahlt. Wie ist dies zu erklären? Es erscheint als ausgeschlossen, daß man in dieser Weise willkürlich verfahren und über die Vorschrift der allgemeinen Bestimmung hinausgegangen wäre. Ohne Zweifel liegt der Nachricht Dietrichs von Nieheim auch hier ein bestimmter Vorgang zu Grunde. Aber es ist zu bedenken, daß in den Kanzleiregeln nichts davon erwähnt wird, und wir auch sonst nichts weder unter Bonifaz noch unter seinen Nachfolgern darüber erfahren. Zwar wurden auch unter Johann XXIII., wie wir aus den aus seiner Regierung noch erhaltenen Annatenaufzeichnungen ersehen, von den servitienpflichtigen Prälaten noch Annaten eingezogen, aber es handelte sich hier um die Annaten der den Stiften inkorporierten

---

30) De scismate (ed. Erler), 131; Jansen S. 202.

31) Vgl. unten unter dem betr. Datum der Solutiones.

Benefizien. Sollte sich nicht auch hierauf die Bestimmung Bonifaz' IX. bezogen haben? Das Außerordentliche wäre dann wohl darin zu suchen, daß er in diesem Falle nicht die Hälfte des Jahresertragnisses, wie sonst bei den Annaten, sondern die vollen fructus primi anni verlangt hätte. Auf alle Fälle scheint diese Bestimmung seinen Pontifikat nicht überdauert zu haben.

Das Quellenmaterial zur Finanzgeschichte der Schismapäpste der römischen Obediens ist nur noch bruchstückweise erhalten. Es sind spärliche Reste, die sich im wesentlichen auf die Servitienverpflichtungen und Servitienzahlungen beschränken, und selbst diese sind nicht mehr vollständig erhalten. Dazu kommen zwei Bände der *Diversa cameraria*, von denen aber nur dem ersten der ganzen Serie nach der finanziellen Seite hin größere Bedeutung zuzusprechen ist. In dieselbe Serie gehört wohl ursprünglich auch das Kammerregister Arm. 33 Nr. 12, das bisher nur selten, so von Krofta, beachtet worden ist und wertvolle Schreibe über die Kollektoren der römischen Schismapäpste und deren Ernennungen enthält. Die Hauptserie der *Introitus et Exitus* ist vollständig untergegangen; desgleichen ist auch von den Annatenregistern, über deren Anlage in dieser Zeit wir uns noch aus einem Fragment Johanns XXIII. eine Vorstellung machen können, nichts mehr vorhanden. Die Kollektorien, die kirchenstaatlichen Rechnungsbücher fehlen nicht minder. Es erscheint demgemäß als völlig ausgeschlossen, ein Bild von der Finanzverwaltung der Schismapäpste römischer Reihe zu zeichnen. Umso höher sind die noch vorhandenen Obligations- und Solutionsregister zu bewerten. Sie lassen wenigstens nach einer Seite hin die finanziellen Beziehungen Deutschlands zum päpstlichen Stuhle erkennen, und zwar auf einem der wichtigsten Gebiete. Die für die Servitienobligationen der Bischöfe und Äbte in Frage kommenden Bände sind folgende:

1. Obl. et Sol. Nr. 48. Neue Folierung 1—240. Die alte (I—CLXXIV) ist noch vorhanden. Doch ist Blatt XVIII an falsche Stelle geraten und folgt unmittelbar auf den Index, während das letzte Blatt dieses mit dem Buchstaben Z auf fol. XVI folgt. Voran steht ein Index der im Inhalt erwähnten Bistümer und Äbteien. Der Inhalt beginnt, wie die Überschrift sagt, 1385, und zwar näherhin mit dem 23. September a VIII. Urbans VI. „residente prefato d. n. in civitate Januen. apud ecclesiam s. Johannis Jerosolimitani“ bzw. mit dem 16. Oktober. Er schließt mit dem 18. Juli 1397.

2. Obl. et Sol. Nr. 52. Neue Folierung 1—197. Die alte (I—CLII) ist noch vorhanden. Der Index der Bistümer steht voran, der der Abteien folgt am Schlusse. Der Inhalt erstreckt sich über die Zeit vom 7. Oktober 1390 bis 5. Nov. 1400, geht also für mehrere Jahre parallel mit Nr. 48. Die Eintragungen sind aber kürzer gehalten als in Nr. 48, wo die bei den Verpflichtungen der Prälaten anwesenden Beamten der Kammer und des Kardinalskollegiums erwähnt werden. Ich habe diesen von 1390 an zu Grunde gelegt, da der folgende sich unmittelbar an ihn anschließt, doch ist, was ich erst nachträglich feststellte, Nr. 48 vollständiger, wie unten aus den Nachträgen in den Anmerkungen zu ersehen ist.

3. Oblig. et Sol. Nr. 57. Neue Folierung 1—180. Die alte (I—CXXVIII) noch vorhanden. Das alphabetische Verzeichnis der Bistümer und Abteien steht voran. Der Inhalt umfaßt die Zeit vom 24. November 1400 bis 31. August 1407 (Recessus d. Gregorii pape [XIII] de Viterbio). Die Eintragungen sind kurz gehalten und schließen sich unmittelbar an die des vorhergehenden Bandes an. Das Register ist ausdrücklich in der Ueberschrift f. 1 gekennzeichnet als „Liber obligationum collegii . . . cardinalium“, als ein Register der Kardinalskammer, was ohne Zweifel auch auf Nr. 52 zutrifft, und zwar geschrieben unter dem Kardinalkämmerer „Henricus . . . tit. s. Anastasie . . . presb. card. Neapolitanus vulgaris nuncupatus per me Stephanum de Prato, prefati sacri collegii clericum.“ Auf der Seite vorher steht eine wichtige Notiz: „qualiter solvi debeant recognita.“

Archiv. Vat., Fondo dell'Archivio di Stato Nr. 1830. Es ist dies der erste Band der Serie der Obligazioni, die sich bis vor kurzem im Römischen Staatsarchiv befand und neben anderen Beständen in das Vat. Archiv überführt wurde. Auf der Pergamentdecke steht die Aufschrift: Obligationes Gregorii (XII), und neben anderen Notizen die Zahlen 1405—1417. Die neue Folierung ist noch nicht vorhanden. Die alte reicht von f. 1—f. 65. Es sind aber am Schluß noch viele Blätter nicht beschrieben. Auch hier geht ein alphabetischer Index der Bistümer und Abteien voran. Der Inhalt umfaßt die Zeit vom 14. Mai 1408 bis zum 12. Oktober 1414. Fol. 65 steht noch ein Eintrag zum Jahre 1417. Er schließt sich nicht unmittelbar an die Aufzeichnungen des vorhergehenden Bandes an, so daß eine Lücke vom August 1407 bis Mai 1408 bestehen bleibt. Im übrigen ist aber das

Material von 1385 — die Obligationen der ersten Regierungszeit Urbans VI. sind nicht mehr vorhanden — bis 1414 vollständig.

Zu diesen vier Obligationsbänden kann auch noch das Arm. 29 Nr. 2, von fol. 10 (8) an das als Manuale des Michael Francisci de Cascina de Pisis bezeichnete Notariatsregister gerechnet werden, da darin auch Obligationen aufgenommen sind. Der Band umfaßt die Zeit vom Juli 1407 bis Oktober 1412. Die darin eingetragenen Obligationen sind zumeist durchgestrichen. Der Randvermerk „in libro“ weist offenbar auf das oben beschriebene Register hin.

Die für diese Pontifikate noch erhaltenen Solutionsregister gehören alle, mit Ausnahme von Oblig. et Sol. Nr. 55, der Registerführung des Kardinalskollegiums an. Leider ist auch hier für die ersten Jahre Urbans VI. eine Lücke vorhanden. Es sind folgende Bände:

1. Oblig. et Sol. Nr. 47. Der Band weist eine ursprüngliche Folierung nicht auf; die darin aufgenommenen Servitienquittungen erstrecken sich über die Zeit vom 7. Oktober 1385 (a. VIII) bis 19. September 1390, reichen also in das erste Jahr Bonifaz' IX hinein. Sämtliche Quittungen von f. 17 ab, bezw. 1386 aug. 14, sind ausgestellt von dem Kardinalkämmerer Franciscus tit. s. Eustacchii, dem Nicolaus tit. s. Ciriaci vorangeht. F. 21 ist ein Blatt an falscher Stelle mit zwei Quittungen des Kardinalkämmerers Guillermus tit. s. Stephani in Coel. presb. card. aus dem ersten und zweiten Jahre Gregors XII. eingehftet. F. 50<sup>v</sup> folgen auf den 4. September 1387 (a X), von anderer Hand offenbar nachgetragen, zwei Quittungen von dem Kardinalskämmerer Nicolaus tit. s. Ciriaci vom 9. Februar (a X) und 4. August (a. XI) 1388. Dann folgen wieder von anderer Hand geschriebene und von Franciscus ausgestellte Quittungen, beginnend 2. März 1389 (a. XI). Es ist also hier eine größere Lücke vorhanden, die leider nicht ausgefüllt werden kann. Die Urkundenvermerke fehlen, doch sind die Taxen der Kammerbriefe angefügt.

2. Oblig. et Sol. 59. Neue Folierung 1—199. Die alte (L—CLXXVII) ist auf den ersten Blättern nicht mehr erkenntlich, weshalb unten nach der neuen zitiert ist. Der Band hat unter Feuchtigkeit gelitten, so daß die Schrift stellenweise schwer leserlich ist. Der Band, ein Register des Kardinalskollegs, erstreckt sich über die Zeit vom 10. November 1389 bis zum 4. November 1406. Die Einträge in Form des Notariatsinstruments mit Angaben der Taxen, jedoch den üblichen Abkürzungen lauten auf die Namen der

Kardinalkämmerer Franciscus tit. s. Eustachii diac. card. und Henricus tit. s. Anastasie presb. card., letzterer von 1390 September 28, dem Zeitpunkt seiner Ernennung (vgl. f. 29) bis zum 4. November 1406. Zwei Indexblätter sind f. 32 und 33 zwischen den Text geraten.

3. Oblig. et Sol. 55. Neue Foliierung 1—252, die alte I—CLXXXVII. Voran steht das alphabetische Verzeichnis der Bischöfe und Äbte. Der Band ist ein Solutionsregister der Camera apostolica. Die Quittungen, vom 9. November 1397 (a IX) bis 12. August bzw. 30. Sept. 1402 (a XIII) reichend, sind im Wortlaut der Urkunde mit den Urkundenvermerken und Taxen, jedoch den üblichen Abkürzungen des Formelhaften beginnend, „Universis“ etc., Conradus etc., eingetragen und sämtlich von dem Kamerar des Papstes, Erzbischof Konrad von Nicosia ausgestellt. Am Schluß folgt ein Blatt mit Originalfol. CLIII und zwei Quittungen desselben Kamerars a XII.

4. Zur Kontrolle können noch die beiden Divisionsregister des Kardinalskollegs, Oblig. et Sol. Nr. 51 (1389—1399) und Nr. 54 (1399—1407) herangezogen werden. Doch sind die sachlichen Einträge, denen die Liste der partizipierenden Kardinäle jeweils sich anschließt, kürzer. Nr. 54 geht noch über den Zeitpunkt von Obl. et Sol. 59 hinaus (Mai 1407), so daß unten im Text noch einige Posten hinzugefügt werden konnten.

Was die Edition selbst betrifft, so ist im wesentlichen das System der Vatikanischen Quellen eingehalten. Daraus ergeben sich auch die Abkürzungen, die für jeden kundigen Leser sich von selbst verstehen. Im Texte ist aus den Obligationen und Quittungen das Wesentliche herausgehoben, alles Formelhafte und Ueberflüssige weggelassen. Die immer wiederkehrende Formel der Prorogation der Zahlung ist an erster Stelle völlig wiedergegeben; die Formel „si et in quantum“, auch in den Registern selbst abgekürzt, ist an zwei Stellen auch dort wie unten im Text wiedergegeben. Bei der Angabe der Folionummern ist, soweit diese vorhanden sind, mit Rücksicht auf die Verweise des den meisten Bänden beigegebenen alphabetischen Index der Bistümer und Abteien die ursprüngliche Zählung gewählt, mit Ausnahme von Obl. et Sol. 59, da hier auf den ersten Blättern die alten Nummern nicht mehr zu erkennen sind. Sachlich ist darauf zu achten, daß vom 18. Dez. 1397 an nicht dieses Register, sondern Oblig. et Sol. 55 zu Grunde gelegt ist, da es ein

Register der Kammer des Papstes ist, nicht, wie die übrigen des Kardinalskollegs. Einzelne Varianten sind hier aus Nr. 59 mit B, einige andere aus den Divisionsregistern mit D angeführt. Besonders sind die zahlreichen Posten zu beachten, die aus Nr. 59 in den Anmerkungen angeführt sind, aber in Nr. 55 fehlen. Andererseits sind in Nr. 59 die wiederholt wiederkehrenden Prorogationen (beg. „Intellecta mole etc.“) nicht verzeichnet, und fehlen auch hier einige Posten. Den Schluß der Solutiones bilden einige Auszüge aus dem Divisionsregister des Kardinalskollegiums, die allerdings nicht die Vollständigkeit der in den Quittungen aufgenommenen Angaben enthalten, aber doch sachlich wichtig sind, da die Solutionsregister schon früher abschließen. Die Orts- und Personennamen, bisweilen entstellt, sind nach der Schreibweise der Register wiedergegeben. Die gleichen Namen kommen wiederholt in verschiedener Schreibweise vor (z. B. Rotherus, Rocherus, Rogherus etc.)

Was die Abgrenzung der damaligen deutschen Gebiete angeht, so ist von den westlich des Rheins liegenden Gebieten nur die Diözese Straßburg aufgenommen, da Sauerland bereits die Lothringischen Quellen (mit Metz) veröffentlicht hat und das belgische historische Institut ebenfalls schon seine Publikationen für diese Zeit begonnen hat, abgesehen davon, daß diese Gebiete im wesentlichen zu Avignon gehörten. Im Osten konnte, da die Quellen von Krofta schon vorliegen, von Böhmen abgesehen werden. Riga habe ich wegen seiner Bedeutung mit Dorpat aufgenommen. Was die Rheinlande betrifft, so kann für die betr. Posten auch auf Sauerland (Urkunden und Regesten aus dem Vat. Archiv Bd. 6 und 7), der übrigens einiges übersehen hat, hingewiesen werden, für die Schweiz auf die Wirz'sche Publikation.

## A

## Obligationes

## Urbanus VI.

## Oblig. et Sol. 48

f. 1. Anno nativitatis d. n. Jhu Christi 1385, ind. 8, pontificatus ss. in Chr. patris et d. n. d. Urbani div. prov. pape VI anno VIII, die vero lune sextadecima mensis octobris, apud ecclesiam s. Johannis Jerosolimitan. in thesauraria apostolice camere coram prefato rev'mo in Chr. patre d. Jacobo predicto, mis. div. aep. Januen. commissario per prefatum dominum n. deputato ad obligationes communium et minorum servitiorum dominorum quorumcumque prelatorum recipiendas, presentibus predictis rev. in Christo patre d. Mafeolo Dei gratia archiepiscopo Ragusino, d. n. pape vicethesaurario, et ven. viris dd. Johanne Manco, Salvatore de Achille, clericis, et me Nicolao de Gallis de Imola, notario ap. camere, et Lucha Florelli de Neapoli, sacri collegii rev. in Chr. patrum dd. s. Romane ecclesie cardinalium clerico, ven. pater d. fr. Bertoldus, abb. mon. Fontissalutis o. Cist. Eystaten., personaliter promisit camere et collegio pro suo communi servitio 333 flor auri de camera et tertiam partem alterius similis fl. et quinque servitia consueta.

Solvendo medietatem a festo omn. Sanctorum proxime futuro ad annum extunc proxime secuturum, et aliam medietatem in festo resurrectionis d. n. Jhu Christi extunc proxime secuturo. Alioquin etc., iuravit etc. et 5 s. cons.

1385 Oct. 16 Petrus abb. mon. Ebracen. o. Cist. Herbipolen. dioc. personaliter promisit pro suo com. serv. 800 fl. auri de camera et 5 servitia consueta.

f. 2<sup>v</sup>. Nov. 3 Federicus abb. mon. s. Emerammi Ratisponen. in prov. Salzburgen. o. s. B. per d. Nicolaum Wigelim, procuratorem suum ad hoc legitime constitutum, promisit camere et collegio pro suo com. serv. 150 fl. auri de camera et 5 serv. consueta.

f. 3. Nov. 7 Johannes el. Caminen. per d. Hericum Poworn, can. Caminen., procuratorem suum etc., promisit pro suo com. serv. 2000 fl. et 5 s. c.

f. 5<sup>v</sup>. 1386 Jan. 16 Johannes ep. Huelbergen. sponte prom. pro promotione sua camere solummodo, non faciendo mentionem de com. serv., quia dominus n. sic mandavit, 500 fl. solvendo dicte ap. camere, ubicunque fuerit Rom. curia, in festo assumptionis b. Marie virg proxime futuro etc.

f. 9. Mart. 15 Federicus Hisdorf, abb. mon. in Campidona o. s. B. Constantien. dioc., quia dictum mon. non reperiebatur esse taxatum in libris ap. camere et collegii predictorum, per d. Coradum dictum Blochingher, procuratorem suum ad hoc legitime constitutum, promisit camere et collegio pro com. serv. id, in quo iuxta informationem fiendam in partibus illis per succollectorem in civitate predicta commissarium ad hoc deputatum . . . venerit taxandum et 5 s. c., solvendo etc.



Anno etc. 24 mensis sept. fuit presentatum in ap. camera quoddam publicum instrumentum, scriptum et publicatum in civ. Constantien. anno, ind. et pontif. predictis, die 5 mensis iulii, subscriptum et signatum manu Hainrici Bisserstorff de Wintertur, cler. Constan. dioc., publ. imp. auct. notarii, transmissum per d. Henricum Coldast, can. Constan., in civ. et dioc. Constan. succollectorem, suo pendenti sigillo sigillatum, in quo instrumento continebantur depositiones plurium fidedignorum testium examinatorum super fructibus, redditibus et obventionibus ad dictum mon. undecunque et quali(ter)cunque spectantibus annuatim, nullis deductis honeribus seu expensis in dictis depositionibus, se concordantium, quod dicti fructus et redditus ascendunt annuatim, nullis deductis honeribus, prout supra, ad valorem 860 fl. de camera. Qui . . . d. Marinus card. camerarius . . . iuxta antiquam . . . consuetudinem dictorum camere et collegii decrevit dictum mon. esse taxandum ad tertiam partem dicte summe pro ipso com. serv., que est  $286\frac{2}{3}$  fl. et ad 5 s. cons.

f. 10<sup>v</sup>. Mart. 31 Johannes de Hohstetten, abb. mon. in Cesaria o. Cist. Augusten. dioc., p. d. Thomam de Ficechio, procuratorem fiscalen, prom. pro com. serv.  $116\frac{2}{3}$  fl. et 5 s. m. Informatio fuit missa de partibus continens., quod erat valoris annuatim, non deductis honeribus neque expensis, ad 350 fl.; sic taxatum fuit ad tertiam partem.

f. 12<sup>v</sup>. Mai 5 Johannes Brunonis el. Caminen. per d. Henricum de Karchow, can. prebendatum s. Marie in Gothare Maguntin. dioc., quia provisio eiusdem eccl. bis fuit in anno, recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Johannis immediati predecessoris sui 2000 fl. et 5 s. cons.

f. 20<sup>v</sup>. Sept. 1 ven. viri Henricus Woleri, Vromoldus Vischusen et Johannes Langhe, canonici eccl. Lubicen., tamquam principales et private persone promiserunt camere et collegio pro com. serv. d. Johannis ep. Lubicen. 300 fl. et 5 s. c. et promiserunt predicti obligati, quod infra quatuor menses proxime futuros producent sufficiens mandatum vel produci facient, quod dictus d. episcopus ratam habebit istam obligationem vel quod de novo dictus d. Johannes ep. se obligabit pro dicto com. serv. et etiam pro recognit(o). Super hoc iuraverunt et receperunt etc.

Item recognoverunt modis predictis pro Conrado predec. suo alios 300 fl. et 5 s. cons.<sup>1)</sup>

f. 20<sup>v</sup>. Sept. 12 Henricus Ruwal ep. Sambien. per d. Albertum Alardi de Bartensten, can. Sambien., prom. pro com. serv. 800 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio predictis pro com. serv. Tylonis predec. sui 491 fl., sol 26, den 4 mon. Rom. et 5 s. pro rata.

f. 23<sup>v</sup>. Oct. 25 Brocardus abb. mon. de Marisstella o. Cist. Constantien. dioc. in Alemannia personaliter prom. pro com. serv. 200 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere, si et in quantum.

1) Am Rand: Anno LXXXVII ind. X die veneris 5 mensis iulii d. Jacobus Upest, procurator dicti ep., procuratorio nomine de novo obligavit dictum d. ep. pro dicto com. serv. et recognitis solvendis in terminis prelibatis, et fuit monitus in forma camere consueta.

f. 30<sup>v</sup>. 1387 Mart. 30 Johannes Hutbener abb. mon. in Nuwenstat o. s. B. Herbipolen. dioc., per d. Coradum Nuner (?), can. eccl. s. Johannis in Hauge extra muros Herbipolen., prom. camere et collegio pro com. serv. 100 fl. et 5 s. cons. Et quia procuratorium non erat sufficiens, dictus d. Coradus tamquam principalis et privata persona promisit camere et collegio more quo supra summam supradictam et obligavit eisdem omnia beneficia sua et iuravit, quod hinc ad sex menses proxime futuros presentabit seu presentari faciet ap. camere mandatum sufficiens de rathibitione obligationis huiusmodi.

f. 32<sup>v</sup>. Mai. 11 Rupertus de Monte el. Patavien. personaliter prom. camere et collegio pro com. serv. 5000 fl. auri et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. Johannis predec. sui 4300 fl., sol. 49, den. 6 mon. Rom et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Alberti predec. sui 1338 fl., sol. 28 mon. Rom. et pro 5 min. serv. 159 fl. sol. 8 mon. Rom.

f. 34<sup>v</sup>. Jul. 5 Johannes abb. mon. s. Petri Novillaren. o. s. B. Argentin. dioc. per d. Fredericum Fabri prom. 450 fl. et 5 s. m.

f. 35<sup>v</sup>. Jul. 17 Rodulfus abb. mon. s. Lamberthi in Carinthia Salzburgen. dioc. o. s. B. per d. Johannem Rewter, licentiatum in decretis, prom. pro com. serv. 1000 fl. et 5 s. cons.

f. 39. Sept. 11 fuit presentatum quoddam publicum instrumentum, missum per d. Henricum Goldast, can. Constantien., succollectorem in civ. et dioc. Canstan., quod instrumentum erat sigillatum sigillo pendente et subscripto manu Hainrici Basserstorff [de] Wintertur, cler. Constantien., notarii, de anno 1386 die 20 mensis septembris, in quo continebatur, quod valor mon. in Petridomo extra muros Constantien. o. s. B. non excedit 460 fl. de Alamania, nullis deductis oneribus neque expensis, et sic reducendo ad tertiam partem dicti valoris et ad fl. de camera ven. p. fr. Henricus abb. dicti mon. in Petridomo per d. Antonium de Nouaria, procuratorem fiscalem et suum ad hoc legitime constitutum, prom. camere et collegio pro com. serv. 133  $\frac{1}{3}$  fl. et 5 s. c. Solvendo totum in fest. nativ. d. n. J. Chr. proxime futuro, alioquin etc.

f. 39. Sept. 11 fuit presentatum quoddam publicum instrumentum missum, sigillatum et subscriptum, prout supra, in quo continebatur, quod valor mon. s. Marie Augiemaioris, ad Rom. eccl. nullo medio pertinentis, non excedit, non deductis prout supra proxime, 3400 fl. de Alamania, qui reducti ad fl. de camera fl. 3000, pro quibus recipitur more solito tertia pars, et sic. ven. p. fr. Wernherus abb. mon. supradicti per supradictum d. Antonium, procuratorem, prout supra, promisit camere et collegio pro suo com. serv. 1000 fl. auri de camera et 5 s. cons. (Solvendo medietatem in festo resurr. d. n. Jhu Chr. proxime fut., aliam med. in festo nat. d. n. Jhu Chr. extunc prox. secuturo. Alioquin etc. Juravit etc.)

f. 42<sup>v</sup>. Dec. 10 Euerardus el. Lubicen. personaliter prom. pro com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et coll. pro com. serv. d. Conradi antepredec. sui alios 300 fl. et 5 s. cons.

f. 43. Dec. 23 Lodovicus abb. mon. Melicen. o. s. B. Patavien. dioc. per d. Colomanum, rectorem par. eccl. in Traunkirchen, prom. pro com. serv.  $333\frac{1}{3}$  fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Gotschalci predec. sui alios  $333\frac{1}{3}$  fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantummodo pro com. serv. d. Sifridi alterius pred. sui  $333\frac{1}{3}$  fl. et 5 s. cons.

f. 47<sup>v</sup>. 1388 Mart. 11 Piligrinus abb. mon. Sybergen. o. s. B. Colonien. dyoc. per d. Hermannum Nolhart, vicarium in eccl. ss. ap. dicte dyoc., prom. cam. et coll. pro suo com. serv. 270 fl. et 5 s. cons.

f. 50. April. 20 Burcardus ep. Constantien. in Alamania per d. Gregorium, cantorem Columbarien., prom. pro com. serv. 2500 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et coll. pro com. serv. d. Nicolai predec. sui alia duo milia 500 fl. et 5 s. cons.

f. 53<sup>v</sup>. Jul. 23 Anselmus abb. mon. s. Petri Novillaren. ord. [s. B.] Argentin. dioc. per d. Joh. Kessler, decan. eccl. s. Jacobi Bambergen., prom. pro com. serv. 450 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et coll. pro com. serv. d. Johannis predec. sui alios 450 fl. et 5 s. cons.

f. 62<sup>v</sup>. 1389 Mai. 5 Octo el. Verden. per dd. Conradum de Soltow, in sacra pagina doctorem, can. Hildesemen., et Conradum de Dribrog, can. Halberstaden., — tamquam principales et private persone obiligaverunt se de ratihibitione dicte obligationis infra certum terminum producendi instrumentum ratihibitionis —, prom. pro com. serv. 400 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantummodo pro com. serv. d. Johannis predec. sui alios 400 fl. et 5 s. cons.

f. 64<sup>v</sup>. Mai. 20 Vlricus abb. mon. Waghenhusen o. s. B. Constantien. dioc. per d. Thomam de Ficechio prom. pro com. serv. dare medietatem fructuum dicti sui mon. (solvendo infra annum proxime venturum).

f. 66<sup>v</sup>. Jun. 18 Georgius ep. Patavien. personaliter prom. pro suo com. serv. 5000 fl. auri et 5 s. cons.

Item recognovit camere et coll. pro d. Ruperto de Monte predec. suo 5000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro com. serv. d. Johannis antepred. sui 4300 fl., sol. 49, den. 6 mon. Rom et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantummodo pro com. serv. d. Alberti predec. sui 1388 fl., sol. 28 mon. Rom. et pro 5 minutis serv. fl. 159, sol. 8 mon. Rom.

f. 67<sup>v</sup>. Jul. 7 Wilhelmus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum prope Bambergam <sup>1a</sup>) o. s. B. per d. Anselmum de Mediolano, advocatum consistorialem, prom. pro com. serv. 200 fl. et 5 s. cons.

1a) Brandebergam. Ms.

### Bonifatius IX.

f. 78<sup>v</sup>. 1390 Febr. 25 Antonius el. Curien. per d. Walterum de Argentina, archipresb. Brixinen., prom. camere et collegio pro com. serv. 500 fl. et 5 s. cons.

f. 84<sup>v</sup>. Mai. 18 Erardus abb. mon. Cruitzlinen. o. s. Aug. canonicorum regul. extra muros Constan. per d. Johannem Heren, can. in Episcopali-cella Constantien. [dioc.], prom. pro suo com. serv. 133<sup>1</sup>/<sub>3</sub> fl. et 5 s. cons.

#### Oblig. et Sol. 52

f. 1. 1390 Die mercurii 19. mensis octobris venerabilis vir dominus Petrus Wsropp, corrector litterarum apostolicarum, obligavit se et beneficia ac bona sua pro reverendo in Christo patre domino Johanne episcopo Merseburgen. in flor. auri centum viginti de camera, videlicet medietatem in festo nativitatis domini nostri Jhesu Christi extunc proxime secuturo et quinque servitia consueta.

f. 2<sup>v</sup>. Eodem die (nov. 4) ven. pater fr. Rudigerius abb. mon. in Theris o. s. B. Erbipolen. dioc. obligavit se pro suo communi servitio et promisit camere apostolice et camere collegii fl. auri de camera septuaginta et quinque servitia consueta per dominum Thomasium de Ficchio, procuratorem fiscalem, suum legitimum procuratorem. Solvendo medietatem promissi usque ad festum nativitatis d. n. J. Christi proxime futurum et aliam medietatem usque ad festum omnium Sanctorum extunc proxime secuturum.<sup>2)</sup>

f. 6<sup>v</sup>. Dec. 22 Nicolaus ep. Culmen. prom. 700 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro com. serv. Raynaldi predecessoris sui 293 fl. et pro 5 serv. 108 fl., sol. 16, den. 8 monete Romane.<sup>3)</sup>

f. 9<sup>v</sup>. 1391 febr. 21 Rondulfus ep. Zwerinen. per d. Johannem Calende, can. Zwerinen., promisit 667 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro com. serv. d. Potonis predec. sui alios 667 fl. et 5 s. cons.

f. 10. Mart. 3 Wicholdus ep. Pharen. in prov. Nidrosien. per presb. Lupoldum de Breym, rectorem par. eccl. in de Wolde Monasterien. dioc., obligavit se tanquam principalis et privata persona, prom. pro com. serv. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> fl. et 5 s. cons.

Item recognovit cam. et coll. pro com. serv. predec. sui alios 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> fl. et 5 s. cons.

f. 11. Mart. 10 Ernesteus ep. Halberstaden. per d. Johannem Herte-stede, thesaurarium Halberstaden., et Hermannum Schindelene, can. eccl.

2) Hier folgt Obl. 48 f. 93<sup>v</sup> Dec. 16 Mathias abb. mon. in Saghano o. s. Aug. Wratislavien. dioc. fuit hac vice dumtaxat propter paupertatem dicti mon. a prestatione sui com. serv. liberatus.

3) Obl. 48 f. 95<sup>v</sup>. 1391 Jan. 12 Hughus abb. mon. s. Martini prope muros Treveren. (Ms: Traiecten; am Rand: Treveren) p. d. Micaelem Johannis de Hulembuch civ. Trev. (Traiecten. Ms) prom. pro com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.

s. Marie Erforden. Maguntin. dioc., . . . promiserunt quilibet in solidum pro com. serv. dicti ep. 100 fl. et 5 serv. cons.<sup>4)</sup>

f. 26. 1392 Jun. 10<sup>4)</sup> Octo el. Monasterien. per d. Io. Warendorp, can. Monast. eccl., prom. pro com. serv. 3000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro d. Enderico pred. suo alios 3000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro d. Enderico (Heydenrico) pred. suo alios 3000 fl. et 5 s. cons.

f. 27. Jun. 28 Robertus el. Padeburnen. per d. Thedricum de [Niem], ap. litterarum scriptorem, prom. pro com. serv. 100 fl. et 5 serv. cons. Fuit translatus per d. Urbanum in Perusio decimo anno d. Urbani.

f. 30<sup>v</sup>. Sept. 2 Nicolaus de Wolania, can. Wratislaviensis, pro parte Johannis ep. Misnen. obligavit se pro com. serv. dicti ep., quantum ecclesia ipsa erit tassata.<sup>5)</sup>

f. 32. Nov. 14 Johannes ep. Lubucen. per d. Nicolaum de Olavia prom. camere et collegio pro suo com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.

f. 32. Nov. 12 Federicus<sup>6)</sup> abb. mon. Campidonen. o. s. B. dioc. Constantien. per d. Petrum Leybingher prom. 166<sup>2</sup>/<sub>3</sub> flor et 5 s. cons.<sup>7)</sup>

f. 35<sup>v</sup>. 1393 Jul. 21 Wilielmus<sup>8)</sup> el. Argentin. per d. Henricum de Stralen prom. pro com. serv. 2500 fl. et 5 s. cons.<sup>9)</sup>

4) Obl. 48 f. 101<sup>v</sup>. 1391 April. 5 Otto abb. mon. s. Albani extra muros Maguntin. o. s. B. per d. Thomam de Ficechio, procur. fiscalem et suum etc., iuxta informationem de vero valore missam ad cameram de partibus prom. camere et colleg. pro com. serv. 27 fl. et medium et 5 s. cons.

Ebd. f. 103<sup>v</sup>. Mai. 5 Coradus el. in aep. Maguntin. per d. Conradum de Boche-ling, prep. eccl. s. Pauli Wormatien., prom. pro serv. 5000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et coll. pro com. serv. d. Adolphi pred. sui, si et in quantum.

Obl. 48. f. 110<sup>v</sup>. 1391 Dec. 19 fuit presentatum in ap. camera quoddam publicum instrumentum continens in se valorem mon. s. Burghardi extra muros Herbipolen. o. s. B. super quadam commissione super informatione remissa de valore dicti mon. et examinatis testibus repertum est ipsum mon., cui preest v. pater fr. Hermannus abb. ipsius mon., esse valoris 500 fl. de Alamania, qui reducti ad fl. de camera sunt 450 fl. de camera, et sic taxatur ad tertiam partem dicti valoris, que est 150 fl. de camera, quos d. Tomas procurator fiscalis et suus ad hoc legitime constitutus promisit camere et coll. pro suo com. serv. et 5 s. cons.

f. 115. 1392 Apr. 11 Henricus el. Merseburgen. per d. Hermannum de Kossycz, can. eccl. Merseburgen., prom. pro com. serv. 120 fl. et 5 s. cons.

5) Oblig. 48 f. 122. Sept. 25 Hartungus abb. mon. s. Petri Erfurden. o. s. B. Maguntin. dioc. per mag. Ericum Brenghes, ap. litt. scriptorem, prom. pro com. serv. fl. 50 et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. fr. Ludovici pred. sui 50 fl. et 5 s. cons.

6) Am Rand von anderer Hand: Die IX maii produxit sufficiens mandatum ad ratificationem huius obligationis Johannes Manco, ap. camere clericus.

7) Obl. 48 f. 129<sup>v</sup>. 1393 Jun. 10 Wilielmus abb. mon. Morbacen. o. s. B., Rom. eccl. immediate subiecti, dyoc. Basilien., per mag. Petrum Liebingher, ap. litt. scriptorem, prom. pro com. serv. 600 fl. et 5 s. cons.

8) Obl. 48 f. 131: Item recognovit camere tantummodo, si et in quantum non posset clare videri recognita propter carentiam aliquorum librorum.

9) Obl. 48. f. 130. 1393 Jul. 4 Joh. abb. mon. s. Gebhardi in Petridomo o. s. B. extra muros Constan. per d. Jacobum de Subinago, locumten. procuratoris fiscalis, prom. pro com. serv. iuxta informationem habitam de partibus de vero valore ipsius mon. 168 fl. et 5 s. cons.

f. 35<sup>v</sup>. Jul. 26 Henricus el. Brandeburgen. per d. Nicolaum Cruyc, procuratorem in Rom. curia, prom. 600 fl. et 5 s. cons.<sup>10)</sup>

f. 36<sup>v</sup>. Aug. 19 Guiliermus ep. Basilien. personaliter prom. pro com. serv. 1000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. Ymerii pred. sui alios 1000 fl. et 5 s. cons.<sup>11)</sup>

f. 37<sup>v</sup>. Sept. 27 Johannes el. in aep. Rigen. in Prucia per Johannem de Campo, militem ord. s. Marie Theotonicorum de Prucia, prom. pro com. serv. 800 fl. et 5 s. cons.<sup>11a)</sup>

f. 46<sup>v</sup>. 1394 Jun. 17 Henricus de Orlamunde ep. Merseburgen. personaliter prom. pro com. serv. 120 fl. et 5 s. cons.

f. 50. Aug. 18 Johannes ep. Caminen. personaliter prom. pro suo com. serv. 2000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro Johanne predec. suo alios 2000 fl. et 5 s. cons.

Item idem prom. pro com. serv. eccl. Poznanien. sibi in commendam date 400 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro Dobregesio predec. suo in dicta Poznanien. eccl. alios 400 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro se ipso, ubi alias prefuit dicte Poznanien. eccl., pro com. serv. alios 400 fl. et 5 s. cons.

f. 52 Dec. 24 Rodulfus abb. mon. in Sagano o. s. A. fuit hac vice dumtaxat a prestatione sui com. serv. liberatus propter paupertatem.<sup>12)</sup>

f. 52<sup>v</sup>. 1395 Jan. 2 Albertus abb. mon. s. Michaelis Hildesemen. per d. Tydericum Reseler prom. pro com. serv. 60 fl. et 5 s. cons. Item recognovit camere et collegio pro com. serv. Hermanni predec. sui alios 60 fl. et 5 s. cons. Item recognovit camere tantummodo pro com. serv. fratris Octonis antepred. sui alios 60 fl. et 5 s. cons.

f. 53<sup>v</sup>. Jan. 27 Vdalricus el. in ep. Nuemburgen per d. Nicolaum Lubich, procuratorem in Rom. curia, prom. pro com. serv. 200 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantummodo pro com. serv. d. Vitici antepred. sui alios 200 fl. et 5 s. cons.

10) Obl. 48 f. 131: Item recognovit camere tantummodo, si et in quantum, prout supra proxime.

11) Obl. 48 f. 132: Item recognovit pro com. serv. Johannis antepred. sui 280 similes fl. et 5 s. cons.

11a) Obl. 48 f. 134: Item recognovit camere tantummodo, si et in quantum non posset clare videri recognita propter carentiam aliquorum librorum.

12) Obl. 48 f. 151 (angehefteter Zettel). 1394 Dec. 24 Enghilardus abb. mon. in Richbach o. s. B. Ratisponen. dioc. per ven. vir. Fredericum Deys, rectorem par. eccl. in Elis Salzburgen. dioc., procuratorem suum ad hoc legitime constitutum, prom. pro com. serv. illam quantitatem pecunie, prout fuerit taxatum per d. card. Bononien., super quo facta est commissio in partibus. Solvendo etc. Item recognovit pro predec. suo, si et in quantum.

f. 55. Mart. 30 fr. Johannes de Campis, procurator ord. Cruciferorum b. Marie de Pruscia, tamquam principalis et privata persona, obligans se pro com. serv. d. Henrici Sefelt, el. in ep. Sambien., prom. 800 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et coll. pro com. serv. d. Tilonis pred. sui 11 similes fl., sol. 47, den. 2 monete Romane et pro 5 serv. 92 simil. fl.

f. 56. April. 3 Magesom abb. mon. s. Michaelis in Mense o. s. B. Patavien. dioc., quia mon. non reperitur taxatum, personaliter promisit pro com. serv. 166 fl. et 5 s. cons. Et plus et minus, secundum quod veniet taxandum iuxta informationem remittendam de partibus.

f. 56. April. 8 Theodericus de Nyem, scriptor litterarum ap., tamquam principalis et privata persona obligans se et sua beneficia et officia camere et sacro collegio, promisit eisdem pro com. serv. ven. p. fr. Theoderici, abb. mon. Corbien., Rom. ecclesie immediate subiecti, o. s. B. Padeburnen. dioc. 300 fl. de cam. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantummodo, si et in quantum.

f. 60<sup>v</sup>. Jul. 15 Johannes abb. mon. Fulden., ad Rom. eccl. nullo medio pertinentis, o. s. B. Herbipolen. dioc. per dd. Octonem de Miltz, decan. Bambergem. et Nicolaum Lubich <sup>12a</sup>) prom. pro com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Frederici predec. 210 simil. fl., sol. 49 et den. 2 monete Rom. et 5 s. cons.

f. 61<sup>v</sup>. Jul. 31 Teodericus de Nyem el. in ep. Verden. per d. Requinum Tortenache, can. Hildesemen., prom. pro com. serv. 400 fl. et 5 s. cons.

f. 62. Sept. 9 Ditleuus ep. Ratzaburgen o. Prem. per d. Nicolaum Redekendorp prom. pro com. serv.  $233\frac{1}{3}$  fl. et 5 s. cons.

f. 63<sup>v</sup>. Oct. 2 Octo aep. Bremen. per dd. Robertum de Norelo, can. eccl. Bardwicen. Verden. dioc., Nicolaum Cruzen, decanum ibidem, prom. pro com. serv. 600 fl. et 5 s. cons.

f. 66. Dec. 10 Johannes abb. mon. s. Emerammi o. s. B. per mag. Conradum de Lapide prom. pro com. serv. 150 fl. et 5 s. cons.

f. 66<sup>v</sup>. 1396 Jan. 5 Teodericus abb. mon. Corbayen. o. s. B. Padeburnen. dioc. per Johannem Melene (!) prom. pro com. serv. 300 fl. et 5 s. cons. Et recognovit camere tantummodo, si et in quantum.

f. 69. Febr. 21 Teodericus abb. mon. in Helmwershusen Padeburnen. dioc. per Johannem Molner, cler. dicte dioc., prom. pro com. serv. 80 fl. et 5 s. cons. et plus et minus, secundum quod taxabitur iuxta informationem mittendam de partibus.

f. 69. Febr. 26 Arnoldus abb. mon. Corbien. o. s. B. Padeburnen. dioc. per d. Rotherum de Balhorn recognovit camere et collegio pro com. serv. Theoderici pred. sui, quia bis facta promotio in anno, 300 fl. et 5 s. cons.

f. 69. Febr. 28 Johannes el. in ep. Padeburnen. per mag. Federicum can. Padeburnen. [prom.] 100 fl. et 5 s. cons.

12a) Ms: Bubich.

f. 70. Mart. 11 Henricus el. in abb. in Alsperbach<sup>13)</sup> in Nigra Silva o. s. B. Constan. dioc. per Henricum dictum Hachler prom. pro com. serv. 100 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. fratris Conradi predec. sui alios 100 similes fl. et 5 s. cons. Et sit commissio in partibus, quia non est firmiter taxata.<sup>14)</sup>

f. 70<sup>v</sup>. Dicta die (m. 11) Nicolaus Lubich prom. 100 fl. et 5 s. cons. pro dicto domino abbate in [festo] omn. SS. proxime futuro. Juravit etc.

f. 75. Jun. 17 Conradus aep. Nicosien. d. pape camerarius liberavit ven. viros d. Johannem Seng, decan. eccl. Pactavien. et Eghelmannum Kral, can. et scol. eccl. Salzeburgen., a promissionibus factis per eos de 5000 fl. collegio, tangentibus predictum collegium dd. cardinalium pro com. servitio d. aep. Salzeburgen. Actum in thesauraria etc.

Eodem die coram rev. d. d. Henrico card. Neapolitano ac sacri collegii card. camerario . . . Johannes Seng, decan. eccl. Pactavien., principaliter etc. promisit predicto d. card. camerario pro se et sacro collegio, ut supra, pro com. serv. d. Gregorii aep. Salzeburgen., tang. predictum collegium, 5000 fl.

f. 76<sup>v</sup>. Aug. 7 Gregorius el. in aep. Salzeburgen. per d. Johannem Chempen prom. pro com. serv. 10000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantummodo pro d. Pelegrino predecessore suo, si et in quantum non posset clare videri recognita propter carentiam aliquorum librorum.

f. 77. Aug. 21 Johannes abb. mon. Aug(i)e minoris<sup>15)</sup> o. Premonstraten. Constan. dioc. in Alemannia per d. Johannem de Bebelen, procuratorem in Rom. curia et suum ad hoc legitime constitutum, prom. pro com. serv. 133<sup>1</sup>/<sub>3</sub> fl. auri de camera et 5 s. cons.

f. 77<sup>v</sup>. Sept. 23 Rabanus el. in ep. Spiren. per d. Conradum Solter, sacre theologie professorem, prom. pro com. serv. 600 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Nicolay predecessoris sui 133 fl., sol 24, den. 4 monete Rom. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantummodo pro com. serv. d. Adulfi antepred. sui 146 similes fl. et pro 5 serv. 26 sim. fl., sol 21 monete Romane.

f. 78<sup>v</sup>. Jul. 28 Viricus el. in ep. Brixinen. per d. Hermannum de Biluelt, auditorem sacri palatii causarum, prom. pro com. serv. 3000 fl. et 5 serv. cons.

Item recognovit, si et in quantum.

f. 80 Nov. 24 Johannes abb. mon. Tuycien. o. s. B. Colonien. dioc. personaliter prom. pro com. serv. 115 fl. et 5 s. cons.

13) Alpirsbach.

14) Am Rand: Remissa est informatio de partibus de valore predicti mon. in Alsperbrich (1) et invenitur secundum valorem esse taxandum ad fl. 100 et decem, et ita est taxatum per dominos de camera.

15) Weißenau.



f. 81<sup>v</sup>. 1396 Dec. 30 Johannes abb. mon. in Cotwico o. s. B. Pactavien. dioc. per d. Andream de Potenstan, rectorem par. eccl. in Geilemberg dicte dioc., prom. pro com. serv. 600<sup>1</sup>/<sub>3</sub> fl. et 5 s. cons.<sup>16)</sup>

f. 84<sup>v</sup>. 1397 Mart. 24 Hermagnus, can. eccl. Vormatien., tamquam principalis et privata persona obligavit se et omnia beneficia et bona sua pro com. serv. d. fr. Johannis abb. mon. s. Marie in Ricchbac o. s. B. Ratisponen. dioc., vid. in flor. 146<sup>2</sup>/<sub>3</sub> flor auri de camera et in 5 serv. cons. secundum informationem et relationem d. card. Bononien., quia non reperitur taxatum nec non obligavit se, secundum quod magis et minus dictum mon. reperiretur valere in fructibus secundum commissionem et relationem fiendam in partibus alias etc.

f. 87. Mai. 21 Poppo abb. mon. [in] Amorbach o. s. B. Erbpipolen. dioc. obligavit se per d. Johannem Dilonis, can. eccl. s. Juliane in Mosebach dicte dioc., et prom. fl. 100 et 5 s. cons.<sup>17)</sup>

f. 92<sup>v</sup>. Oct. 3 Johannes Boznie el. in ep. Lubucen. coram rev. in Chr. patre d. C(onrado), mis. div. aep. Nicosien., d. n. pape camerario, prom. pro com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro d. Johanne predec. alios 300 fl. et 5 s. cons. Item recognovit pro d. Venceslao antepred. 79 fl., sol. 42 monete Rom. et servitia pro rata.

f. 92<sup>v</sup>. Oct. 12 Hermannus Aldenburg abb. mon. Hersfelden o. s. B. Maguntin. dioc. prom. per d. Johannem Stunck, can. eccl. s. Thome Argentin., 170 fl. et 5 serv. cons.

Item recognovit pro Raynardo predecessore suo camere et collegio, si et in quantum, 170 similes fl. et 5 s. cons.

f. 99. 1398 Mart. 27 Jodocus abb. mon. in Salem o. Cist. Constan. dioc. per d. Nicolaum Lubich, in Rom. curia procuratorem, prom. pro com. serv. 1650 fl. et 5 s. cons.; fuit promotus 10 kal Aug. a. VI.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Guill(er)mi predec. sui tantumden.

f. 99. Mai. 27 Makoardus el. in ep. Minden. personaliter prom. pro com. serv. 400 fl. et 5 serv. cons.

Item recognovit camere et collegio pro d. Octone predec. suo 330 fl., sol. 37, den. 6 monete Rom. et 5 s. cons. pro rata.

f. 103. April. 26 Johannes ep. Culmen. per discretum virum Maternum Vygardi, cler. Waratislavien. dioc., prom. pro com. serv. 700 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit collegio tantum pro com. serv. d. Nicolay predec. 96 sim. fl., sol. 45 et den. 9 monete predicte.

16) Am Rand: Produxit mandatum et fuit absolutum ab obligatione dictus d. Andreas et obligavit dictum abbatem die 24 octobris dicti anni.

17) Am Rand von anderer Hand: Die quinta mensis maii, 7. ind., determinatum est per cameram, quod secundum informationem missam de partibus debet taxari predictum mon. s. Marie in Amorbac ad 100 fl.; ita taxatum est, ed ideo cancellata prima taxa.

Item recognovit camere et collegio pro residuo quinque minorum serv. dicti d. Nicolay 31 sim. fl., sol. 12, et den. 6.

f. 103. Jun. 1 Nicolaus ep. Caminen. personaliter promisit pro com. serv. 2000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Johannis predec. sui 2000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio predictis pro com. serv. alterius d. Johannis antepred. sui 2000 fl. et 5 s. cons.

f. 105. Aug. 30 Hermannus abb. mon. s. Pantaleonis Colonien. o. s. B. per d. Johannem Nibokin (?), rectorem par. eccl. in Herpen, prom. pro com. serv. iuxta informationem card. commissarii 200 fl. et 5 s. cons. Et plus et minus iuxta informationem mittendam de partibus.

f. 106<sup>v</sup>. Nov. 23 Joffridus de Lyinghen, thesaurarius eccl. Colonien., coadiutor . . . Hugonis abb. mon. s. Petri in Wissenburg o. s. B. Spiren. dioc., per d. Theodericum Buccung, can. s. Petri Maguntin., prom. pro com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.

f. 107. Nov. 26 Guillermus el. Minden. in Alamannia per ven. vir. Theodericum Reseler, can. dicte eccl. Minden., obligavit se tamquam principalem et privatam personam, recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Makardi predec. sui 400 fl. et 5 s. cons.; non promisit, quia fuit facta obligatio bis in anno.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Ottonis pred. sui 330 sim. fl., sol. 37 et 5 s. cons.

f. 107. Dec. 10 Makardus el. in ep. Constantien. in Alamannia per d. Albertum Blarer, prep. Constan., d. Wencesslaum Tyen, can. Ratisponen., et Vasaldum, rectorem par. eccl. in Gutddorf Aquilegen. dioc., prom. pro com. serv. 2500 fl. de camera et 5 s. cons.

Item recognovit pro com. serv. d. Bernardi predec. sui fl. 2272, sol. 7, den. 9 et 5 s. pro rata etc. de 100 fl. solutis, non facta divisio(ne).

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Nicolai predec. sui alia 2500 fl. et 5 s. cons.

f. 107<sup>v</sup>. Dec. 12 Thymo el. in ep. Misenen. in Alamania per d. Hermannum Dwerg, can. Minden., prom. pro com. serv. 333<sup>1</sup>/<sub>3</sub> fl. et 5 s. cons. et plus vel minus, secundum quod erit taxata secundum informationem mittendam de partibus.

f. 108. Dec. 23 Meynricus abb. mon. Tuicien. o. s. B. Colonien. dioc. per d. Hermannum Dwerg, can. Minden., prom. pro com. serv. 115 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit cam. et coll. pro com. serv. d. Johannis predec. sui fl. 57 et sol. 25 et 5 s. cons.

f. 110. 1399 Febr. 28 Johannes ep. Hildesemen. per d. Eckardum æ Hanenze, archidiac. Hildesemen., prom. pro com. serv. 1000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantummodo pro com. serv. d. Gerardi pred. sui tantunden et 5 s. cons.

f. 110<sup>v</sup>. Mart. 4 Bertrandus de Aruazano el. in ep. Padeburnen. personaliter prom. pro com. serv. 3000 fl. et 5 s. cons.

f. 111. Mart. 14 Albertus ep. Bambergem. per d. Jacobum de Submago, procuratorem fiscalem camere ap., prom. pro com. serv. 3000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Lamberti pred. sui 2340 sim. fl. et 5 s. cons. pro rata etc.

f. 116<sup>v</sup>. Jun. 14 Johannes el. in ep. Lubicen. personaliter promisit camere et collegio pro suo com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro quinque integris minutis serv. d. Conradi pred. sui 62 fl. et  $\frac{1}{2}$  sim. fl., si et in quantum non appareat ipsum solvisse, et ideo datus est terminus eidem electo ad decend(ium) de solutione in primo termino.

f. 116<sup>v</sup>. Jun. 14 Humbertus de Nouo Castro el. in ep. Basilien. per ven. Henricum dictum Ner, rectorem in Taspem dicte dioc., prom. pro com. serv. 1000 fl. et 5 serv. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. Ymerici antepred. sui 1000 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantum pro com. serv. d. Johannis preante-predecessoris sui 280 sim. fl. et 5 cons. serv.

f. 117<sup>v</sup>. Jul. 12 Magonius ab. mon. s. Marie Kenbys o. s. A. Minden. dioc. personaliter promisit camere et coll. medietatem fructuum dicti mon.

f. 118. Jul. 30 fr. Johannes abb. mon. s. Adelheydis in Sels, ad Rom. eccl. nullo medio pertinentis, o. s. B. Argentin. dioc., per d. mag. Johannem Bebelheym pro com. serv.  $33\frac{1}{3}$  fl. et 5 s. cons. et plus et minus secundum informa(tionem) admittendam in partibus.

Item recognovit camere et collegio, si et in quantum.

f. 119. Aug. 8 Conradus el. in ep. Verden personaliter promisit pro com. serv. 400 fl. et 5 s. cons.

f. 130<sup>v</sup>. 1400 febr. 7 Conradus de Veccha el. in ep. Verden. per d. Constantinum de Veccha, fratrem suum, prepos. eccl. Bremen., prom. pro com. serv. 400 fl. et 5 s. cons.

f. 140<sup>v</sup>. Mai 31 Wolbrandus abb. mon. Corbien. o. s. B. Padeburnen. dioc. per d. Fredericum Deys, can. Padeburnen., obligantem se tamquam principalem et privatam personam prom. camere et coll. pro suo com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et coll. pro com. serv. Arnoldi predec. sui tantundem et 5 s. cons.

f. 151<sup>v</sup>. Oct. 22 Petrus abb. mon. s. Villeb[r]ordi Epternacen o. s. B. Treveren. dioc. per ven. vir. Gerlacum de Esch prom. pro com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et coll. pro com. serv. d. Virici predec. sui 232 sim. fl., sol. 9 et den. 8 et 5 s. cons.

Item recognovit cam. et coll. pro aliis predec. dicti Virici, prout latius in obligatione ipsius continetur.

### Oblig. et Sol. 57

f. 2 (46). 1400 Nov. 16 Will(er)mus de Monte el. in ep. Padeburnen. per d. Fridericum Deys, can. dicte eccl., obligantem se tamquam principalem et privatam personam, prom. pro com. serv. 100 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Bertrandi predec. sui tantundem et 5 s. cons.

f. 4 Dec. 20 Henricus el. in ep. Tarbaten per d. Berardum Bolen., decan. dicte eccl., obligantem se tamquam etc., prom. pro suo com. serv. 500 fl. et 5 s. cons.

f. 11. 1401 Mart. 8 Rodulphus el. in ep. Halberstaden. per d. Hermanum Dwergh prom. pro com. serv. 100 fl. et 5 s. cons.

f. 12<sup>v</sup>. April. 1. Henricus el. in ep. Warmien. per d. Fridericum Rothardi, in Rom. curia procuratorem suum ad hoc etc., prom. pro com. serv. 400 fl. et 5 s. c.

f. 15. April. 27 Otto el. in ep. Havelbergen in prov. Magdeburgen. per d. Johannem de Redinchin, can. Magdeburgen., oblig. se tamquam etc., prom. pro com. serv. 300 fl. et 5 s. cons.<sup>18)</sup>

f. 17. 1401 Mai. 16 Johannes ep. Culmen., commendatarius mon. s. Salvatoris Saxardien. o. s. B., Quinqueecclesien. dioc., per d. Vincentium Angelini prom. pro com. serv. 69 fl. et 5 s. cons.

f. 34. 1402 Mai. 9 Johannes ep. Herbipolen. per d. Johannem Ilsung, litt. ap. scriptorem, prom. pro comm. serv. 2300 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit pro comm. serv. d. Gerardi predec. sui 417 fl., sol 46 et den 4, et 5 s. cons.

Item recognovit pro aliis suis predec., si et in quantum.

f. 37. Jul. 8 Gufridus abb. mon. s. Nicolai de Camberc o. s. B. Herbipolen. dioc. per ven. v. Henricum Aman, rectorem parr. eccl. in Sulcz, Ratisponen. dioc., prom. pro com. serv. 100 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. fr. Hertingheri predec. sui 40 fl. et 5 s. cons.

f. 38. Jul. 21 Conradus el. in ep. Gurcen. per d. Laurentium Mantor, can. Wratislavien., et d. Wenceslaum, can. Patavien., in Rom. curia procuratorem, prom. pro comm. serv. 1066 fl. et 5 s. cons.

f. 38<sup>v</sup>. Jul. 29 Arnoldus el. in ep. Culmen. ord. s. Marie Theutonicorum, per d. Johannem de Campis, generalem et procuratorem dicti ordinis et ipsius d. electi, prom. pro com. serv. 700 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Johannis predec. sui 625 fl. et 5 s. cons.

18) Am Rand: produxit mandatum sufficiens ad obligandum se de novo et dominus Jacobus de Submago, procurator fiscalis et dicti ep. (sc. proc.), obligavit se de novo, remanentibus t(ermin)is alias sibi datis.

Item recognovit collegio tantum pro com. serv. d. Nicolai pred. sui 96 fl. sol 45 et den. 8 monete Rom.

Item recognovit camere et collegio pro residuo 5 minutorum servitium dicti d. Nicolai 31 fl., sol. 12 et den. 6 monete predicte.

f. 40. Aug. 24 Henricus ep. Osnaburgen. per mag. Bernardum Monachi litterarum ap. scriptorem, prom. pro com. serv. 600 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantum pro com. serv. d. Tiderici predec. sui alios 600 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantum pro com. serv. d. Melchioris antepred. tantumden et 5 s. cons.

f. 53<sup>v</sup>. 1403 Mart 17 Otto el. in ep. Minden. in Alamania per d. Balduinum, can. s. Servatii Traiecten., et litterarum ap. scriptorem, et Johannem de Castro, can. Colonien., prom. pro com. serv. 400 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantum pro com. serv. d. Marquardi predec. sui 200 fl. et 4 s. cons.

Item recognovit collegio tantum pro com. serv. dicti d. Marquardi 160 sim. fl. et unum integrum minutum serv. cons.

Item recognovit camere tantum pro com. serv. d. Octonis antepred. sui 165 sim. fl., sol 18 et den. 8 mon. Rom. et 4 serv. pro rata.

Item recognovit collegio tantum pro com. serv. eiusdem d. Octonis 187 fl., sol. 33, et den 9 dicte monete et unum servitium consuetum.

f. 56. Mai. 12 Vlricus Pectendorff abb. mon. s. Emerammi infra muros Ratisponen. o. s. B. per Henricum Aman, can. Veteriscapelle Ratisponen., prom. pro com. serv. 150 fl. et 5 s. cons.

f. 59. Sept. 24 Octo el. in ep. Merseburgen. per d. Johannem de Goch, decan. eiusdem eccl., prom. pro com. serv. 120 fl. et 5 s. cons.

f. 60. Oct. 12 fr. Ludolphus abb. mon. s. Egidii Brunswicen. o. s. B. Halberstaden. dioc. per d. Henricum de Vrden, can. eccl. s. Nicolai Magdeburgen., prom. pro com. serv. 113 fl. et  $\frac{1}{3}$  sim. fl. et 5 s. cons.

f. 60. Oct. 24 Gunterus el. in [a]ep. Magdeburgen. per d. Nicolaum Lubich, decan. eccl. b. Marie Erforden. Maguntin. dioc., et d. Johannem Rodechin, decan. Magdeburgen., prom. pro com. serv. 2500 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Friderici, quod recognovit d. Albertus predec. suus tandumden, et 5 s. cons. Item recognovit camere tantum pro com. serv. d. Petri antepred. sui 506 sim. fl. et pro 5 minutis 41 fl.

f. 66. 1404 febr. 23 Bartoldus aep. Salzeburgen. per. d. Nicolaum de Spennberg Aquilegen. dioc. prom. pro com. serv. 10.000 fl. et 5 se cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Pelegrini predec. sui, si et in quantum.

f. 68. April 4 fr. Gerardus abb. mon. s. Stephani Herbipolen. o. s. B. per mag. Johannem Ilsung, litterarum ap. scriptorem, promisit pro com. serv. 110 fl. et 5 serv. com.

f. 72. Aug. 19 Detherus abb. mon. in Raynhar[d]sborn o. s. B. Maguntin. dioc. per d. Theodericum Bogel, prepos. Wormatien., prom. pro com. serv. 33 fl. et  $\frac{1}{3}$  sim. fl. et 5 s. cons., et plus et minus secundum informationem mittendam de partibus.

f. 72<sup>v</sup>. Aug. 26 Euerhardus el. in ep. Augusten. in Alemania per d. Rodolphum de Belehem., can. eccl. Surlingen., Argentin. dioc., prom. pro com. serv. 800 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantum pro com. serv. d. Burcardi predec. sui tantunden et 5 s. cons.

f. 73. Sept. 12 Johannes abb. mon. in Cesarea o. Cist. Augusten. dioc. per d. Conradum Rastner de Agusta laycum prom. pro com. serv.  $16\frac{2}{3}$  fl. et 5 s. cons.

### Innocentius VII.

f. 78. 1405 Jan. 23 Johannes abb. mon. ss. Vdalrici et Afre Augusten. o. s. B. per d. Henricum Kunser, vicarium chori eccl. Augusten., prom. pro com. serv. 200 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit cam. et coll. pro com. serv. Johannis predec. sui tantunden et 5 s. cons.

Item recognovit cam. et coll. pro com. serv. Henrici predec. sui tantunden.

f. 79<sup>v</sup>. Febr. 16 fr. Henricus Kimpinch abb. mon. ss. Petri et Pauli Padeburnen. o. s. B. per ven. v. Hartungum Molitoris de Cappel, in Rom. curia et ipsius d. abb. procuratorem, prom. pro com. serv. 100 fl. et 5 s. cons., et plus et minus secundum informationem mittendam de partibus.

f. 84. Jun. 18 Henricus abb. mon. Ebracen. Cist. ord. Herbipolen. dioc. per d. Rocherum Balhorn prom. pro com. serv. 800 fl. et 5 s. c.

f. 85. Jun. 27 Matheus ep. Wormatien. per d. Rutherum Balhorn, in Rom. curia et dicti ep. procuratorem, prom. pro com. serv. 1000 fl. et 5 s. cons.

f. 85. Jun. 26 Lambertus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum prope Bambergam o. s. B. per d. Jacobum de Submago, in R. curia et dicti abb. procuratorem, pro com. serv. 200 fl. et 5 s. c.

f. 95. 1406 Febr. 5 Euerhardus aep. Salczeburgen. per d. Hartungum de Cappel, in Rom. curia et dicti aep. procuratorem, prom. pro com. serv. 10.000 fl. et 5 serv. cons.

Item recognovit camere tantum pro parte 4 serv. minut. serv. d. Bertoldi predec. sui 1500 fl.

Item recognovit collegio tantum pro uno integro min. serv. dicti d. Bertoldi predec. sui 454 similes fl., sol. 27 et den. 3 monete Romane.

f. 95. Febr. 5 Fredericus de Lambergh abb. mon. s. Marie in Campidona o. s. B. Constantien dioc. per d. Conradum Smid prom. pro com. serv.  $286\frac{2}{3}$  fl. et 5 s. cons., et plus et minus secundum informationem mittendam de partibus.

f. 110<sup>v</sup>. Sept. 25 Johannes aep. Bremen. per d. Gotfridum Duderstad, can. eiusdem eccl., prom. pro com. serv. 600 fl. et 5 serv. cons.

Item recognovit collegio tantum pro com. serv. tantum d. Octonis predec. sui 300 fl., iam satisfacto pro suo integro min. servitio.

### Gregorius XII.

f. 116<sup>v</sup>. 1407 Febr. 23 Theodericus abb. mon. s. Marie de Amorbach o. s. B. Herbipolen. dioc. per d. Henricum Deymer, plebanum in Karlesent dicte dioc., prom. pro com. serv. 100 fl. et 5 s. cons. Solvendo totum promissum ante bullarum sue provisionis restitutionem. Alioquin etc.

f. 118<sup>v</sup>. Mart. 23 d. Walterus el. in ep. Merseburgen. per d. Johannem de Goch, camere ap. clericum, prom. pro com. serv. 120 fl. et 5 s. cons.

f. 118<sup>v</sup>. Mart. 23 Johannes abb. mon. Vallis sancti Georgii o. Cist. Maguntin. dioc. per d. Jacobum de Submago, procuratorem fiscalem et suum ad hoc legitime constitutum, prom. pro com. serv. fl. 100 et 5 s. cons.

f. 121<sup>v</sup>. April. 30 Emingus el. in ep. Brandeburgen. personaliter prom. pro com. serv. 600 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit collegio tantum pro com. serv. d. Henrici predec. sui 300 sim. fl. et unum integrum min. serv. cons.

f. 124<sup>v</sup>. Jun. 3 Henricus el. in ep. Halberstaden. per d. Johannem de Ridichin, can. Halberstaden., prom. pro com. serv. 100 fl. et 5 s. cons.

f. 125. Jun. 9 fr. Erwaldus abb. mon. s. Marie in Reynarstborn<sup>19)</sup> Maguntin. dioc. per d. Theodericum Bogel, prepos. Wormatien., litterarum ap. scriptorem, prom. pro com. serv. 33 fl. et  $\frac{1}{3}$  sim. fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et coll. pro com. serv. Diterii predec. sui 17 fl., sol. 44 mon. Rom. et 5 s. cons.

f. 127. Aug. 12 Vlricus el. in ep. Verden. personaliter prom. pro com. serv. 400 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Conradi Solto, predec. sui tantundem et 5 s. cons.

Item recognovit camere et collegio pro com. serv. d. Conradi de Vacca antepred. sui tantundem et 5 s. cons.

### Archiv. Vat., Fondo dell'Archivio di Stato Nr. 1830, Obl. 1408—1417.

f. 9<sup>v</sup>. 1408 Oct. 3 Johannes abb. mon. s. Burcardi extra muros Herbipolen. o. s. B. p. d. Mathiam Spengler, litt. ap. abbreviatorem, prom. camere et coll. pro suo com. serv. fl. 150 et 5 s. cons.

f. 11. Oct. 10 Matheus tit. s. Ciriaci in Termis presb. card., dictus Wormatien., commendatarius eccl. Wormatien., per d. Arnoldum Arnoldi, can. eccl. s. Martini Wormatien., negotiorum suorum gestorem, prom. cam. et coll. pro com. serv. ratione commende huiusmodi fl. 1000 et 5 s. cons.

19) Reinhardsbrunn.

Item recognovit cam. et coll. pro com. serv. sui ipsius ratione dicte eccl. Wormatien., cui prefuit, videlicet camere tantum fl. 300 et collegio tantum fl. 500. et tam camere quam. coll. 5 integra minuta servitia.

f. 23. 1409 Febr. 6 Eberhardus de Schawemberch el. in abb. mon. in Pantz o. s. B. Herbipolen. dioc. personaliter prom. pro com. serv. fl. 133 et 5 s. cons.

f. 29<sup>v</sup>. Mai. 10 Henricus de Sciawemberg el. in ep. Pomezanien. per d. Conradum de Susato, sacre theologie et artium doctorem, principaliter se obligantem, prom. pro com. serv. fl. 1100 et 5 s. c. Item recognovit camere et coll. pro d. Johanne predec. suo tantumdem et 5 s. cons.

f. 38. Sept. 14<sup>20</sup>) Cum certis et rationabilibus de causis ss. domino n. expositis idem dominus n. ven. d. . . . abbati mon. s. Jacobi Statorum extra muros Herbipolen. ad instantiam ven. viri d. Guasparis, prepos. mon. in Augea o. s. B. Herbipolen. dioc., per suas ap. litteras sub data 16 kal. sept. pontificatus sui a. tertio commisit, quod de sibi narratis se informet et repertis veris ven. virum d. Crafftonem, abb. mon. de Swarczach, ord. et dioc. predictorum, privet dicto mon. de Swarczach et privatum ab eodem amoveat dictoque d. Guaspari, reperto ydoneo, idem mon. auctoritate ap. conferat, unde prefatus d. Guaspar . . . per ven. v. d. Andream Prisinger, cler. Herbipolen. dioc., procuratorem ad hoc et alia specialiter et legitime constitutum, per publicum instrumentum manu Johannis Vrbach, cler. Herbipolen., procuratorio nomine se obligantem, promisit camere et collegio pro com. serv. suo illud, ad quod per d. camerarium et clericos taxabitur dictum mon. secundum relationem habendam de partibus secundum stilum camere, et quinque minuta servitia consueta.

f. 45<sup>v</sup>. 1410 Jun. 6 Johannes de Fleckestein el. Wormatien. per hon. vir. Johannem Gerter, can. eccl. s. Pauli Wormatien., procuratorem suum etc., prom. pro com. serv. 1000 fl. et 5 s. cons.

f. 51. Dec. 10 Bernardus el. Tarbaten. in prov. Rigen. per presb. Leonem Sucman, cantorem dicte eccl. Tarbaten., se principaliter et in solidum obligantem, prom. 500 fl. et 5 s. cons.

Item recognovit camere tantum . . . si et in quantum non ostendat legitime solvisse fl. 250 pro d. Henrico predec. suo et pro resto minorum suorum fl. 64, sol. 35 et den. 11.

f. 59<sup>v</sup>. 1412 Mart. 10 Henricus Muyl abb. mon. s. Maximini o. s. B. extra muros Treveren. per hon. vir. Petrum Alderman, can. Spiren., procuratorem etc. prom. pro com. serv. fl. 400 et 5 s. cons.

f. 64. 1414 April 28. d. Johannes Gerter, decan. s. Guidonis Spiren. procurator et procuratorio [nomine] d. Henrici de Seyna, comitis el. et confirmati in abb. mon. s. Maximini extra muros Treveren., prout publice constat per instrumentum publicatum manu Johannis Quast, cler. Caminen. dioc., prom. nomine dicti abb. pro com. serv. eiusdem fl. 400 et 5 s. cons.

20) Vgl. Arm. 29 Nr. 2 f. 38. Hier mit anderer Formulierung und einigen Abweichungen.



Item recognovit pro d. Henrico Muyl predec. suo tantundem et 5 s. cons.

f. 64<sup>v</sup>. 1414 Oct. 12 in camera ap., presentibus d. Francisco thesaurario et dd. Johanne de Luppar. de Bononia, legum, ac Widekindo Saltzman, decretorum doctoribus, ap. camere clericis, egreg. vir. d. Johannes de Ceruo tamquam procurator et procuratorio nomine pro rev.mo d. d. Guilhelmo olim el. Padeburnen. nunc Colonien. el. prom. camere et coll. pro com. serv. eiusdem fl. de cam. decem milia et 5 s. cons.

Item recognovit dictis cam. et coll. pro d. Frederico predec. suo tantundem et 5 s. c. Item recognovit eidem camere pro d. Adolpho antepred. suo 1450 fl. absque minutis, solvendo etc., et promisit producere seu produci facere instrumentum ratihibitionis omnium predictarum obligationum et promissionum fiendarum per dictum d. electum in camera ap. prefata infra 4 menses proxime futuros.<sup>21)</sup>

## B

# Solutiones

## Urbanus VI.

### Oblig. et Sol. 47

F. 1. Nos Nicolaus etc., quod ven. in Christo pater d. Bertoldus abb. mon. Fontissalutis o. Cist. Eysteten. pro parte partis sui communis servitii, in quo camere collegii dictorum cardinalium ratione dicti sui mon. sub certis penis et sententiis existit efficaciter obligatus, triginta quatuor flor. auri de camera et pro parte partis unius minuti servitii consueti debiti pro familiaribus et officialibus dicti collegii sex similes florenos, solidos duodecim et denarios sex de dicta moneta nobis et familiaribus et officialibus dicti collegii die date presentium solvit realiter cum effectu. De quibus etc. In quorum etc. Datum Janue die vicesimo octobris, VIII ind., anno octavo. Unten die Taxe: fl. I, groß II. Am Rand: Abbas Fontissalutis.

f. 1<sup>v</sup>. 1385 Oct. 23 Johannes ep. Lubucen. p. m. d. Johannis Mersen, can. Pragen., pro parte partis sui com. serv. 61 fl., sol. 33 et den. 4 de moneta Rom. et pro parte partis unius min. serv. 3 similes fl., sol. 16 et den. 8 s. f. Verum etc. usque ad festum s. Michaelis prorogamus.

f. 2. Oct. 11 Wenceslaus ep. Wratislaviens. p. m. mag. Nicolai Gliwiz, litterarum ap. scriptoris, pro parte partis sui com. serv. 217 fl., sol. 5 et den. 4 de mon. Rom. et pro parte unius min. serv. 13 fl., sol. 7 et den. 10 s. f. Verum etc. term. etc. a festo omn. SS. fut. usque ad annum prorog.

21) fol. 65 folgt noch ein Posten vom 2. Oktober 1417, Sede vacante, mit einer Rekognition des Abtes von St. Maximin in Trier.

f. 6. Dec. 19 Federicus ep. Tarbaten. pro parte partis sui com. serv. 163 fl., sol. 16 et den. 8 de mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 6 fl., sol. 26 et den. 8 s. f. Verum etc. terminum etc. a festo resurrectionis Domini usque ad annum prorog.

f. 7. Nicolaus etc. quod intellecta mole gravaminum pro parte d. Ymerii el. Basilien. coram nobis exposita, que ipsum ad solvendum id, in quo camere collegii dicatorum dd. cardinalium pro suo com. et uno minuto servitiis consueto debito pro familiaribus et officialibus dicti collegii sub certis penis et sententiis ratione dicte sue ecclesie existit efficaciter obligatus, reddunt verisimiliter impotentem, auctoritate dicti collegii nobis in hac parte concessa terminum faciente solutionis dicatorum communis et unius minuti servitiorum a festo purificationis b. Marie virginis proxime futuro ad annum extunc proxime secuturum prorogamus et de novo assignamus eidem, ita tamen, quod si in solutione etc. Insuper dictum dom. Ymerium electum ab excommunicationis sententia, quam incurrit etc. Secum super irregularitate etc. In quorum etc. Datum Janue die XV mensis ianuarii, none indictionis, anno octavo.

Am Rand: Electi Basilien.

fl. III, groß III.

f. 9<sup>v</sup>. 1385 Dec. 19 Fredericus ep. Eysteten. p. m. d. Gerungi Swemger, litterarum ap. scriptoris et abbreviatoris, pro parte partis sui com. serv. 166 fl., sol. 33 et den. 4 de mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 13 fl., sol. 16 et den. 8 s. f. Verum etc. terminum etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 9<sup>v</sup>. Dec. 22 Johannes ep. Patavien. p. m. Nicolai de Schich, cler. Patavien. dioc., pro parte partis sui com. serv. 32 fl., sol. 9, den. 4 et ob. et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 6 et den. 3 s. f. Verum etc. termin. etc. usque ad festum nativitatis s. Johannis Bapt. prorog.

f. 10. 1386 Jan. 10 Johannes ep. Patavien. pro parte partis sui com. serv. 50 fl., sol. 16, den. 6 et ob. cum dimidio obolo de mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 49, den. 4 et ob. p. m. d. Johannis Vbener s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativ. Domini prorog.

f. 11 Febr. 8 Anginer abb. mon. s. Nicolai in Combergh Herbipolen. dioc. o. s. B. pro complemento sui com. serv. 26 fl., sol. 4 et den. 4 mon. Rom. et pro compl. unius min. serv. 2 fl. et den. 4 de dicta moneta p. m. Tederici de Walkerswiler Herbipolen. dioc. s. f.

f. 19. Jun. 23 Fredericus abb. mon. s. Emmerani Ratisponen. in prov. Salseburgen. o. s. B. pro totali solutione sui com. serv. 75 fl. et pro totali sol. unius min. serv. 9 fl., sol. 18 et den. 9 mon. Rom. p. m. d. Nicolai Wigelini s. f.

f. 25<sup>v</sup>. Sept. 3 Johannes ep. Lubicen. pro totali sol. com. serv. 150 fl. et pro totali sol. unius min. serv. fl. 12, sol 25, ipso tamen d. episcopo remanente obligato camere collegii card. sub dictis penis et sententiis, pro com. et 1 min. serv. consueto debito ratione d. Conradi immediati predec. sui p. m. d. Bartholomei de Nouaria, advocati consistorialis, solventis de suis pecuniis propriis animo ipsas rehabendi a dicto d. ep. vel ab hon. viris dd. Henrico Woleri, Vromoldo Vrschrisen (!) et Johanne Lange,

canonicis eccl. Lubicen., qui pro dicta quantitate se ipsi d. Bartholomeo solemniter obligaverunt, s. f.

f. 26. Sept. 11 Reynhardus ep. Culmen. pro parte partis sui com. serv. 25 fl., et pro parte partis unius min. serv. 2 fl. p. m. d. Petri Lyse, can. Crusnicien Wladislavien. dioc., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 28. Oct. 13 Venceslaus ep. Wratislavien. pro parte partis sui com. serv. 86 fl., sol. 41, den 10 et ob. et pro parte partis unius minuti serv. 5 fl., sol. 5, den 3 p. m. d. Nicolai de Selinz, can. dicte eccl., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 30. Nov. 6 Johannes ep. Lubucen. pro parte partis sui com. serv. 8 fl., sol. 40, den. 5 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. sol. 23, den. 10 p. m. d. Nicolai de Salinz, can. eccl. Wratislavien., s. f. Verum etc. term. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 31<sup>v</sup>. Dec. 4 Bertoldus abb. mon. Fontissalutis Eysteten. o. Cist. pro parte partis sui com. serv. 31 fl., sol. 17, den. 6 mon. Rom. et pro parte unius min. serv. etc. fl. 5, sol. 35 p. m. d. Johannis Senging, in Rom. curia procur., s. f. Verum intellecta etc. term. usque ad festum s. Johannis Bapt. prorog.

f. 32<sup>v</sup>. 1387 Jan. 2 Fredericus ep. Eysteten. pro parte sui com. serv. 100 fl. et pro parte unius minuti serv. 8 fl. p. m. mag. Gerunghi, litterarum ap. scriptoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 35<sup>v</sup>. Febr. 16 Gerardus ep. Razeburgen, pro totali solutione com. serv. 116 fl., sol. 25 monete Rom. et pro totali sol. unius min. serv. fl. 7, sol. 38 den. 4 mon. Rom. p. m. d. Jacobi Repest, in Rom. curia procuratoris, s. f.

f. 35<sup>v</sup>. Febr. 21 Johannes ep. Pactavien. pro parte partis sui com. serv. 50 fl. et pro parte unius min. serv. fl. 3, sol. 6, den. 3, monete Rom. p. m. d. Johannis Senghin, procuratoris in curia Rom., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 36. Mart. 9 Intellecta mole etc. pro parte Johannis ep. Caminen. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 37. Mart. 16 Intellecta mole etc. pro parte Ottonis ep. Minden. term. etc. usque ad festum purificationis b. M. virg. prorog.

f. 39. April. 13 Bertoldus abb. mon. Fontissalutis Eysteten o. Cist., pro parte partis sui com. serv. 68 fl., sol. 21, den. 3 mon. Rom. et pro parte partis unius min. 12 flor. sol. 27, den 6 p. m. d. Euzebij de Mediolano, d. n. pape prothonotarii, s. f. Verum intellecta etc. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 40. April. 6 Bertoldus abb. mon. s. Egidii Bruswicen. o. s. B. pro parte partis sui com. serv. 8 fl., sol. 40, den. 5 et pro parte partis unius min. serv. sol. 23, den. 10 p. m. Sifridi de Verden, in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 41<sup>v</sup>. Jun. 14 Bertoldus abb. mon. s. Egidii Bruswicen. o. s. B. pro parte partis sui com. serv. 13 fl., sol. 10, den. 9 mon. Rom. et pro parte

partis unius min. serv. sol. 35, den  $8\frac{2}{3}$  p. m. d. Sifridi de V[e]rden, in Rom. curia procuratoris, s. f.

f. 47 Aug. 9 Brocardus abb. mon. de Marisstella o. Cist. Constan. dioc. in Alamania pro parte sui com. serv. 50 fl. et pro parte unius min. serv. 4 fl., sol. 8, den. 4 mon. Rom. p. m. d. Petri Liebinger, can. eccl. ss. Felicis et Regule Thuricen. dicte dioc., s. f.<sup>22)</sup>

f. 53. 1389 Mart. 10 Hericus ep. Sambien. pro parte partis sui com. serv. d. Tylonis predec. sui per ipsum d. Tilonem promissi et non soluti etc. 200 fl. auri de Vngaria reductos ad 195 fl. auri de camera, sol. 11, den. 3 mon. Rom., non facta divisione de min. serv., p. m. d. Johannis Pedis, can. Warmien., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 54<sup>v</sup>. Jan. 30 Wenceslaus ep. Wratislaviens. pro parte sui com. serv. 100 fl., non facta divisione de min. serv., p. m. d. Johannis Brugger, altariste s. Crucis Wratislaviens., s. f. Verum etc. term. a festo purificationis b. Marie virg. fut. ad annum prorog.

f. 58<sup>v</sup>. April. 17 Euerardus ep. Lubicen pro parte partis sui com. serv. 12 fl., sol. 25 mon. Rom., non facta divisione de serv. minuto, p. m. Johannis Gatzcow, in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. term. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 60. Mai. 4 Johannes ep. Ratisponen. pro parte partis sui com. serv. 15 fl., non facta divisione de min. serv., p. m. Anselmi de Mediolano, advocati consistorialis, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 67<sup>v</sup>. Jul. 9 Intellecta mole etc. pro parte d. Johannis ep. Caminen. term. etc. usque ad festum resurrectionis prorog.

f. 67<sup>v</sup>. Jul. 9 Wilhelmus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum Bambergens. dioc. pro parte partis etc. 12 fl., sol. 25, non facta divisione de min. serv., per m. d. Anselmi de Mediolano, advocati consistorialis, s. f.

f. 71. Aug. 27 Euerardus ep. Lubicen. pro complemento sui com. serv. 62 fl., sol. 25 mon. Rom. et pro compl. unius min. serv. 5 fl., sol. 38, den. 3 p. m. mag. Johannis Gatzcow, in Rom. curia procuratoris, s. f.

f. 75. Sept. 28 Rodolphus abb. mon. s. Lamperti in Carinthia o. s. B. Salzeburgen. dioc. pro parte sui com. serv. 150 fl., non facta divisione de min. serv., p. m. d. Walteri de Argentina, prepositi Brixinen., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 77. Sept. 28 Bertoldus ep. Frisingen. pro parte partis sui com. serv. 145 fl., sol. 25 mon. Rom., non facta divisione de min. serv., p. m. Walteri de Argentina prepos. Brixinen. s. f.

---

22) Von f. 51 an beginnt ein neuer Faszikel; dazwischen fehlt ein Teil. Vgl. Einleitung.

## Bonifatius IX.

f. 78<sup>v</sup>. Nov. 10 Otto ep. Verden. pro totali suo com. serv. fl. 200 et pro uno integro min. serv. fl. 13, sol. 16, den. 8 p. m. Johannis de Brocho, capellani dicti d. ep., s. f.<sup>23)</sup>

f. 79 Nov. 27 Intellecta mole etc. pro parte d. Raynhardi ep. Culmen. term. etc. usque ad festum resurrectionis prorog.

f. 79<sup>v</sup>. Dec. 2 Johannes ep. Gurcen. pro parte partis sui com. serv. 16 fl., sol. 24, den. 4 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. sol. 42 den. 3 p. m. d. Johannis, rectoris par. eccl. in Elm, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum penthecostes prorog.

f. 82<sup>v</sup>. Dec. 3 Henricus ep. Sambien. pro complemento sui com. serv. 83 fl., sol. 14, den. 7 mon. Rom. et pro compl. unius min. serv. 5 fl., sol. 10, den. 3 et ob. p. m. d. Andree de Lewyn, capellani s. Georgii extra muros Danczli Vladislavien. dioc., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 85<sup>v</sup>. 1390 ian. 26 Ludovicus abb. mon. Melicen. o. s. B. Pactavien. dioc. pro parte etc. 50 fl., non facta divisione de minuto serv., p. m. d. Nicolai de Francofordia, litterarum ap. abbreviatoris, s. f. Verum etc. term. usque ad festum nativitatis Domini etc. prorog.

f. 86<sup>v</sup>. Jan. 20 Wenceslaus ep. Wratislavien. pro parte sui com. serv. 86 fl., sol. 41 et den. 10 et ob. monete Rom. et pro parte partis unius minuti serv. 5 fl., sol. 13, den. 3 p. m. mag. Nicolai Gliwits, ap. litterarum scriptoris, s. f. Verum etc. term. etc. a festo purificationis b. M. virg. fut. ad annum prorog.

f. 87<sup>v</sup>. Febr. 7 Pilgrinus abb. mon. Sibergen. o. s. B. Colonien. dioc. pro complemento finalis solutionis sui com. serv. 67 fl., sol. 14, den. 7 mon. Rom. et pro compl. fin. sol. unius min. serv. fl. 9, sol. 14 den. 11 p. m. mag. Hermanni Nollart, notarii causarum sacri palatii, s. f.

f. 88<sup>v</sup>. Mart. 11 Fredericus ep. Eysteten. pro parte sui com. serv. 95 fl., sol. 5, den. 10 et pro parte unius serv. min. fl. 7, sol. 31, den. 2 p. m. d. Walteri Schubel, sacri pal. causarum auditoris, s. f., Verum etc. term. usque ad festum nativ. Domini prorog.

f. 90. Mart. 7<sup>24)</sup> Fredericus ep. Brixinen. pro parte sui com. serv. 38 fl. et pro parte partis unius min. serv. fl. 3, sol. 2 mon. Rom. p. m. Walteri de Argentina, prepos. Brixinen., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativ. Domini prorog.

f. 91<sup>v</sup>. Apr. 1 Intellecta mole etc. pro parte d. Barnholdi<sup>25)</sup> ep. Culmen. etc. term. etc. usque ad festum s. Michaelis prorog.

23) Am Rand: Data fuit isti ep. Verden. pro suo recognito serv. dilatio usque ad festum assumptionis.

24) D: 14.

25) Bei Eubel ist ein Reinhardus genannt. Vgl. auch oben.

f. 93. April. 30 Guillermus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum prope Bambergam pro parte partis sui com. serv. 32 fl. sol. 10 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 40. p. m. d. Anselmi de Mediolano, advocati consistorialis, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativ. Domini prorog.

f. 99. Aug. 3 Intellecta mole etc. pro parte d. Octonis ep. Verden. pro d. Johanne precesore suo etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 99<sup>v</sup>. Sept. 19 Rodulfus abb. mon. s. Lamberti in Carinthia Salza-burgen. dioc. o. s. B. solvit pro parte partis sui com. serv. fl. 79, sol. 16, den. 4 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 8 fl., sol. 16, den. 4 p. m. d. Walteri de Argentina. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. M. v. prorog.

### Oblig. et Sol. 59

f. 29<sup>v</sup>. 1390 Oct. 15 Jo(hannes) ep. Ratisponen. pro parte partis com. serv. 12 fl., sol. 31,<sup>26</sup> den. 9 et ob. et pro parte partis unius min. serv. 46 sol., den 10 p. m. d. Anselmi de Mediolano, advocati consistorialis, s. f.

f. 30. Nov. 7<sup>27</sup>) Rudigerius abb. mon. s. Viti in Theris (Herbipolen. dioc.) pro parte partis com. serv. 17 fl., sol. 25, non facta divisione de minuto serv. nobis, p. m. d. Octonii (!) de Milcz, can. Erbipolen., s. f.

f. 31. Nov. 24 Fredericus ep. Eisteten. pro complemento com. serv. 38 fl., sol. 13, den. 5 mon. Rom. et pro compl. unius min. serv. 2 fl., sol. 26, den. 11 p. m. ven. viri Gemundi de Swayingem, can. Cist. et scriptoris et abbreviatoris l. ap. s. f.

f. 31. Nov. 28 Guillermus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum prope Bambergam pro parte partis com. serv. 12 fl., sol. 28, den. 4 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 4, d. 8 p. m. d. Anselmi de Mediolano, advocati consist., s. f.

f. 31<sup>v</sup>. Dec. 12<sup>28</sup>) Johannes ep. Lubicen. pro complemento sui com. serv. 36 fl. sol. 45 mon. Rom. et pro compl. unius min. serv.<sup>28a</sup>) 1 fl., sol. 38, den. 2 p. m. ven. v. Thome Nicolai de Paulow, cler. Wratislavien. dioc., s. f. Verum etc. term. etc. fiende solutionis dictorum serv., videlicet per d. Wenceslaum predec. promissorum etc., usque ad festum assumptionis b. M. v. prorog.

f. 38<sup>v</sup>. 1391 April. 4 Nicolaus ep. Spiren. pro parte partis sui com. serv. 74 fl., sol. 12, den. 6 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 5 fl., sol. 47 p. m. Hermagni de Susato, vicarii, s. f.

f. 39. April. 5 Otto ep. Verden. pro totali solutione com. serv. d. Jo-hannis pred. sui 200 fl. et pro totali sol. unius min. serv. 11 fl., sol. 5 den. 6 p. m. Arnoldi Stephani, vicarii sui, s. f.

26) D: 32.

27) D: 6.

28) D: 10.

28a) D: fl. 1, sol. 37, d. 11.

f. 39<sup>v</sup>. April. 23 Wenceslaus ep. Wratislaviens. pro parte partis sui com. serv. 21 fl., sol. 35, den. 7 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 15 den. 9 et ob. p. m. Nicolai Gliwitz, litterarum ap. scriptoris, s. f.

f. 41. Aug. 13 Wenceslaus ep. Wratislaviens. pro parte partis sui com. serv. 65 fl., sol. 10, den. 6 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv.<sup>28b</sup>) p. m. ven. v. Johannis de Medicis mercatoris s. f.

f. 43. Nov. 25 Henricus ep. Sambien. pro parte partis com. serv. d. Tilonis predec. sui. 19 fl., sol. 39, den. 7 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 4, den. 2 p. m. d. Johannis de Fedis, can. Witennen(?), s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. M. v. prorog.

f. 44. Dec. 16 Nicolaus ep. Culmen. pro parte partis sui com. serv. 84 fl., sol. 18, den. 9 et pro parte partis unius minuti serv. fl. 6, sol. 12 et den. 6 p. m. Barth(olome)i de Nouaria, advocati consistorialis, s. f.

f. 44. Dec. 19 Guiliermus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum prope Bambergam o. s. B. pro parte sui com. serv. 13 fl., sol. 31, den. 10 et ob. mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. fl. 1, sol. 9, den. 3 p. m. Octonis de Militz s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 44. Dec. 19 Guiliermus abb. mon. s. Viti in Teris o. s. B. Herbipolen. dioc. pro compl. sui. com. serv. 17 fl., sol. 25 mon. Rom. et pro compl. unius min. serv. 2 fl., sol. 16, den. 8 p. m. d. Octonis de Militz, can. eccl. Herbipolen., s. f.

f. 44<sup>v</sup>. Dec. 19 Fredericus abb. mon. Fulden. o. s. B. Herbipolen. dioc. pro parte partis sui com. serv. 44 fl., sol. 25 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 5 fl., sol. 11, den. 10 p. m. d. Octonis de Militz, can. Herbipolen., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. M. v. prorog.

f. 46. 1392 Mart. 1 Rudolfus abb. mon. s. Lamberti in Carinthia pro parte partis sui com. serv. fl. 23, sol. 37, den. 6 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 25 dicte monete personaliter solvit. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 47. April. 13 Nicolaus ep. Spiren. pro parte partis sui com. serv. 28 fl. et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 2 mon. Rom. p. m. mag. Helmagni, cler. Wormatien., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 48. Apr. 15 Henricus ep. Merseburgen. pro complemento sui com. serv. 60 fl. p. m. d. Hermannj Ressin (?) s. f.

f. 48. Mai. 13 Ludovicus abb. mon. Melicen. o. s. B. Patavien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 40 fl., sol. 19 den. 4 et pro parte partis unius com. serv. 3 fl., sol. 42, den. 3 p. m. Petri Bediger (?), litt. ap. scriptoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

28b) Die Summe fehlt.

f. 49<sup>v</sup>. Jun. 29 Robertus ep. Padeburnen. pro totali solutione sui com. serv. 50 fl. et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 42, et den. 3 p. m. mag. Tiderici de Nyem, litt. ap. scriptoris et abbreviatoris, s. f.

f. 49<sup>v</sup>. Jul. 11 Vincenslaus ep. Wratislaviens. pro parte partis sui com. serv. 79 fl., sol. 46, den. 6 et ob. mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 5 fl., sol. 6, den. 7 p. m. d. Petri Adulfi, rectoris par. eccl. s. Katherine prope Wratislaviam, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 50<sup>v</sup>. Sept. 3 Johannes ep. Misnen. pro parte partis sui com. serv. 20 fl., sol. 41, den. 8 mon. Rom., et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 33, den. 4 p. m. Nicolai de Vulconia, can. Wratislaviens., s. f.

f. 51<sup>v</sup>. Oct. 31 Wilhelmus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum prope Bambergam pro parte partis sui com. serv. 18 fl., sol. 36, den. 10 et ob. mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 31, den. 5 et ob. p. m. d. Conradi S(eiler) s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum . . . prorog.

f. 52<sup>v</sup>. Nov. 29 Hermannus abb. mon. s. Burghardi extra muros Herbipolen. o. s. B. 16 fl., sol. 22, den. 6 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 3 p. m. d. Conradi Seiler, can. Herbipolen., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum s. Michaelis prorog.

f. 53. 1393 Jan. 4 Ludovicus abb. mon. Melicen. o. s. B. Patavien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 40 fl., sol. 10 et 8 den. et ob. mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 42, den. 3 et ob. p. m. d. Johannis Senging, decani Patavien., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 55. Mart. 21 Octo el. Minden. pro parte partis sui com. serv. 12 fl., sol. 16, den. 3 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 15, den. 6 p. m. d. Theoderici de Nyem, litterarum ap. scriptoris et abbreviatoris, s. f. Verum etc. a fest. resurr. Domini fut. ad annum prorog.

f. 55<sup>v</sup>. Mart. 31 Fredericus abb. mon. Campidonen. Constantien dioc. pro parte partis sui com. serv. 12 fl., sol. 25 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 1 fl. p. m. mag. Petri Liebinger, litt. ap. scriptoris et abbreviatoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitat. Domini prorog.

f. 56<sup>v</sup>. Mai 9 Hugo abb. mon. s. Martini extra muros Treveren. pro parte partis sui com. serv. 121 fl., sol. 12, den. 6 et pro parte partis unius min. serv. 5 fl., sol. 25 p. m. Anselmi de Mediolano, advocati consistorialis, s. f. Verum etc. term. usque ad festum resurrectionis D. prorog.

f. 57. Jun. 9 Rudolphus abb. mon. s. Lamberti in Carinthia o. s. B. Salzeburgen. dioc. pro parte partis sui com. serv. 91 fl., sol. 11, den. 9 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 6 fl., sol. 37 et den.



4 p. m. Andree . . . de Villaco s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativ. D. prorog.<sup>29)</sup>

f. 57<sup>v</sup>. Jul. 14 Nicolaus ep. Spiren. pro parte partis sui com. serv. 41 fl., sol. 16 et den. 4 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 3 fl. sol. 33 et den. 8 p. m. mag. Petri de Ingelnheim, litt. ap. scriptoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis D. prorog.

f. 60<sup>v</sup>. Dec. 22 Fridericus abb. mon. Campidonen. o. s. B. Constantien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 50 fl. et pro parte partis unius min. serv. 4 fl. p. m. d. Petri Liemberger (!), litt. ap. scriptoris et abbreviatoris, s. f. Verum etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 62. 1394 Mart. 17. Hugo abb. mon. s. Petri Wiszimburgen. o. s. B. Spiren. dioc. pro parte partis sui com. serv. 26 fl., sol. 12, den. 6 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 25 p. m. d. Johannes Gerter, rectoris par. eccl. s. Iohannis Spiren., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 62<sup>v</sup>. Mart. 19 Willermus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum extra muros Bambergen. o. s. B. pro complemento sui com. serv. 10 fl., sol. 13, den. 4 et pro compl. unius min. serv. 23 sol. p. m. Conradi Seiler, can. s. Stephani Bambergen, s. f.

f. 62<sup>v</sup>. Mart. 19 Hermannus abb. mon. s. Burgardi extra muros Herbipolen. o. s. B. pro parte partis sui com. serv. 10 fl., sol. 38 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 34 sol., den. 9 p. m. Conradi Seiler, can. s. Stephani Bambergen., s. f. Verum etc. usque ad festum purificationis b. M. v. prorog.

f. 63<sup>v</sup>. April. 19 (?) Wenceslaus ep. Wratislavien. pro complemento sui com. serv. 65 fl., sol. 3 den. 7 et pro compl. unius serv. min. 8 fl., sol. 35 p. m. d. Petri Radulphi s. f.

f. 65. Jun. 19 Henricus ep. Merseburgen. pro totali solutione sui com. serv. 60 fl. et pro uno integro minuto serv. 3 fl., sol. 37, den. sex personaliter s.

f. 65. Jul. 16 Rudolphus abb. mon. s. Lamberti in Carinthia o. s. B. Saltzeburgen. dioc. pro complemento finalis solutionis unius minuti serv. 20 fl., sol. 20 mon. Rom. p. m. d. Michaelis de Lielz, presb. Saltzeburgen., dioc., s. f.

f. 65<sup>v</sup>. Aug. 14 Nicolaus ep. Spiren pro parte partis sui com. serv. 12 fl., sol. 25 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 1 fl. p. m. mag. Petri de Ingelnheim, litt. ap. scriptoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum purificationis b. Marie virg. prorog.

f. 66. Sept. 12 Johannes aep. Rigen. pro parte partis sui com. serv. 350 fl., et pro parte partis unius min. serv. 11 fl., sol. 38, den. 3 p. m. fr. Johannis de Campo, procuratoris gen. ord. b. M. Theutonicorum, s. f.

29) f. 57<sup>v</sup>. Juni. . . Honoscius (!) ep. Constantien. pro parte partis sui com. serv. 100 fl., non facta divisione de serv. min., p. m. d. Petri Liembiger, litt. ap. scriptoris et abbreviatoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 68. Dec. 3 Wilhelmus el. Argentin. pro parte partis sui com. serv. 42 fl., sol. 32 et den. 4 et pro parte partis unius serv. min. 2 fl., sol. 47 et ob. p. m. d. Rudolphi de Rynach, secretarii sui, s. f. Verum etc. term. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 70. 1395 Jan. 2 Albertus abb. mon. s. Michaelis Hildesemen. o. s. B. pro parte partis sui com. serv. 12 fl., sol. 22, den. 11 et pro parte partis unius min. serv. 46 sol. et den. 10 p. m. Theoderici Reseler, cler. Minden., s. f.

f. 70. Jan. 5 Bartoldus ep. Frisingen. pro parte partis sui com. serv. 125 fl. sol. 40, den. 9 et pro parte partis sui min. serv. 6 fl., sol. 40 et den. sex mon. Rom. p. m. d. Marquardi de Randeck s. f. Verum etc. term. etc. usque festum omn. SS. prorog.

f. 70<sup>v</sup>. Jan. 8 Nicolaus ep. Culmen. pro parte partis sui com. serv. 84 fl., sol. 16, den. 9 et pro parte partis unius min. serv. sol. 12 et den. . . s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativ. D. prorog.

f. 70<sup>v</sup>. Jan. 15 Vdalricus ep. Neuburgen. pro parte partis sui com. serv. 20 fl., sol. 41 et den. 8 et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 33 et den. 4 p. m. d. Nicolai Lubich, in R. curia procuratoris, s. f.

f. 71. Febr. 4 Ludovicus abb. mon. Melicen. o. s. B. Patavien. dioc. pro parte partis com. serv. d. Gotschalci predecessoris sui 43 fl., sol. 32 et den. 4 et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 47 et ob. p. m. d. Stephani Suter (?), rect. par. eccl. in Iessendorff Salzburgen. dioc., s. f. Verum etc. term. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 71. Jan. 19 Nicolaus ep. Spiren. pro parte partis sui com. serv. 25 fl., sol. 20 et den. 10 et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 1 et den. 8 p. m. Petri Ingelnheim, litt. ap. scriptoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis D. prorog.

f. 71. Febr. 22 Fredericus abb. mon. Campidonen. o. s. B. Constantien. dioc. pro complemento sui com. serv. 20 fl., sol. 41 et den. 8 et pro compl. unius min. serv. 1 fl., sol. 19 et den. 5 p. m. d. Conradi Baldeuini de Brixina s. f.

f. 71<sup>v</sup>. Febr. 26 Rudolfus ep. Zwerinen. pro parte partis sui com. serv. 42 fl., sol. 8, den. 4 et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 6 et den. 3 p. m. d. Henrici Wangolin, archidiac. Stolpen. in eccl. Caminen., et Gerardi Wulf, perp. vicarii in eccl. Buczowen. Zwerinen. dioc., s. f.

f. 73<sup>v</sup>. April. 28 Burcardus ep. Constantien. in Alamania pro parte partis sui com. serv. 33 fl., sol. 36 et den. 3 et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 28 et den. 3 p. m. Erhardi Naslos, rectoris par. eccl. in Smidham, Constan. dioc. s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum annuntiationis b. Marie virg. prorog.

f. 76. Jun. 30 Johannes ep. Misnen. pro parte partis sui com. serv. 19 fl., sol. 4 et den. 2 et pro parte partis un. min. serv. 1 fl., sol. 26 et den. 4 p. m. Johannis . . . , can. Pragen., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum annuntiationis b. Marie virg. prorog.

f. 77<sup>v</sup>. Sept. 23 Johannes aep. Rigen. in Lyvonia pro complemento finalis sol. sui com. serv. 50 fl. et pro compl. unius min. serv. 2 fl., sol. 47 et ob. mon. Rom. p. m. fr. Johannis de Capo s. f.

f. 78<sup>v</sup>. Oct. 8 Octo aep. Bremen. pro parte partis unius min. serv. 7 fl. auri, sol. 20 p. m. d. Eghardi de Hanenze, can. Hildesemen., s. f.

f. 79. Oct. 25 Detleuus ep. Razaburgen. pro parte partis sui com. serv. 35 fl., sol. 35 et den. 8, non facta divisione de min. serv., p. m. d. Nicolay Lubich s. f.

f. 81. Dec. 17 Nicolaus ep. Spiren. pro parte partis sui com. serv. 41 fl., sol. 33 et den. 4 et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 16 et den. 8 p. m. Petri de Ingelnheim, litt. ap. scriptoris et abbreviatoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 82. 1396 Febr. 9 Ludovicus abb. mon. Melicen. o. s. B. Patavien. dioc. suo min. servitio integraliter soluto pro parte partis com. serv. Sifridi predec. sui 45 fl. et pro parte partis unius min. serv. Gotschalci immed. predec. sui 2 fl. p. m. d. Henrici Toller, plebani in Husen Augusten. dioc., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 82<sup>v</sup>. Jan. 31 Octo aep. Bremen. pro complemento unius min. serv. 14 fl. sol. 1 et den. 5 mon. Rom. p. m. d. Eghardi de Hanenze, can. Hildesemen., s. f.

f. 83. Jan. 31 Johannes abb. mon. Fulden. o. s. B. Herbipolen. dioc. pro parte partis sui com. serv. 41 fl., sol. 3, den. 6 et ob. et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 23 et den. 7 p. m. Ottonis de Miltz, decan. Bamberg., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 84. Mart. 20 Burcardus ep. Constantien. pro parte partis sui com. serv. 29 fl., sol. 46 et den. 3 et pro parte unius min. serv. 3 fl., sol. 7 et den. 6 p. m. Erardi Naslos Constantien. dioc. s. f. Verum etc. term. usque ad festum nativ. Domini prorog.

f. 84. Mart. 11 Detleuus ep. Ratzeburgen. pro complemento sui com. serv. 41 fl., sol. 21 et den. 8 pro uno integro min. serv. 8 fl. sol. 16 et den. 7 p. m. Johannis Zadelman, cler. Ratzeburgen., procuratoris in R. curia, s. f.

f. 84. Mart. 10 Georgius abb. mon. s. Egidii Brunswicen. Halberstaden. dioc. pro compl. sui com. serv. 12 fl., sol. 38 et den. 5 et pro compl. unius min. serv. 30 sol. et den. 3 p. m. mag. Nicolai Lubich, procuratoris in R. curia, s. f.

f. 84<sup>v</sup>. April. 15 Henricus ep. Sambien. pro parte sui com. serv. 30 fl., non facta divisione de minuto serv. p. m. fr. Johannis de Campo, procuratoris ord. gen. b. Marie Theotonicorum in R. curia, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum resurr. Domini prorog.

f. 85. April. 21 Hermannus abb. mon. s. Burchardi extra muros Herbipolen. o. s. B. pro compl. sui com. serv. 47 fl., sol. 39 et den. 6 et pro compl. unius min. serv. 1 fl., sol. 32 et den. 9 mon. Rom. p. m. Doffi de Spinis et sociorum mercatorum Florentin., s. f.

f. 85<sup>v</sup>. Mai . . Octo ep. Monasterien. pro parte partis sui com. serv. 21 fl., sol. 26 et den. 5 et ob. et pro parte partis sui min. serv. 1 fl., sol. 19 et den. 5 p. m. d. Gerardi Gruss, decani eccl. Vullen. Monasterien. dioc., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nat. Domini prorog.

f. 86. April. 18 Vlricus ep. Neuburgen. pro compl. sui com. serv. 79 fl., sol. 8 et den. 4 et pro compl. unius min. serv. 6 fl., sol. 9, den. 3 p. m. Bartholomei de Merconibus, mercatoris Lucan., s. f.

f. 86. Jun. 9 Johannes abb. mon. s. Emerammi o. s. B. Ratisponen. dioc. pro totali sol. sui com. serv. 75 fl. et pro uno integro min. serv. 5 fl., sol. 38, den. 4 p. m. mag. Conradi [de] Lapide, procuratoris in Rom. curia. s. f.

f. 87. Aug. . . Gregorius aep. Saltzeburgen. pro totali sol. com. serv. 5000 fl. et pro parte partis unius min. serv. 200 fl. p. m. Johannis de Medicis et soc. mercat. s. f.

f. 90. Nov. 25 Johannes abb. mon. Tuycien. o. s. B. Colonien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 28 fl., sol. 37 et den. 6 et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 43 et den. 9 mon. Rom. s. f.

f. 90<sup>v</sup>. Dec. 23 Nicolaus ep. Culmen. pro parte partis sui com. serv. 42 fl., sol. 9, den. 4 et pro parte unius min. serv. 3 fl., sol. 6, den. 3 s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 90<sup>v</sup>. Oct. 30 Henricus abb. mon. in Asperberg (!)<sup>30</sup> in Nigrasilva o. s. B. Constantien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 39 fl., sol. 13, et den. 3 pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 20, den. 8 et ob. mon. Rom. p. m. Nicolai Lubich, in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis D. prorog.

f. 92<sup>v</sup>. 1397 Febr. 23 Riccardus<sup>30a</sup> (!) ep. Constantien. pro parte partis sui com. serv. 21 fl., sol. 8, den. 6 et ob. et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 14 et den. 6 p. m. d. Erhardi Naslos, [rectoris] par. eccl. [in] Smydham Constantien. dioc., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 92<sup>v</sup>. Febr. 23 Bartholdus ep. Frisingen. pro parte partis sui com. serv. 80 fl., sol. 31 den. 3 et pro parte partis unius min. serv. 4 fl., sol. 27 et den. 6 p. m. d. Andree de Petenstayn can. Pactavien. s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 94. Febr. 13 Rabanus el. Spiren pro totali sol. sui com. serv. 300 fl., et pro parte unius min. serv. 16 fl. p. m. d. Hermani Rarden, can. eccl. s. Johannis, Herbipolen., s. f.

f. 94. April. 6 Johannes abb. mon. s. Marie de Chothwico o. s. B. Patavien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 16 fl., sol. 30 mon. Rom. et pro parte partis un. min. serv. 2 fl., sol. 10 et den. 8. p. m. d. Andree de Porstaj (!), can. Patavien., s. f.

30) Alpirsbach.

30a) Statt Burcardus.

f. 95 April. 15 Rudolfus ep. Zwerinen. pro parte partis sui com. serv. 84 fl., sol. 18 et 8 den. mon. Rom., non facta divisione de min. serv., p. m. nob. viri Landi de Marconibus de Lucha s. f.

f. 95. Mai. 24 Gregorius aep. Salzeburgen. pro parte unius min. serv. 200 fl. p. m. Johannis de Medicis et sociorum mercatorum Florentin. s. f. Verum etc. terminum etc. a festo ascensionis fut. usque ad annum prorog.

f. 96. Jun. 6 Poppus abb. mon. s. Marie in Amorbach o. s. B. Herbipolen. dioc. pro parte partis sui com. serv. 15 fl., sol. 22, den. 7 et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 40, den. 10 p. m. Johannis Dilonis (de Bonis Ms.) can. eccl. s. Juliane in Mosbach dicte dioc., s. f.

f. 97. Jun. 28 Johannes ep. Padeburnen. pro totali sol. sui com. serv. 50 fl. et pro uno integro min. serv. 3 fl., sol. 28 et den. 8 mon. Rom. p. m. d. Frederici Deys, can. Padeburnen., s. f.

f. 98. Jul. 24 Thomas el. in ep. Brixinen. pro parte partis sui com. serv. 115 fl., sol. 45 et den. 5 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 13 fl., sol. 31 et den. 10 p. m. d. Jacobi de Subinago, procuratoris fiscalis, s. f.

f. 98<sup>v</sup>. Aug. 6 Johannes abb. mon. Fulden. o. s. B. Herbipolen. dioc. pro parte sui com. serv. 37 fl. sol. 22 et den. 10 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 12 den. 10 et ob. p. m. d. Nicolai Lubich, in R. curia procuratoris, s. f. Verum etc. term. etc. a festo assumptionis b. Marie virg. usque ad annum prorog.

f. 99. Aug. 17 Vlrucus ep. Brixinen. pro parte partis sui com. serv. 114 fl., sol. 39, den. 9 et ob. et pro parte partis unius min. serv. 12 fl., sol. 2 et den. 1 p. m. d. Augustini ep. Perusini s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 100. Sept. 28 Henricus ep. Sambien. pro parte partis sui com. serv. 92 fl., sol. 15 et pro parte partis unius min. serv. 11 fl., sol. 27 p. m. fr. Johannis de Campis s. f. Verum etc. term. etc. a festo s. Michaelis usque ad annum prorog.

f. 100<sup>v</sup>. Oct. 15 Hermannus abb. mon. Hersfelden o. s. B. Maguntin. dioc. pro parte partis sui com. serv. 14 fl., sol. 22, den. 3 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 11, den. 1 p. m. d. Philippi Barril cubicularii s. f.

f. 101. Oct. 31 Nicolaus ep. Culmen. pro parte partis sui com. serv. 42 fl., sol. 9, den. 4 et ob. et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 6 et den. 3 s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie v. etc. prorog.

#### Oblig. et Sol. 55.

f. 7<sup>v</sup>. (57<sup>v</sup>). Universis etc. Conradus etc. quod Poppo abb. mon. s. Marie in Amorbach o. s. B. Herbipolen. dioc. pro parte partis sui com. serv. 23 fl., sol. 36 et den. 4½ monete Rom. nobis et pro parte partis 4 minorum servitiorum consuetorum 10 sim. fl., sol. 1 et den. 10 dicte

monete clericis camere ap. etc. per manus d. Johannis Dilonis, can. eccl. s. Juliane in Mosebach dicte dioc., die date presentium solvi fecit. Verum etc. terminum usque ad festum omn. SS. proxime venturum prorogamus etc. Ita tamen etc. In quorum etc. Dat. Rome ap. S. Petrum a. d. 1397, ind. V, die 18 mensis dec. pont. etc. anno nono.<sup>31)</sup>

f. 12. 1398 Jan. 26<sup>32)</sup> Burcardus ep. Constantien. in Alamannia pro parte partis sui com. serv. 28 fl. et sol. 25 et pro parte partis 4 minut. serv. 12 fl., p. m. mag. Johannes Beblem, in Rom. curia morantis, solvi fecit. Verum etc. terminum usque ad festum nativ. Domini prorog.

f. 18. Mart. 27 Intellecta mole gravaminum pro parte d. Willermi el. Argentin. etc. terminum usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 19<sup>v</sup>. Mart. 26 Bertoldus ep. Frisingen. pro parte partis sui com. serv. 300 fl. nobis, non facta divisione de minutis serv. nec aliquid soluto sacro collegio dd. card., per manus d. Marquardi el. Minden. s. f. Verum etc. terminum etc. a festo resurrectionis Domini ad annum extunc. prorog.<sup>33)</sup>

f. 25. Mai 13 Intellecta mole gravaminum etc. pro parte d. Gregorii aep. Salczeburgen. . . . pro suis 4 serv. min. term. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 26. April. 15 Jodocus abb. mon. s. Marie in Salem o. Cist. Constantien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 40 fl., sol. 19 et den. 3 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 15 fl., sol. 19 et den. 2 p. m. d. Johannes Bebelen, in Rom. curia procuratoris, s. f.<sup>34)</sup>

f. 28. Mart. 21 Nicolaus ep. Caminen. pro totali suo com. serv. 1000 fl., non facta divisione de minutis serv. nec. aliquid soluto sacro collegio, solvit.

f. 31<sup>v</sup>. Jul. 18 Jodocus abb. mon. s. Marie in Salem o. Cist. Constantien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 80 fl., sol. 38 et den. 6 mon. Rom. et pro parte partis 4 serv. min. 30 fl., sol. 38 et den. 4 p. m. d. Johannes Bebelem, in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. term. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 32. Aug. 3 Intellecta mole grav. pro parte d. Johannis ep. Misnen. pro suo com. et 4 minut. serv. term. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

31) Obl. 59 f. 104<sup>v</sup>. 1398 Jan. 15 Rabanus ep. Spiren. pro complemento unius sui min. serv. 17 fl., sol. 16 et den 8 et pro parte partis unius min. serv. pred. sui 2 fl., sol. 33 den 4 p. m. d. Hermann Roden, can. s. Joh. Herbpolen, s. f. Verum etc. usque ad festum s. Michaelis prorog.

32) B: 28.

33) Obl. 59 f. 108. 1398 April. 16 Marquardus ep. Minden. pro parte partis sui com. serv. 20 fl., non facta divisione de min. serv. s. f.

34) Obl. 59 f. 110<sup>v</sup>. 1398 Jul. 16 Rabanus ep. Spiren. pro parte partis com. serv. d. Nicolai predec. sui 15 fl., non facta divisione de min. serv. p. m. d. Walteri de Vinea, vicarii eccl. s. Germani extra muros Spiren., s. f. Verum etc. term. etc. a festo s. Michaelis archang. prox. fut. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 34. Aug. 21 Gregorius aep. Salzeburgen. pro complemento finalis solutionis 4 serv. minut. 866 fl., sol. 33 et den. 4 mon. Rom. p. m. d. Vasulli de Deloch, rectoris par. eccl. in Motra Salzeburgen. dioc., s. f.

f. 36<sup>v</sup>. Aug. 30 Johannes ep. Culmen. pro parte partis sui com. serv. 37 fl. et sol. 25 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 20 fl. p. m. d. Jacobi Steuve, sacri palatii ap. causarum auditoris, s. f.<sup>35)</sup>

f. 40<sup>v</sup>. Nov. 12 Vlricus ep. Brixinen. pro parte partis sui com. serv. 79 fl., sol. 8 et den. 4 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 33 fl., 16 sol. et den. 8 p. m. d. Conradi de Lapide, can. Aysteten., s. f. Verum etc. usque ad festum omn. SS. term. prorog.

f. 52. 1399 Febr. 16 Hermannus de Aldenburg abb. mon. Hersfelden. o. s. B. Maguntin. dioc. pro parte partis sui com. serv. 25 fl., non facta divisione de minutis serv., sed totidem soluto sacro collegio, p. m. d. Hermanni Reynhelt, pastoris eccl. in Lawpach dicte dioc., s. f. Verum etc. term. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 52<sup>v</sup>. Mart. 14 Albertus el. Bambergen. pro totali suo com. serv. 1500 fl., non facta divisione de minut. serv. nec aliquid soluto collegio, p. m. d. Balthassaris Cosse de Neapoli, archidiac. Bonon., d. pape cubicularii, et d. Jacobi de Submago, procuratoris fiscalis, s. f.<sup>36)</sup>

f. 53<sup>v</sup>. Mart. 14 Bertrandus el. Padeburnen. pro totali suo com. serv. 50 fl., non facta divisione de minutis serv. nec. aliquid soluto sacro collegio p. m. Petri Bardelle mercatoris Florentin. s. f.<sup>37)</sup>

f. 55<sup>v</sup>. Mart. 29 Jodocus abb. mon. s. Marie in Salem o. Cist. Constan- tien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 39 fl., sol. 11 et den. 5 et obolum monete Romane et pro parte partis 4 min. serv. 15 fl., sol. 11 et den.

35) Obl. 59 f. 112<sup>v</sup>. 1398 Sept. 18 (?) Johannes aep. Maguntin. pro parte partis sui com. serv. 882 fl., sol. 47 et den. 6, non facta divisione de minuto serv. p. m. Hermanni . . . Spiren. s. f. Verum etc. term. etc. a festo omn. SS. usque ad annum prorog.

Obl. 59 f. 112<sup>v</sup>. Sept. 28 Henricus ep. Sambien. pro complemento sui com. serv. 277 fl. sol. 35 et pro compl. unius min. serv. 19 fl., sol. 18, den. 5 et ob et pro compl. com. serv. Thilonis predec. sui 5 fl., sol. 48 et den. 7 et pro compl. unius min. serv. 18 fl., sol. 20 p. m. Nicolay Saluelt, capellani dicti ep., s. f.

Obl. 59. f. 113<sup>v</sup>. Nov. 18 Theodericus ep. Verden. pro totali solutione sui com. serv. 200 fl. et pro uno integro min. serv. 14 fl., sol. 14 et den. 3 s. f. Primas litteras alias sibi datas per dictum d. ep. de pecuniis quitando annullantes et irritantes.

Obl. 59 f. 114<sup>v</sup>. Dec. 18 Meynicus abb. mon. Tuycien, o. s. B. Colonien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 11 fl., sol. 12 et den. 6 mon. Rom. et parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 25 p. m. d. Hermanni Dwerch, can. Minden, s. f.

36) Obl. 59 f. 118. 1399 April. 24 Albertus ep. Bambergen. etc. 600 fl., non facta div. etc. p. m. d. Octonis de Miltz, decan. Bambergen. s. f.

37) Obl. 59 f. 115<sup>v</sup>. 1399 Jan. 11 Gregorius aep. Saltzeburgen. pro comple- mento sui min. serv. 16 fl. p. m. d. Vasoldi de Vloch (!), rectore par. eccl. in Matran cler. Aquilegen. dioc. s. f.

Obl. 59 f. 117. 1399 Mart. 1 Johannes ep. Hildesemen. pro parte partis sui com. serv. 60 fl., non facta divisione de min. serv., p. m. d. Eckardi de Hanense, archidiac. Hildesemen., s. f.

8 p.m. mag. Johannis de Bebelnheim, cler. Argentin., litterarum ap. abbreviatoris, s. f. Verum etc. ita tamen etc.

f. 58. April. 19 Intellecta mole etc. pro parte Johannis abb. mon. Fulden. o. s. B. Herbipolen. dioc. etc. terminum etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 58. April. 11<sup>38)</sup> Ernestus ep. Halberstaden. pro totali solutione sui com. serv. 50 fl. et pro min. serv. 12 flor., sol. 25 mon. Rom. p. m. d. Jacobi de Submago, procuratoris fiscalis d. pape, s. f.

f. 58<sup>v</sup>. Mai 6<sup>39)</sup> Poppus abb. mon. s. Marie in Amorbach o. s. B. Herbipolen. dioc. pro compl. finalis solutionis sui com. serv. 10 fl., sol. 40<sup>40)</sup>, den. 9 et ob. mon. Rom. et pro complemento finalis sol. 4 minut. serv. 3 fl., sol. 45 dicte mon. p. m. d. Johannis Dilonis, can. eccl. s. Juliane in Mosebach, s. f.

f. 60<sup>v</sup>. April. 24 Johannes abb. mon. s. Gebhardi in Petridomo o. s. B. extra muros Constantien. pro 4 integr. min. serv. 21 fl. p. m. d. Vlrici Meyer can. Constantien. s. f.<sup>41)</sup>

f. 60<sup>v</sup>. April. 24 Intellecta mole etc. pro parte d. Marquardi ep. Constantien. in Alamania term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 62. Jul. 6 Johannes el. Lubicen. pro parte partis sui com. serv. 100 fl., non facta divisione de minutis serv. nec aliquid soluto sacro collegio, p. m. d. Hermannii Dwerg, can. eccl. Minden., s. f.

f. 65<sup>v</sup>. Jun. 13<sup>42)</sup> Humbertus el. in ep. Basilien. pro parte partis sui com. serv. 18 fl., sol. 37 et den. 6 monete Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 10 fl. p. m. nob. viri Johannis de Medicis et sociorum mercatorum Florentin.<sup>43)</sup> s. f.

f. 66. Jul. 4<sup>44)</sup> Hugo abb. mon. s. Martini extra muros Treveren. o. s. B. pro complemento finalis solutionis sui com. serv. 26 fl., sol. 37 et den. 6 mon. Rom. et pro compl. 4 min. serv. 6 fl., sol. 14 den. 8 p. m. mag. Theoderici Bogel, litt. ap. scriptoris, s. f.

f. 66<sup>v</sup>. Jul. 11 Wilhelmus el. in ep. Argentin. pro parte sui com. serv. 12 fl., sol. 22 den. 8 et obolum mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 3 fl., sol. 21 et den. 8 p. m. mag. Georgii de Pala, litterarum ap. scriptoris et abbreviatoris, s. f. etc. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitat. b. Johannis Bapt. prorog.

f. 68. Aug. 9 Johannes abb. mon. s. Adelheydis in Sels ad Rom. eccl. nullo medio pertinentis o. s. B. Argentin. dioc. pro totali sol. sui com.

38) BD: 12.

39) B: 5.

40) B: 41.

41) Obl. 59 f. 119<sup>v</sup>. 1399 Jun. 6 Rabanus ep. Spiren. pro compl. com. serv. d. Nicolai predec. sui etc. 51 fl., sol. 9 et den. 8 et pro compl. unius min. serv. 2 fl., sol. 16 et den. 8. p. m. d. Rocheri Balhorn, in Rom. curia procuratoris s. f.

42) B: Jun. 28, D: 18.

43) B: p. m. Henrici Ner de Telsperg, rectoris par. eccl. in Taffen, eiusdem dioc.

44) BD: Jun. 17.



serv. etc. 33 fl., sol. 16, den. 8 mon. Rom. et pro 4 integr. min. serv. 13 fl., sol. 16 et den. 8 p. m. d. Gerungi Frischinger, can. eccl. s. Stephani Wyssenburg. Spiren. dioc. s. f.

f. 78. Nov. 20 Intellecta mole etc. pro parte d. Wilhelmi ep. Minden. in. Alamania term. etc. usque ad festum s. Michaelis archangeli de mense sept. prorog.<sup>45)</sup>

f. 80<sup>v</sup>. Dec. 3 Vlricus ep. Brixinen. pro parte partis sui com. serv. 35 fl., sol. 31 et den. 3 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 15 fl. p. m. d. Conradi de Lapide, procuratoris in Rom. curia, s. f. Verum etc. pro residuo dictorum com. et 4 min. serv. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 87. Dec. 22 Intellecta mole etc. pro parte d. Alberti ep. Bambergen. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 90<sup>v</sup>. 1400 Jan. 30 Jodocus abb. mon. s. Marie in Salem o. Cist. Constan. dioc. in Alamania pro parte partis sui com. serv. 20 fl., sol. 33 et den. 10 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 7 fl., sol. 43, den. 10 p. m. d. Johannis Ilsung, in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 90<sup>v</sup>. Febr. 10 Intellecta mole etc. pro parte d. Marquardi ep. Constan. term. etc. usque ad festum s. Michaelis de m. sept. prorog.

f. 93<sup>v</sup>. Febr. 28 Erhardus abb. mon. Cruczlingen. o. s. Aug. can. regul. extra muros Constantien. pro totali suo com. serv. 66 fl., sol. 33, den. 4 mon. Rom. et pro 4 integr. min. serv. 13 fl., sol. 16 p. m. d. Johannis Kitze, not(arii) predicti Erhardi abb., s. f.

f. 97. April. 7 Intellecta mole etc. pro parte d. Johannis ep. Lubicen. term. etc. a festo resurrectionis Domini ad annum prorog.<sup>46)</sup>

f. 117<sup>v</sup>. Oct. 23 Nicolaus ep. Caminen. pro parte partis sui com. serv. 16 fl. et sol. 34 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 6 fl., sol. 15 et den. 6 p. m. d. Bartholomei de Nouaria, advocati consistorialis, s. f. Verum etc. term. etc. a festo omn. SS. proxime venturo usque ad annum prorog.

45) Obl. 59 f. 123. 1399 Nov. 20 Johannes ep. Minden. in Alamannia pro parte partis sui com. serv. 20 fl., non facta divisione de min. serv., p. m. d. Hermanni Dwerch, decani s. Severini Colonien., s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum s. Michaelis prorog. Hier am Rand von anderer Hand: Non debet dicere „Johannes“, sed „Willermus“, sed tantum pro parte com. serv. d. Marquardi predec. sui, pro quo idem Willermus tantum recognovit et non promisit, presertim cum ambe promotiones essent facte in Arimin(o). Stephanus de Prato cler. collegii.

46) Obl. 59. f. 127. 1400 April. 2 Johannes ep. Lubicen. pro parte partis sui com. serv. 100 fl., non facta divisione de min. serv., p. m. d. Hermanni Dwerch, decani s. Severini Colonien. s. f. Verum etc. term. etc. a festo resurrectionis usque ad annum prorog.

Obl. 59. f. 132. 1400 Sept. Vlricus ep. Brixinen. pro parte partis sui com. serv. 23 fl., sol. 37 et den. 6 et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 25 p. m. Gerardi, rectoris par. eccl. in Wentz, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum s. Michaelis prorog.

Obl. 59. f. 135<sup>v</sup>. 1400 Dec. 23 Henricus ep. Tarbaten. pro parte partis sui com. serv. 18 fl., sol. 2, den. 9 et pro parte partis unius min. serv. fl. 2, sol. 38, den. 10 et ob. p. m. d. Rotheri Balhorn, s. f.

f. 119. Nov. 14 Intellecta mole etc. pro parte d. Marquardi ep. Constan. term. etc. usque ad festum penthecostes prorog.

f. 121. Nov. 15 Intellecta mole etc. pro parte d. Timonis ep. Misnen. term. etc. usque ad festum penthecostes prorog.

f. 135. 1401 Mart. 12 Rodulphus el. Halberstaden. pro totali solutione suorum 4 minorum serv. 22 fl., sol. 11, den. 2 et obolum mon. Rom. p. m. d. Hermanni Dweg, decani eccl. s. Severini Colonien., s. f.

f. 135<sup>v</sup>. Mart. 9 Intellecta mole etc. pro parte Jodoci abb. mon. s. Marie in Salem o. Cist. Constantien. dioc. term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 137. (1401 Mart. 20) Universis etc. Conradus etc. salutem etc., quod cum nobis constet rev. patrem d. Rodulphum Dei gr. ep. Halberstaden. p. m. ven. viri d. Hermanni Dweg, decani s. Severini Colonien, solvisse in camera domini nostri pape 950 fl. camere pro integris primis fructibus primi anni dicte sue ecclesie necnon et 50 fl. similes pro totali solutione sui com. serv., in quo camere tantum extitit efficaciter obligatus, qui omnes ascendunt ad summam 1000 fl. auri de camera, de quibus 1000 fl. nos alias eidem d. electo quitationis litteram concessimus pro integris primis fructibus predictis, propterea nos dictam solutionem ratam et gratam habentes pro eius com. servitio predicto eundem d. Rodulphum electum cuiusque heredes etc. de dictis 50 fl. pro dicto eius com. servitio prefatam ap. cameram tangentibus quitamus etc. Volumus autem quod dicta prima quitatio unacum presenti quoad dictos 1000 fl. intelligatur una tantum et non plures. In quorum etc. Datum Rome die vicesima m. martii, IX ind., anno duodecimo.<sup>47)</sup>

f. 138. April 2<sup>48)</sup> Henricus el. in ep. Warmien. pro totali solutione sui com. serv. 200 fl. et pro totali sol. 4 min. serv. 88 fl., sol. 44 et den. 4 mon. Rom. p. m. d. Frederici Rotardi, in Rom. curia procuratoris, s. f.

f. 140<sup>v</sup>. April. 20 Johannes abb. mon. Fulden. o. s. B. Herbigolen. dioc. pro parte partis sui com. serv. 12 fl., sol. 16 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 4 fl., sol 14 et den. 4 dicte monete p. m. mag. Henrici Beruges, litterarum ap. scriptoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 146. Jun. 27 Intellecta mole etc. pro parte d. Johannis ep. Lubicen. etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 146<sup>v</sup>. Jun. 31 Henricus ep. Tarbaten. pro totali solutione sui com. serv. 225 fl., non facta divisione de 4 min. serv. nec aliquid soluto sacro collegio etc., p. m. d. Philippi ep. Marsicen. solventis de suis propriis pecuniis, animo tamen ab eodem d. Henrico ep. rehabendi, s. f.

f. 151. Mai 23 Intellecta mole etc. pro parte Marquardi ep. Constantien. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

47) Obl. 59. f. 139<sup>v</sup>. 1401 April. 1 Johannes el. Herbigolen. pro parte sui com. serv. 200 fl., non facta divisione de min. serv. p. m. (d.) Toclestorfer, rectoris par. eccl. in Tenteling, et Johannis Staken, cantoris eccl. Novimon. Herbigolen. s. f.

48) B: apr. 1.

f. 158. Oct. 31 Jodocus abb. mon. in Salem o. Cist. Constantien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 40 fl., den. 4 et ob. mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 12 fl., sol. 23 et den. 4 p. m. d. Henrici Knwt <sup>49)</sup> in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. pro residuo term. usque ad festum nativitatis b. Marie virg. prorog.

f. 162. Dec. 13 Bertoldus ep. Frisingen. pro parte partis sui com. serv. 300 fl., non facta divisione de min. serv. nec aliquid soluto sacro coll., p. m. d. Johannis de Medicis et sociorum mercatorum Florentin. solventium de eorum propriis pecuniis animo ipsas rehabendi s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum assumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 163. Dec. 16 Otto ep. Havelbergen. pro parte partis sui com. serv. 50 fl., non facta divisione de minutis serv. nec aliquid soluto sacro coll., p. m. d. Johannis Zidelman, can. eccl. Magdeburgen., s. f. Verum etc. pro residuo term. etc. usque ad festum penthecostes prorog.

f. 163<sup>v</sup>. Dec. 17 Henricus ep. Tarbaten. pro complemento sui com. serv. 6 fl. <sup>50)</sup>, sol. 47, den. 2 et ob. mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 43 fl., sol. 2, den. 9 et ob. mon. Rom. p. m. d. Rugheri Balhorn, in Rom. curia proc., s. f. Verum etc. pro residuo terminum etc. a festo assumptionis b. M. virg. proxime futuro usque ad annum prorog.

f. 165<sup>v</sup>. Dec. 19 Octo ep. Monasterien. pro parte partis sui com. serv. 13 fl., sol. 16 et den. 8 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 2 fl., sol. 33 et den. 4 p. m. Bernardi Monachi, ap. litt. scriptoris, s. f. Verum etc. pro residuo term. etc. a festo nativitate Domini proxime futuro usque ad annum prorog.

f. 166. Dec. 19 Vlricus ep. Brixinen. pro parte partis sui com. serv. 19 fl. et sol. 45 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 8 fl. et sol. 8 p. m. d. Echardi cancellarii s. f. Verum etc. term. etc. a festo nativ. Domini etc. futuro usque ad annum prorog.

f. 168. Dec. 31 Henricus abb. mon. Vallissanctigeorgii o. Cist. Maguntin. pro 4 integris min. serv. 20 fl. et pro complemento solutionis 4 min. serv. quondam fr. Henricis predec. sui 8 fl., sol. 25 et den. 8 p. m. d. Jacobi de Submago, procuratoris fiscalis, s. f.

f. 168<sup>v</sup>. 1402 Jan. 6 Rodulphus ep. Zwerinen. pro complemento finalis solutionis sui com. serv. 206 fl., sol. 46, den. 10 et ob. mon. Rom. et pro parte com. serv. d. Pothonis <sup>51)</sup> predec. sui per ipsum d. Pothonem promissi et non soluti ac per eundem d. Rodulphum recogniti 93 fl., sol. 3, den. 1 et ob., non facta divisione de min. serv. pro sacro coll., p. m. d. Philippi ep. Marsican. solventis de suis propriis pecuniis animo ipsas . . . rehabendi s. f. Verum etc. term. etc. a festo resurr. Domini etc. futuro usque ad annum etc. et deinde in quolibet festo nativit. Domini etc. tam pro com. quam. min. servitiis predictis tangentibus tam cameram ap. quam sacrum coll. predictum solvendo 100 fl. auri de camera prorogamus.

49) B: Kanut.

50) B: 40 fl., ohne sol.

51) Ms: Prothonis.

f. 174. Mart. 11 Johannes ep. Lubicen. pro parte partis sui com. serv. 50 fl., non facta divisione de min. serv. nec aliquid soluto sacro collegio etc., p. m. mag. Frederici Deys, in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. pro residuo term. etc. a festo resurrectionis Domini etc. futuro usque ad annum prorog.

f. 185. Mai 31<sup>52)</sup> Otto ep. Havelbergen. pro complemento sui com. serv. 100 fl. et pro integris 4 min. serv. 66 fl., sol. 33 et den. 4 mon. Rom. s.

f. 187<sup>v</sup>. Jul. 9 Ernfridus abb. mon. s. Nicolai in Camberch o. s. B. Herbipolen. pro parte partis sui com. serv. 8 fl., sol. 25 mon. Rom. et pro parte partis 4 min. serv. 4 fl. p. m. d. Nicolai Huber, rectoris par. eccl. in Micheluelde, s. f.

f. 190<sup>v</sup>. Jul. 31<sup>53)</sup> Arnoldus el. in ep. Culmen. pro totali solutione sui com. serv.<sup>54)</sup> 350 fl. et pro tot. sol. 4 min. serv. 127 fl., sol. 13 et den. 8 mon. Rom. et pro complem. finalis solutionis com. serv. d. Johannis predecessoris sui 312 fl. et sol. 25 p. m. d. Johannis de Campo, procuratoris generalis ord. b. M. Theuton., ac Laurentii de Albertis et sociorum mercatorum Florentin., s. f.

f. 194<sup>v</sup>. Aug. 31 Conradus ep. Gurcen. pro parte partis sui com. serv. 500 fl., non facta divisione de min. etc., p. m. d. Wenceslai Thiem, cam. eccl. Patavien., s. f.

f. 195. Sept. 4 Intellecta mole etc. pro parte Marquardi ep. Constan- tien. term. etc. usque ad festum assumptionis b. M. v. fut. prorog.

f. 196. Jun. 8 Intellecta mole etc. pro parte Judoci abb. mon. s. Marie in Salem o. Cist. Constan. etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

### Oblig. et Sol. 59

f. 152<sup>v</sup>. Aug. 24 Henricus ep. Osnabrugem. pro parte partis sui com. serv. 100 fl., non facta divisione de min. serv., p. m. d. Symonis de Zaf- fit. de Nouaria s. f.

f. 158. 1403 Mart. 14 Vricus ep. Brixinen. in Alamania pro parte partis sui com. serv. 15 fl., sol. 41 et den. 8 et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 33 et den. 4 p. m. d. Frederici Below, rectoris par. eccl. in Schilfs dicte dioc., s. f. Verum etc. term. etc. a festo resurrectionis Domini ad annum prorog.

f. 158<sup>v</sup>. Mart. 17 Octo ep. Minden. pro parte partis sui com. serv. 47 fl., sol. 36 et den. 4 et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 13 et den. 8 p. m. d. Baldewini de Dick, litterarum ap. scriptoris et abbreviatoris, s. f.

52) BD: Juni. 1: pro finali sol. sui com. serv. 150 fl. et pro fin. sol. unius min. serv. 16 fl., sol. 34 p. m. d. Joh. Vesem.

53) D: Jul. 1.

54) B: Unter Jul. 27 pro serv. com. Anschließend unter Jul. 28: pro s. com. et min. Joh. et Nicolai pred.; hier jedoch nur: 86 fl., sol. 14 den. 7.

f. 159. Mart. 24 Henricus abb. mon. Wallis sancti Georgii o. Cist. Maguntin. dioc. pro quota finalis solutionis com. serv. fr. Henrici predec. sui 33 fl., sol. 25 et den. 7 monete Romane p. m. d. Johannis Isenhart, prepos. eccl. Beberacen., s. f.

f. 139. Mart. 28 Bartholdus ep. Frisingen. pro parte partis sui com. serv. 84 fl., sol. 36, den. 6 et ob. et pro parte partis unius min. serv. 4 fl., sol. 10 et 7 den. p. m. d. Andree Virsing, can. eccl. s. Tiburtii mon. clericorum Ratisponen., s. f. Verum etc. term. etc. a festo resurr. Domini ad ann. prorog.

f. 162. Jun. 28 Johannes ep. Lubicen. pro parte partis sui com. serv. 30 fl., sol. 12 et pro parte partis unius min. serv. 3 fl., sol. 18 p. m. d. Hermanni Dweg, sacri pal. ap. causarum auditoris, s. f. Verum etc. term. etc. a festo assumptionis b. Marie virg. ad annum prorog.

f. 163. Aug. 20 Johannes aep. Maguntin. pro parte sui com. serv. 272 fl., sol. 36 et den. 4 nobis et pro parte partis unius min. serv. 27 fl., sol. 13 et den. 8 p. m. d. Herman(n)i Rode, prepos. eccl. s. Petri extra muros Maguntin., s. f. (Verum) etc. pro parte dicti d. Johannis aep. coram nobis exposita per dictum d. Hermannum Rode, procuratorem etc., quod cum ipse d. Johannes aep. adhuc pro residuo pro dictorum suorum com. et min. servitorum eidem camere collegii sub dictis penis et sententiis in maxima pecuniarum summa solvere sit efficaciter obligatus et ad integram satisfactionem ipsorum com. et min. serv. in uno tantum dilationis termino considerata temporum varietate expensis gravibus, quas prelibatum aep. magis solito pro sue eccl. gubernatione et statu subire oportet, reddunt verisimiliter impotentem, nos premissa debita meditatione pensantes et suis etc. tres dilationum terminos, quorum primus usque ad festum resurr. Domini n., secundus vero a dicto festo res. usque ad festum nativ. Domini n., tertius vero a dicto festo nativ. usque ad festum s. Johannis Bapt . . . , prorogamus.

f. 163<sup>v</sup>. Sept. . . Johannes ep. Hildesemen. pro parte partis sui com. serv. 75 fl. et pro parte unius min. serv. 10 fl. p. m. d. Johannis Vlsen, in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. term. etc. a festo nativitatib. Marie virg. ad annum prorog.

f. 163<sup>v</sup>. Sept. 24 Octo el. Merseburgen. pro totali sol. sui com. serv. 60 fl. et pro totali sol. unius min. serv. 5 fl., sol. 22 et ob. p. m. mag. Hermanni Dweg, s. palatii causarum auditoris, s. f.

f. 164<sup>v</sup>. Mart. 26 Guntherus el. Magdeburgen, pro parte partis sui com. serv. 636 fl., sol. 18 et den. 2 et pro parte partis unius min. serv. 63 fl., sol. 31 et den. 10 p. m. dd. Nicolai, decan. Erforden, et Johannis Redekin, decan. Magdeburgen., s. f.

f. 166. Dec. 6 Henricus ep. Tarbaten. pro parte partis sui com. serv. 35 fl., sol. 27, den. 9 et ob. et pro parte partis unius min. serv. 4 fl., sol. 22, den. 2 et ob. p. m. d. Rotheri Balhorn, in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 166<sup>v</sup>. Dec. 20 Nicolaus ep. Caminen. pro parte partis sui com. serv. 18 fl., sol. 37 et den. 6 et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 25

p. m. mag. Rotheri Balhorn etc. s. f. Verum etc. term. etc. a festo nati-  
tatis Christi ad annum prorog.

f. 168. 1404 Febr. 5 Rudolphus ep. Zwerinen. pro parte partis sui com.  
serv. 46 fl., sol. 43 et den. 6 et pro parte partis min. serv. 3 fl., sol. 6 et  
den. 6 p. m. ven. virorum Pauli et Locti de Paganis, merchatorum de  
Luca, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum purif. b. Marie virg.  
prorog.

f. 168. Febr. 6 Bartholdus el. in aep. Salzeburgen. pro parte partis sui  
com. serv. 2500 fl., non facta divisione de min. serv., p. m. ven. viri  
Ylarionis de Bardis, merchatoris Florentin., s. f.

f. 169<sup>v</sup>. Mart. 22 Vlricus ep. Brixinen. pro parte partis sui com. serv.  
12 fl., sol. 45; den. 2 et ob. et pro parte partis unius serv. 1 fl., sol.  
17 et den. 11 p. m. d. Borkardi Byll, can. eccl. ss. Felicis et Regule Turi-  
cen. Constantien. dioc. s. f.

f. 169<sup>v</sup>. Mart. 29 Albertus ep. Bambergen. pro parte partis sui com.  
serv. 121 fl., sol. 2 et den. 6 et pro parte partis unius sui min. serv. 13 fl.,  
sol. 22 et den. 6 p. m. Jacobi de Submago, procuratoris fiscalis, s. f. Verum  
etc. term. etc. a festo nativitatibus b. Marie virg. ad annum prorog.

f. 171. Mai. 16 Wyllermus ep. Argentin. pro parte partis sui com. serv.  
8 fl., sol. 3 et den. 10 et pro parte unius min. serv. sol. 38, den. 5 et ob.  
p. m. d. Hermanni Dwerch, s. pal. ap. causarum auditoris, s. f. Verum etc.  
term. etc. usque ad festum omn. SS. prorog.

f. 171. Mai. 14. Arnoldus ep. Culmen. pro parte partis com. serv.  
d. Johannis predec. sui 59 fl., sol. 12 et den. 11 et pro parte partis unius  
min. serv. dicti Johannis 7 fl., sol. 6<sup>55</sup>) et den. 5 p. m. d. Petri, generalis  
procuratoris ord. b. Marie Theutonicorum, s. f. Verum etc. term. etc. a  
festo s. Johannis Bapt. fut. usque ad annum prorog.

f. 172. Jun. 18 Guntherus aep. Magdeburgen. pro complemento finalis  
sol. sui com. serv. 613 fl., sol. 31 et den. 10 et pro compl. finalis sol. unius  
min. serv. 50 fl. p. m. dd. mag. Theoderici Boghel, litterarum ap. scrip-  
toris et abbreviatoris, et Johannis Vlsen, in Rom. curia procuratoris, s. f.

f. 173. Aug. 4 Thomas ep. Misnen. pro parte partis sui com. serv. 37 fl.,  
sol. 25 et pro parte unius min. serv. 5 fl. p. m. d. Johannis Bleysmester,  
presb. Misnen. dioc., s. f. Verum etc. term. etc. a festo s. Michaelis fut.  
ad annum prorog.

f. 174. Aug. 18 Dytherus abb. mon. in Raynhar[ds]born o. s. B. Maguntin.  
dioc. pro parte sui com. serv. 7 fl., sol. 36 et den. 4 et pro parte partis  
unius min. serv. sol. 45,<sup>56</sup>) den. 6 p. m. Theoderici Boghel, litt. ap. scrip-  
toris, s. f.

f. 174<sup>v</sup>. Aug. 29 Eberhardus el. Augusten. pro totali sol. sui com. serv.  
400 fl. et pro totali sol. unius min. serv. 40 fl. p. m. d. Rudolphi de Bel-  
heim, can. eccl. Surburgen. Argentin. dioc., s. f.

55) D: 20.

56) D: fl. 45, sol. 31 d. 10.

## I n n o c e n t i u s VII.

f. 176. 1404 Oct. 31, [14 .(die) creationis d. Innocentii pape VII] Ludolphus abb. mon. s. Egidii Brunswicen. o. s. B. Halberstaden. dioc. pro parte partis sui com. serv. 15 fl., sol. 45 et den. 11 et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 43, den. 7 p. m. d. Henrici de V[e]rden, can. eccl. s. Nicolai Magdeburgen., s. f. Verum etc. term. etc. a festo omn. SS. fut. ad annum prorog.

f. 177. Nov. 27 Judocus abb. mon. s. Marie in Salem o. Cist. Constan- tien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 11 fl., sol. 49 et den. 6 et pro parte partis sui min. serv. 1 fl., sol. 42 den. 2 et ob. p. m. mag. Theoderici Boghel, litt. ap. scriptoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum as- sumptionis b. Marie virg. prorog.

f. 178. Dec. 19 Bartholdus aep. Salzeburgen. pro complemento finalis sol. sui com. serv. 2500 fl., non facta divisione de min. serv., p. m. nob. v. Ylarionis de Bardis et sociorum merchatorum s. f. Verum etc. term. etc. a festo nativitatis Christi ad annum prorog.

f. 179<sup>v</sup>. 1405 febr. 1 Rudolphus ep. Zwerinen. pro parte partis sui com. serv. 42 fl., sol. 9 et den. 4 et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 40 et den. 7 p. m. d. Frederici Deys s. f. Verum etc. term. etc. a festo purificationis b. Marie virg. fut. ad annum prorog.

f. 180. Febr. 23 Henricus abb. mon. ss. Petri et Pauli Padeburnen. o. s. B. pro totali solutione sui com. serv. 50 fl. et pro totali sol. unius min. serv. 8 fl., sol. 16 et den. 4 p. m. d. Fredrici Deys, decret. doctoris, s. f.

f. 182<sup>v</sup>. Mai. 11 Johannes abb. mon. in Cesarea o. s. B. Augusten. dioc. pro totali sol. sui com. serv. 58 fl., sol. 16 et den. 4 et pro totali sol. unius min. serv. 5 fl., sol. 38 et den. 5 p. m. Hermannii de Wissen, rectoris al- taris b. Marie in Dinckelbuel,<sup>56a</sup>) s. f.

f. 182<sup>v</sup>. Mai. 20 Johannes abb. mon. ss. Vdalrici et Affre Augusten. dioc. o. s. B. pro totali sol. sui com. serv. 100 fl. et pro totali sol. unius min. serv. 14 fl., sol. 14 et den. 3 p. m. d. Pacis de Aquila, advocati con- sistorialis, s. f.

f. 183. Mai. 21 Johannes aep. Maguntin. pro parte partis sui com. serv. 227 fl., sol. 13 et den. 8 et pro parte partis unius min. serv. 22 fl., sol. 36 et den. 4 p. m. dd. Johannis Kempen, decretorum doctoris, et Conradi Vnrauwe, mag. in artibus et bacal. in decr., s. f. Verum etc. term. etc. a festo penthecost. fut. ad annum prorog.

f. 183<sup>v</sup>. Mai. 27 Johannes ep. Herbipolen. pro parte partis sui com. serv. 10 fl., sol. 41 et den. 8 et pro parte unius min. serv. 1 fl., sol. 33 et den. 4 p. m. d. Johannis Jlsu[n]g, litterarum ap. scriptoris, s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 184. Jun. 20 Arnoldus ep. Culmen. pro parte partis com. serv. d. Johannis predec. sui 63 fl. et pro parte partis unius min. serv. dicti Jo- hannis 7 fl. p. m. fr. Petri, procuratoris gen. ord. b. Marie Theutoni-

56a) Ms: Dinckelsuel.

corum, s. f. Verum etc. term. etc. a festo Johannis Bapt. fut. ad annum prorog.

f. 184<sup>v</sup>. Jun. 28 Lampertus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum prope Bambergam o. s. B. pro parte partis sui com. serv. 49 fl.,<sup>57)</sup> sol. 48 et den. 4 et pro parte partis unius min. servitii 13 fl.,<sup>58)</sup> sol. 16 et den. 8 p. m. d. Jacobi de Submago, procuratoris fiscalis, s. f.

f. 184<sup>v</sup>. Jun. 28 Matheus ep. Wormatien. pro parte partis sui com. serv. 180 fl. et pro parte partis unius min. serv. 20 fl. p. m. Rotheri Balhorn, in Rom. curia procuratoris, s. f.

f. 184<sup>v</sup>. Jul. 3 Johannes ep. Lubicen. pro complemento finalis solutionis sui com. serv. 19 fl., sol. 38 mon. Rom et pro compl. finalis sol. unius min. serv. 13 fl.,<sup>59)</sup> p. m. Hermanni Dweg, sacri pal. ap. causerum auditoris, s. f.

f. 185<sup>v</sup>. Jul. 21 Willermus ep. Argentin. pro parte partis sui com. serv. 13 fl., sol. 8 et den. 1 et pro parte partis unius min. serv. sol. 48 et den. 9 p. m. d. Guillermi ep. Tudertin. s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum nativitatis Domini prorog.

f. 187. Oct. 16 Nicolaus ep. Caminen. pro parte partis sui com. serv. 27 fl. et pro parte partis unius min. serv. 3 fl. p. m. d. Rotheri Balhorn, in R. curia procuratoris, s. f. Verum etc. term. etc. a festo omn. SS. fut. ad annum prorog.

f. 187<sup>v</sup>. Oct. 28 Marquardus ep. Constantien. pro parte partis sui com. serv. 15 fl. et pro parte partis unius min. serv. 2 fl. p. m. Borchardi Bill, can. Brixinen., s. f. Verum etc. term. etc. a festo omn. SS. fut. ad annum prorog.

f. 187<sup>v</sup>. Oct. 28 Jodocus abb. mon. s. Marie in Salem. o. Cist. Constantien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 26 fl. et pro parte partis unius min. serv. 4 fl. p. m. d. Conradi Smid, custodis mon. in Bochow, s. f. Verum etc. term. etc. a festo omn. SS. f. ad annum prorog.

f. 187<sup>v</sup>. Oct. 31 Ludolphus abb. mon. s. Egidii Brunswicen. o. s. B. Halberstaden. dioc. pro parte partis sui com. serv. 7 fl., sol. 48 mon. Rom. et pro parte unius min. serv. sol. 46, den. 9 p. m. Frederici Rothardi, in Rom. curia procuratoris, s. f. Verum etc. a festo omn. SS. ad annum prorog.

f. 189<sup>v</sup>. 1406 Jan. 20 Eberardus el. Salzeburgen. pro totali sol. sui com. serv. 5000 fl. et pro totali sol. unius min. serv. 454 fl., sol. 27 et den. 4 p. m. decret. doct. d. Frederici Deys, ambassiatoris sui, et magistri Mathei d. s. Miniato, d. pape secretarii, s. f.

f. 192. April. 4 Albertus ep. Bambergem. pro parte partis sui com. serv. 15 fl. et pro parte partis unius min. serv. 2 fl. p. m. d. Jacobi Submago, procuratoris fiscalis, s. f. Verum etc., term. etc. a festo resurrectionis Domini fut. ad a annum prorog.

57) D: 40 fl., sol. 41 den. 8.

58) D: 11 fl., sol. 33, den. 4. Am Rand in D: Fuit postmodum additum dicte divisioni sol. X, sicut habetur in libro sol. et apparet per quittance, itaque in totum sunt fl. 62, sol. 25.

59) D add.: sol. 3 et den. 9.



f. 194. Jul.<sup>60)</sup> 19 Bartoldus ep. Frisingen. pro parte partis sui com. serv. 62 fl., sol. 5 et den. 5 et pro parte unius min. serv. 7 fl., sol. 25<sup>61)</sup> p. m. d. Christiani de Salma s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum resurrectionis Domini prorog.

f. 194. Jul. 19<sup>62)</sup> Arnoldus ep. Culmen. pro parte partis unius min. serv. dicti d. Johannis 7 fl., sol. 25 p. m. fr. Petri, procuratoris gen. ord. b. Marie Theuton., s. f. Verum etc. term. etc. a festo [nativitatis] b. Joh. Bapt. ad annum prorog.

f. 194<sup>v</sup>. Jul. 28 Fredericus abb. mon. s. Marie in Campidona o. s. B. Constantien. dioc. pro parte partis sui com. serv. 68 fl., sol. 48 et den. 11 et ob. et pro parte unius min. serv. 8 fl., sol. 5 et den. 9 p. m. d. Conradi Smid s. f. Verum etc. term. etc. usque ad festum penthecostes prorog.

f. 195. Aug. 10 Lampertus abb. mon. s. Michaelis Montismonachorum prope Bambergam o. s. B. pro complemento sui com. serv. 50 fl., sol. 1 et den. 8 et pro compl. unius min. serv. 8 fl., sol. 16 et den. 9 p. m. d. Henrici Frantz, rectoris par. eccl. in Potenstein dicte dioc., s. f.

f. 196<sup>v</sup>. Sept. 29 Johannes el. Bremen. pro totali sol. sui com. serv. 300<sup>63)</sup> fl. et pro totali sol. unius min. serv. 27 fl., sol. 13 et den. 8<sup>64)</sup> p. m. d. Hermanni Dwerch, s. pal. caus. auditoris, s. f.

f. 197<sup>v</sup>. Oct. 31<sup>65)</sup> Thimo ep. Missinen. pro parte partis sui com. serv. 16 fl., sol. 30<sup>66)</sup> et den. 3 et pro parte partis unius min. serv. 2 fl., sol. 11 et den. 6 p. m. d. Hermanni Dwerch etc. s. f. Verum etc. term. etc. a festo nativ. Christi prorog.

f. 198. Nov. 1 Johannes ep. Herbigolen. pro parte partis sui com. serv. 10 fl., sol. 41, den. 8 et pro parte partis unius min. serv. 1 fl., sol. 33, den. 4 p. m. mag. IIsung, litt. ap. scriptoris et abbreviatoris, s. f. Verum etc. usque ad festum b. Marie virg. prorog.

## Gregorius XII.

### Oblig. et Sol. 54 (Divisiones)

f. 129. 1406 Dec. 10 Johannes el. Bremen. solvit pro complemento finalis solutionis sui com. serv. 150 fl. et pro uno integro min. serv. 27 fl., sol. 13, den. 8.

60) D: Jun. 19.

61) D: 3 fl. sol. 17 d. 10.

62) D: Jun. 19.

63) D: 150.

64) D: non facta div.

65) D: Nov. 12.

66) D: 36.

f. 132. Dec. 22 Nicolaus ep. Caminen. s. pro parte partis sui com. serv. 40 fl., sol. 39 et den. 1 mon. Rom. et pro parte partis unius min. serv. 4 fl., sol. 26, den. 6.

f. 132<sup>v</sup>. 1407 Jan. 10 Marquardus ep. Constantien. s. pro parte partis sui com. serv. 15 fl., sol. 18 et den. 9 mon. Rom. et pro parte partis min. serv. 2 fl., sol. 2, den. 6.

f. 135<sup>v</sup>. Febr. 24 Thedericus abb. mon. s. Marie in Amorbach o. s. B. Herbipolen. dioc. s. pro totali solutione sui com. serv. 50 fl. et pro tot. sol. sui min. serv. 4 fl., sol. 8 et den. 4 mon. Rom.

f. 137. Mart. 23 Walterus el. Merseburgen. s. pro totali solutione sui com. serv. 60 fl. et pro tot. sol. min. serv. 5 fl.

f. 137. 1407 Mart. 23 Johannes abb. mon. Wallis sancti Georgii o. Cist. Maguntin. dioc. s. pro tot. sol. sui com. serv. 50 fl. et pro totali sol. unius min. serv. 4 fl., sol. 8, den. 4.

---